Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von ber "Associated Presa.")

Musland.

Seute freigelaffen. Die Radaumacher vom Kreuger "Chicago".

Benebig, 2. Mai. Die Begnabigung. welche ber König Bittor Emanuel ben berurtheilten Offigieren bes ameritani= schen Kreuzerbootes "Chicago" gewährt hat, ift heute Bormittag hier eingetrof= fen, und bie Freilaffung ber Befange= nen erfolgt ohne Bug. Wie fcon ge-melbet, haben biefelben Schabenersat

Für bie, bon manchen ameritanischen Beitungstorrespondenten gestern tolportirte Angabe, bag bie Begnabigung einem, bon Prafibent Roofevelt ausge= übten Drud jugufchreiben fei, liegt abfolut feine Bestätigung por. Man hatte in Stalien überhaupt noch feinen Augenblid bie Sache "tragifch" aufge-

Die amerifanischen Offigiere leugnen noch immer, baß fie bei bem Rabau be= trunten gemefen feien, und fie behaup= ten, fie hatten nur in Gelbfivertheibi= auna gehanbelt

Benebig, 2. Mai. Die, aus ber Saft entlaffenen Offigiere bes amerita= nischen Kreuzerbootes "Chicago" bega= ben fich in Begleitung bes hiefigen ame= rifanischen Konfuls fowie bes ameritanischen Botschafters Mener fofort auf bas Kreugerboot, bas bann nach Trieft weiterfuhr.

Die Unruhen in Rugland.

St. Betersburg, 2. Mai. Wie be= broblich die Dinge in Gud = Rugland fleben, läßt fich auch baraus entnehmen, bag Dragomirow, ber General=Bou= berneur bon Riem, ber Bigebireftor bes Polizeibebartements und andere bobe Beamte fich nach Charfow begaben, um bort mit bem Minifter tes Innern b. Plebme zusammengutreffen.

Die Buderfabriten bon Boronej ha= ben besonbers unter ben Unruhen gu leiben gehabt, welche ausbrachen, als bie Lanbgüter bes Bergogs bon Olben= burg aufgetheilt murben. Wie man jett bort, bebienten fich bie Demagogen, um bie Ungufriedenheit ber Landbevolte= rung gu nahren und bie Aufftanbsbewegung auszubreiten, einer merfwür= bigen politischen Ente. Gie erzählten nämlich, baß ber Bar einen Utas babin erlaffen habe, bag bas Land ber Abeli= gen unter bie Bauern vertheilt werben follte! Daraufhin thaten fich Lettere in Romites gufammen, machten, mit ben Ortbehörben an ber Spige, ben abeligen Latifundien = Befigern ihre Aufwartung und forberten fie auf, bas ben Bauern angeblich porenthaltene Land an diese herauszugeben. Gie er= auch allen Ernftes Rron Agenten und gingen bamit bor, bas. Berrenland und alle Utenfilien friedlich unter fich zu bertheilen, inbem fie ben Abeligen großmüthig je 15 bis 20 Ader beließen. Diefes geschah gunächft Alles in guter Ordnung, bis fich endlich bie Behörben bagmifchenlegten.

Man zögert, Die Manöber-Uebungen in Orel und Rurst biefes Jahr ftatt= finden zu laffen, weil auch biefe Begirte in benAufruhrs-Regionen belegen finb.

Tüffeldorfe Musfiellung. Der Kronpring bielt feine Jungfernred:

Roln, 2. Mai. In Duffelborf mur= be geftern bie Rheinisch = Beftfälische Deutsche Industrie= und Runft=Uus= ftellung bom Aronpring Friedrich Wilbelm als Brotettor feierlich eröffnet. Sie ist allerdings großentheils noch

unfertig. Rur ber Runftpalaft, bie Gebaube Krupps und bes Bochumer Bergbaubereins fowie andere Bergbaugebaube und bie Gufeifen-Babillons fteben in allen Theilen vollendet ba. Tropbem ift es gewiß, bag ber Total= Ginbrud ber Musftellung ichon jest ein bochft impofanter ift.

Die gange Stadt prangt im reichften Flaggenschmud, und ber enorme Frem= benguflug überfteigt felbft bie bochftge= fpannten Erwartungen. Un ben Er= öffnungsfeierlichkeiten nahmen außer bem Rronpringen gahlreiche hoheReichs= und Staatsbeamte, mit Rangler Graf Bulow an ber Spige, theil. Die Gigungen bes preugischen herrenhaufes, bie ursprünglich am 26. April beginnen follten, wurden, um bie Unwesenheit ber Minifter bei ber Duffelborfer Feier gu ermöglichen, bis gur nächften Doche pertagt.

Bei bem Bantett nach ber Gröffnung, meldem etwa 1000 Berfonen beimobnten, hielt ber Aronpring seine erfte Re= be. Er bebiente sich eines Manuftripts und war anfangs etwas nervos, er= langte jedoch bald volltommene Sicher=

Die Musftellung wird bis gum 20. Oftober bauern und an jebem Mittmoch gum halben Preife (50 Pfg.) geöffnet

Dem Ctur; nahel

Cape Saitien, Saiti, 2. Mai. Bige= präfibent Basquez bon San Domingo, ber Führer ber Rebolutien gegen ben Brafibenten Jiminez, ift zu Guerra, nabe ber hauptstadt Santo Domingo. eingetroffen. Der Sturg ber Jiminegichen Regierung wird heute ober mor-

Porto Plata, ber haupthafen bon San Domingo, ift rubig. Große Regierungs-Streitfrafte finb bort gufammengezogen, und fie merben bon Priegs. fciffen unterftugt. Der Gouberneur von Borto Blata, General Deschamps, hat sich entschlossen, ben Blat

Streifer-Musfchreitungen. Doch nicht in Derbindung mit der Maifeier.

Riel, 2. Mai. Die ausftanbigen Bauhandwerter babier, welche icon feit geraumer Beit am Streit find, ha= ben fich ernfte Musfchreitungen gegen bie Arbeitswilligen ju Schulben tom= men laffen, fo bag bie Boligei einfchreis ten mußte. Es find biele Berhaftun= gen borgenommen worben, unb bie Behorbe hat umfaffende Bortehrungen

getroffen, um eine Wieberholung bon Rramallen zu berhüten. Mit ber Mai= feier hatten biefe Borgange nichts gu Riefige Steuerbetrügereien.

Münfter, Beftfalen, 2. Mai. Mit einer regelrechten Sensation hat ber Lanbrath Rötter in Bochum, Weft= falen, aufgewartet. Er gibt enorme

Sie werden in einer westfälischen Stadt ente

Steuerhintergiehungen befannt, welche fich auf eine Reihe bon Borjahren er= ftreden und für eine erfledliche Ungahl hervorragender Persönlichkeiten sich als berhängnigvoll ermeifen werben. Die gerichtliche Untersuchung ift eingeleitet, und ber Landrath beabsichtigt, auf bie allerempfinblichften Strafen bingumir=

Lief überall rubig ab.

Berlin, 2. Mai. Es fanben bier 46 Arbeiter = Maffenversammlungen ftatt. Diefelben nahmen Refolutionen an, welche die Bewährung bes achtftunbigen Arbeitstages, Reform ber auf bie Arbeiter bezüglichen Gefete und ben Abichluß bon Sanbels-Bertragen, um baburch bem Bolfe billige Lebensmittel zu verschaffen, fordern. Ferner wurde bie Forberung geftellt, baß bie Regierung die Boll-Borlage gurudgiehe. Sier und allenthalben im Reich ging

ber Tag ruhig porüber. Bien, 2. Mai. Der 1. Mai murbe in gang Defterreich gefeiert, berlief aber burchweg ruhig. Die Rundgebung, welche im Brater babier ftattfinben follte, unterblieb wegen bes ichlechten Betters. 60 Berfammlungen murben am Bormittag bier abgehalten.

Briiffel, 2. Mai. Comohl hier, wie in ben belgifchen Provinzialorien ging ber geftrige Tag fo ruhig borüber, als waren alle bie fürglichen Ruheftorun= gen, bie ichon ju einem Burgerfrieg auszuarten brohten, nicht vorgetom= men. In ben Gruben-Diftriften murbe allgemein gefeiert.

50jahriges Buhnenjubilaum.

Berlin, 2. Mai. Bernhard Baumei= fter, ber bemnächft in Berlin gaftiren mirb, feierte geftern fein fünfgigiahriges Bubilaum als engagirtes Mitglieb bes Miener Sofburgtheaters. Baumeifter, ben Laube als blutjungen Milchbart nach Wien berief, fteht erfreulicherweife heute noch in voller Arbeitsluft und Arbeitsfrifche. Er fpielt feinen Baul Werner, feinen Erbforfter und ben Falftaff allen Jungen gum Trot. Bum Jubilaum gab er fein Befles: ben Bebro Crespo im "Richter von Zama-

Rod ein frangöfifder Bühnentrad in Berlin.

Berlin, 2. Mai. Schon wieber if eine frangofische Theater-Gefellicaft hier pleite geworben, nachbem erft am letten Samftag bas französische Opern= Ensemble, welches im Neuen foniglichen Operntheater (Rroll) gaftirte, berfracht ift. Jest hat bie Truppe, welche feit furger Beit im hiefigen Reuen Theater gaftirte, bas Parifer Enfemble bom "Theatre bu Palais Ronal", bie Bor= flellungen abgebrochen, weil ber Diret= tor Michel abreifte, ohne bie Mitglieber zu bezahlen.

Reichstags.Borgange.

Berlin, 2. Mai. In britter Lefung nahm ber beutsche Reichstag ben § 1 ber Borlage an, welcher Freiheit bes Glaubens, fowie bie Glaubens-Musübung und entsprechenber Bereinigung im gangen Reich gufichert, mit ber Befchrantung jeboch, bag biefes Borrecht nicht zum Nachtheile ber burgerlichen ober nationalen Pflichten ausgeübt

Die Boll-Rommiffion bes Reichstages nahm bie, auf Tabat bezüglichen Paragraphen 210 bis 218 in ber, bon ber Regierung unterbreiteten Form an.

Bieht fich in die Lange.

Ropenhagen, 2. Mai. In einer ge= foloffenen Sigung bes banifchen Oberhaufes wurde noch fein enbgiltiger Be= schluß betreffs bes Bertaufs ber Danisch-Beftinbischen Infeln an bie Ber. Staaten gefaßt.

Inbeg fand eine Brobe-Abstimmung ftatt, welche bie Ablehnung bes Borschlages bes Foltething bebeutet, fo= daß die Ernennung eines gemein= fcaftlichen Ausschuffes nothwendig wird, um eine Ginigung gu erzielen. Die Opposition hofft, ihre Mitglieber lange genug in Reih und Glieb halten gu fonnen, um boch noch ben Bertrag ju Falle zu bringen; aber auch bie Be= ürworter bes Bertaufs haben bie Hoffnung nicht aufgegeben, ihren Plan

durchzubrüden. Briten gegen Belgier.

Brüffel, 2. Mai. Die hiesige Zeitschrift "Bingtieme Siecle" berichtet über eine ernste Sachlage am Ril. Ginjeborene von Rhanda haben mehrere belgische Posten angegriffen, und brittiche Truppen haben sich auf belgischem Gebiete festgefest. In Labo ift zu ei-nem Streit zwischen Belgiern und Briten gefommen. - Um Oberloufe bes Ubanghi-filuffes, im frangöfifden Ron-go, ift ein Aufftand ausgebrochen.

Roch ein Dienftjubilaum.

Berlin, 2. Mai. Der General ber Artillerie und General-Infpettor ber Rug-Artillerie, Maximilian Ebler bon Planig, feierte fein 50jahriges Dienstjubilaum. Sammtliche Artillerie-Rriegervereine brachten bem Jubilar ihre Glüdwünsche bar.

Inland.

Muß berichoben werden. Mamlich die St. Couifer Weltausstellung!

Bafhington, D. R., 2. Mai. Staats=

fetretar San überfanbte bem Genat ein Schreiben, welches bie Nothwendigfeit auseinanberfest, bie St. Louifer Belt= ausstellung bon 1903 auf 1904 gu ber= Senator Codrell lieft bas Schreiben

berlefen und brachte bann einen ent= fprechenben Bufat gur bermifchten Bi= bil=Berwilligungs=Borlage ein.

57. Rongreg.

Bafhington, D. R., 2. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm die Resolution bon Burlefon (Teras) an, welche ben Rriegsfetretar erjucht, bem Saus 216= fchriften aller, bon ben ameritanischen Befehlshabern auf ben Philippinen er= laffenen Befehle, Die fich auf Die Opera= tionen auf Camar unter bem General Jatob S. Smith beziehen, zu über= mitteln. Gine, bom Abgeordneten Con= rh eingereichte Refolution abnlichen Inhalts murbe bagegen auf ben Tifch ge=

Der Senat ftritt fich lebhaft über bie Philippinen-Frage weiter. Carmad bon Tenneffee flagte über bie "Bolitit ber Bertuschung und Falfchung". Er ließ einen Brief bon bem Manila'er Rorrefponbenten ber Affociirten Breffe an beren "General Manager" berlefen, morin ber Erftere, ein Berr Collins, be= hauptet, bag in ben Philippinen bie Nachrichten unterbrückt würden, nicht etwa aus militärischer Nothwenbigkeit, fonbern einfach, um bie Intereffen ber republifanifchen Bartei gu fcugen.

Burton bon Ranfas fuchte, bie aufgeftellten Behauptungen gu entfraften. Bafhington, D. R., 2. Mai. Das Abgeordnetenhaus feste bie Berathung ber Berwilligungs-Borlage für ben Diftrift Rolumbia fort. Dabei murbe auch über bie Steuer-Drudeberger losgezogen, beren Metta bie Bunbeshaupt=

Der Genat berieth bas Lanbantaufs Abtommen mit ben Siour-Inbianern

Danto in der Raffe!

Wafhington, D. R., 2. Mai. S. U. Barrows, Bahlclert im Bunbes = Benfus = amt, ift ohne Beiteres biefer Stelle enthoben worden, ba man einen Tehl: betrag in feinen Büchern entbedt hat.

3mei Sachverftanbige bes Schatz amts-Departements nehmen jest eine Untersuchung bor. Die Regierung ift übrigens burch bie Burgfchaft genügenb gegen Berluft gebedt. Barrows hat

eine Frau und 7 Rinber. Roofevelt will ftumpreden.

Bafhington, D. R., 2. Mai. Brafibent Roofebelt foll ein Stumprebner in ber tommenden Rongreß - Bahltam= pagne fein. In einer Gigung republi= fanischer Führer, Die gestern Abend im Beigen Saufe ftattfand, hat man fich bafür entichieben.

Der Brafibent erwartet, anfangs nachften Berbftes eine giemlich ausge= behnte Tour burch ben Guben gu ma= chen und bei einer Reihe öffentlicher Gelegenheiten aufzutreten, wenigstens nach erfolgter Ginlabung.

Man glaubt, baß bie Demofraten bie Urmee-Standale auf ben Philippinen-Infeln ftart ausbeuten werben. Mas bie "Truft"=Frage betrifft, fo hoffen bie Republitaner, Prafibent Roofevelt habe, inbem er ein Rlage=Berfahren ge= gen zwei ber hauptfächlichften Rombi= nationen einleiten ließ, ben Demotra= ten ben Bind aus ben Segeln genom=

Mehr als 1000 Todte?

San Frangisto, 2. Mai. Ginem Bribat=Telegramm gufolge, bas aus ber gentralameritanischen Republit Guatemala hier eingetroffen ift, follen bei ben Erb=Grichütterungen bom 18. April mehr als 1000 Menfchen umge= fommen, und 30,000 obbachlos gewor= ben fein. Es ift ein Mufruf im Intereffe ber Rothleibenben erlaffen mor= ben, bie meiftens in ber Stabt Quefaltenango wohnten.

Das filberne Bifcofe . Jubilaum

Peoria, II., 2. Mai. Etwa 500 tatholifche Beiftliche aus allen Theilen ber Union wohnten bier bem filbernen Bubilaum bes Bifchofs Spalbing bei. Es war bie gahlreichfte Brieftergufam= mentunft, welche feit Jahren im Weften ftatgefunben hatte. Rarbinal Gibbons hielt bie Festpredigt in ber reich= geschmüdten Rathebrale.

Celbfimord cines Beteranen.

Chelbyville, 3ll., 2. Mai. henry Brown, ein Beteran bes Bürgerfrieges, bat fich bier aus nicht mitgetheilter Beranlaffung entleibt.

* Mus ber Reformichule für Dabchen in Englewood, Rr. 6515 Berry Abenue, find lette Racht bie 11jabrige Emma Gibbons und bie um ein Jahr altere Ethel Botts enttommen. Die Bolizei hat eine genaue Beschreibung ber Rinber und hofft fie balb zu er=

Die Aleifde Frage.

Dieh- Derfendungen follen eingestellt werden

Denber, Rol., 2. Dai. Rein einziges Stüd Hornvieh wird jett auf dem hies figen Martt vertauft, und die Kommif= sionshändler haben, fast ohne Musnahme, ihre Runden in allen Theilen bes Beftens telegraphisch angewiefen, bis auf Beiteres abfolut tein Sornbieb, feine Schweine und feine Schafe nach ben Märften bon Denber, RanfasCity, Omaha ober Chicago zu fchiden. anderen Stäbten murbe ahnlich borge=

Die Wirfung biefes bereinten Borgehens macht fich nicht fofort geltenb; benn viele Taufende Stud Bieh find noch auf bem Weg nach ben Märtten. Aber gu Beginn ber nächften Boche wird an ben Martte = Bentren wenig ober gar tein Bieh mehr gum Bertauf angeboten werben.

Rommiffionshandler und Bieh-Befiger fagen, fie feien ju biefem rabita= len Borgeben burch ben Sornvieh= "Truft" und beffen Breismanipulatio= nen geamungen morben.

Inbem fonach eine Geltenheit bon Bieh eintritt, wird ber Preis boch bleiben

(Reitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lotalbericht.

Ernfe Borte.

Richter Carter halt ben an dem falle der frau Alfip betheiligten Perfonen eine Privatvorlefung.

Richter Carter, bor bem Frau Cora Francis Alfip auf ihren Beifteszuftanb hin untersucht wird, hatte heute bor Beginn ber Berhandlung eine einftun= bige Unterrebung mit Aleranber Cabage, Frau Alfips Unwalt, ben Silfs= Counthanwälter B. F. Strudmann und William Thompson und James Ballace, bem Bormunbe ber Frau Alfip mahrend bes Berhors. Der Rich= ter machte bie herren barauf aufmert= fam, bag Frau Alfip nicht eines Ber= brechens angeflagt fei, wie man aus ihren, ben Beugen geftellten Fragen vielleicht foliegen tonne. Frau Alfip fei überhaupt nicht angeflagt. Es handle fich hier um einen überaus bas thetischen Fall. Er, ber Richter, möchte unter allen Umftanben feftgeftellt haben, ob Frau Alfip geiflesgeftort ift, ober aber, ob fie bas Opfer einer Berichwörung ihrer Bermanbten ift. Er verlange die lautere. Wahrheit zu wiffen. Diefe an's Lid, an bringen, foll

ten fich bie Unmalte bemuben. herr Ballace mar ber erfte Beuge, ber heute gur Bernehmung gelangte. Der Richter fragte ihn: "Ungenommen, alle Beweife, bie in ben bisherigen Berhandlungen erbracht murben, beruben auf Bahrheit, würden Gie bann Frau Alfip für fähig halten, ihre eis

genen Befchäfte gu erlebigen?" "Ich halte fie für fo fahig, wie irs gend eine Durchschnittsfrau," lautete

die Antwort. "Wenn es mahr ift, bag fie häufig ihre Unwälte mechfelte, weil fie bieger= ren für hypnotifirt hielt, und bag fie fich nach Minneapolis begab, um einen nicht hupnotifirten Unmalt zu engagiren, glauben Sie, baß fie im Stande ift, Be=

fcafte abaufchließen?" "Ich glaube, baß fie in allen Angele: genheiten bes Lebens ebenfo fähig ift, wie bie Durchfcnittsfrau."

Dingfeft gemacht. Unter ben Berbachtigen, bie in Ber= bindung mit ber Ermordung bes Boligiften Duffn berhaftet murben, befinden fich auch Charles Sherman und Charles Martin. In ihrem Befige murbe eine Rarte gefunden, auf ber eine Ungahl Saufer, fowie bie nach ih= nen führenben Stragen und Gaffen bergeichnet waren. Muf einem Bettel, ber in ihrem Befige borgefunden mur= be, ftanb ber Rame bes Dr. Barfons, ber ein Strafengeviert bon ber Morb= ftatte entfernt wohnt. Die Boligei ift ber Abficht, bag bie Urreftanten Gin= brüche in die auf ben Rarten verzeich= neten Saufer zu berüben beabfichtigten. Es murben ferner berhaftet: Ebmarb Stewart, ber feit fünf Monaten unter ber Antlage gefucht murbe, Schantwirthe mit werthlofen Ched's hineinge= legt gu haben, und Diles D'Rourte. ben Boligift Gallery berhaftete, als letterer beinahe tobtgefclagen murbe. Es befindet fich auch B. C. Relly in Saft, ber bor furger Zeit bon Duffy bingfest gemacht murbe. Er foll bamals Drohungen gegen Duffy ausgeftogen haben.

Ronnen nicht auf Gnade rechnen.

Wenn einer ber Bahler bon Alber= man Degnernen bas Bech hat, nach ber Bribewell geschidt gu merben, fo ift fein Stabtbater noch ftets bereit ges mefen, Begnabigung für ben armen Gunber gu ermirten. Seute hat Die Inerney bon biefer Regel aber boch eine Musnahme gemacht, und zwar ban= belt es fich um einen gemiffen 28m. G. Mooby, welcher auf 90 Tage nach jener Strafanftalt gefdidt worben ift, weil er feine Frau auf bie unbarmbergigfte Weife geprügelt hatte. 218 Freunde bes fauberen Burfchen fich bei Dic-Inerneh für feine Freilaffung bermenbeten, erflärte ber fonft ftets bilfsbereite Alberman, bağ er auf feinen Fall etwas für Mooby thun werbe, ba biefer die ihm auferlegte Strafe vollauf berdient habe. Ueberhaupt gehore feisner Unsicht nach jeder Weiberprügler in's Zuchthaus.

Auf Beranlaffung bes Thierichusbereins mußten heute bie Brüber Gb= warb und 20m. Rarfow, Fuhrleute, im Polizeigerichte an ber Chicago Abe. er= fceinen. Mehrere Berfonen fagten aus, baß Ebward Rarfow feine Bferbe mit einer Sade geschlagen habe, als fie ei= nen schwer belabenen Lastwagen nicht burch eine Riesgrube an ber Digoob Strafe und Clhbourn Abe. gu gieben bermochten. Chas. Carlfen bezeugte, bag er berfucht habe, ber Dighanb. lung ber Thiere ein Enbe gu machen, und bann bon 2m. Rarfow thatlich angegriffen worben fei. Diefer beftritt jegliche Renninig bon bem Borfall und fein Bruber behauptete, gu betrunten gemefen gu fein, um gu wiffen, mas er gethan habe. Ebwarb Rarfow murbe um \$25 und 28m. Rarfow um \$5 unb bie Roften geftraft.

Um 25. Februar ftritten fich bie Rachbarinnen Frau James Bhittater und Frau Laechle. Clarence, ber fechs. gehnjährige Cohn ber Letteren, ftanb neben ber Mutter. Frau Laechle murbe gefcoffen und fcwebte langere Beit in großer Gefahr. Gine Rugel hat fie noch im Naden. Bei ber Berhandlung fagte Frau Bhittater aus, baß fie aus 32falibrigen Revolver brei Schuffe auf Frau Laechle abgegeben habe, die Rugeln, welche biefe trafen. ftammten aber aus einem Revolber 22'er Ralibers. Seither ift bie Berhandlung neun Mal berichoben worben. Seute beutete ber Bertheibiger an, eine Baffe folden Ralibers fei bon ber Polizei im Befit bes jungen Laechle ge= funden worben. Die Bunden find mit Bilfe ber Roentgen = Strablen photo= graphirt worben und bie Bilber Boli= zeirichter Johnson beute übergeben morben. Diefer wird nun am 21. Mai, bis wann er heute bie Berhandlung berichob, enticheiben, ob Frau Bhittater bie Berletung berurfachte ober

Frafer?" fragte ber Rabi. Sad, aus bem bann ein Rampfhabn hervortam. Der Boligift erflarte nun, baß Frafer und "D'Brien" einen Breistampf veranftaltet hatten, 500 Strafenganger batten boll Beiterfeit augeschaut, und ber Borfall fei offenbar ein Berftoß gegen bie Gefete. Er habe nur Frafer berhaften wollen, biefer "D'Brien" eingeftedt werbe. Letterer und biefer habe ben Sahn erft nach bie= ler Mühe übermältigen fonnen. biefem Augenblid ertonte ein lautes Riterifi, ber Bogel breitete feine Alugel aus und wollte fich auf Frafer ftur= gen, ben er foeben erft entbedt hatte, aber ber Boligift ermifchte ibn noch unter bem Salloh ber Buschauer an ben Bugen und hielt ihn feft. Der Richter bonnerte bagwifchen und ließ ben Attentäter in ben Gad fteden. Darauf ergahlte Frafer ben Sachber: halt wie folgt: "D'Brien" war als Streithabn allgemein gefürchtet, unb infolge ber Proteste ber Umwohner brachte ich ihn bon ber Beftfeite gu einem Freunde in einem anberen Stadttheile. Unterwegs entichlüpfte er bem Sad und faufte fofort auf mich au. 3ch tonnte mich feiner nur mit Dube ermehren. Das Unbere hat Ihnen ber Boligift ergahlt." Der Richter fprach

"Wir waren frant und fonnten nicht gerabe geben," entschulbigten ihren Bidjad-Gang in ber letten Racht beute Chas. Sherman und Frant Reeb vor Polizeirichter Sall. "Ihr fonnt Guch beim Baschen bes Stationsgebäubes," entschieb ber Rabi, "an eine etwas gerabere Saltung gewöhnen. Der

John Cumber traf gestern Nachmit-tag aus Woobstod, Ju., hier ein und gerieth in fibele Gefellichaft. Er fperrte ben Mund und bie Mugen auf ob bem, was er hier Mes fah, namentlich fpater Abends. Die Feuchtfröhlichfeit bauerte bis gur frühen Stunde, und beute früh fand ihn ein Polizist an ber Clark Str. und Bed Court im Rinnftein

Mus den Boligeigerichten.

nicht. Bor Boligeirichter Dooleh erfchienen heute zwei mertwürdige Gefangene, John Frafer und Tom D'Brien. Boligift Confidine begleitete fie. "Bo ift "Sier!" antwortete ein neben bem Beamten ftehender Mann. "3ch fann D'Brien nicht feben," fagte ber Richter. "hier ift er," entgegnete ber Boligift, unb öffnete gu allgemeinem Gaubium einen habe aber barauf bestanden, bag auch ben tann.

Frafer frei. Der Mann wohnt Dr. 2125 Bafhington Boul. hermann Stod, Rr. 239 Drleans Strafe, foll feine Frau nie anbers als unter fcmukigen Begleitworten ange fprochen und einft, als fie bie Bahrheit seiner Angaben anzweifelte, gefchlagen haben. Gine Angahl Nachbarinnen beftätigten bas heute bor Richter Rerften, mahrend Stod alle Befdulbigungen befiritt-und behauptete, bie Rachbarinner hatten es barauf abgefeben, ibn gu rui= niren. Der Richter glaubte ihm aber nicht. "Bebienen Gie fich anftanbiger Borte, wenn Sie gu Ihrer Frau fprechen", fagte er, "und bamit mein Rath sich Ihnen beffer einprüge, lege ich 3h= nen eine Gelbftrafe bon \$15 auf. Stod, ein Riefe bon Geftalt, lachte bei biefen Worten laut auf und flatschte in bie Sanbe - und bie Bufchauer lachten

nächfte Fall!" . .

siten. "Baren Sie bekniffen?" fragte Seine Ehren. "So ziemlich, es passirt mir selken; ich kann auch nicht viel vertragen." — Beshalb rauschen Sie benn nicht, statt zu trinken?" "Das Laster des Rauchens ist das hählichste, das ich kenne."

"Berehrter Freund, bann paffen Gie

nicht nach Chicago. Che Sie nicht auf 40 Glas Bier gegicht find, tommen Gie nicht wieder. In einer Stunde geht 3hr Bug und jest, marfc, fort." Erftaunt tortelte ber Landontel ba=

Der Chinefe Mh Jate erschien beute als Angeklagter im Polizeigerichte an ber harrifon Str. Der Poligift, wel=

der ihn festgenommen hatte, glangte aber burch Abmefenheit, und ber Chi= nefe mußte nicht, meshalb er berhaftet worben fei. Der Richter beauftragte ihn, ben Boligiften gu fuchen; Letterer mar aber nicht gu finden, und ber Mann wurde entlaffen. Diefen Boligiften follte fich ber Polizeichef mal .taufen!" Berichiebene Unwohner ber Gub

Tron Strafe fagten heute Morgen im Polizeigerichte an ber Marmell Strafe aus, bag in jeber Racht an jener Stra= Be Fenfter entzweigeschoffen wurben, und namentlich folde bon Schlafzim= mern ber Bewohner. Mehrere Berfonen feien um Saaresbreite erichoffen mor= ben. B. Clapnidi, Rr. 1261 Tron Strafe, erflärte, ber Thater fei noch nicht ermittelt worben, Frau Johanna Trapp, Rr. 1262 Trop Strafe, behauptete hingegen, fie babe gefeben, wie Slapnidi felbft mehrere Schuffe abge= feuert habe; Beter Tanet, Dr. 1261 Trop Strafe, mar ebenfo ficher, bag nicht Slapnidi ber Thater mar. Alle Drei stimmten aber barin überein, baß ter Schulbige minbeftens geviertheilt merben follte.

Clapnidi ertlärte, bag gwei Genfter in feiner Bohnung gerichoffen worben feien, auch bie in ber bon Banet be= nutten Rellerwohnung im gleichen Saufe.

Frau Trapps Musfage war wie folgt "Mein Gatte und ich murben burch Revolvericuffe aus bem Schlaf gewedt. 3ch fprang auf und fcaute auf ben hofraum. Blöglich fiel mieber ein Schuf und bie Rugel faufte bicht an meinem Robf borbei, mabrend bie Glasfcherben des Fenfters gu Boben fielen. Da murbe nochmals geschoffen und biefe Rugel ging bicht an meinem Gatten borbei, ber gerabe aufftanb. Die erfte Rugel ging fo bicht an mei= nem Dhr borbei, bag ich ihr Pfeifen horte. Es war heller Monbichein und ich fah Clapnidi mehrere Schritt bom

Genfter, einen Revolber in ber Sand, herr Trapp bestätigte bies. Die Cheleute bermochten feinen Grund ans jugeben, weshalb ihr Nachbar gefchof= en haben follte. Glapnidi behauptele hingegen, er fei ju einer Berfammlung ber Badfteinleger-Union gemefen, und Zanet bestätigte bas, ba er ihn begleitet hatte. Glinidi leugnete auch, bon einem Wirth in ber nachbarichaft einen Revolber geborgt zu haben. Polizeirichter Doolen verschob bie weitere Berhand= lung bis Montag, bamit ingwischen mehr Beweismaterial gefammelt wer=

Dem Ende nahe.

Der britte ber bon ber Stabt gegen bie Union Traction Company anhangig gemachten Rlagefälle geht nun, nach fünftägiger Berhandlung bor Richter Gibbons, feinem Enbe entgegen. Silfs Rorporationsanwalt Goodwin hielt heute Mittag feine Schluganfprache, und Anwalt Babcod, ber Bertreter ber Union Traction Company, wird fein

Plaiboper heute Abend beenbet haben. Unwalt Babcod machte geltenb, bag, wenn ber Stabtrath bas Recht habe, eis nen bestimmten Fahrpreis feftgufegen, biefer Fahrpreis ber gleiche für fammtlicheBürger fein follte. Jest muffe aber eine Berfon, bie bon bem Union Bahnhof nach State Strafe fahre, fo viel gablen, wie bie Berfon, welche bie gange Strede gefahren ift. Benn bie Burger bon Auftin bas Recht hatten, für einen Nidel nach ber Stadt au fahren, fo follten bie Burger ber füblichen Borftabte bas gleiche Recht haben. Außerbem, unb bas fei ber haten, wurde fich für bie Union Traction Company ber Betrieb ber Bahn nicht rentiren, wenn fie ge= zwungen wurde, Umfteigefarten zu ber= abfolgen. Im Rreuzverhör brachte Unwalt Goodwin an's Licht, bag im Jah= re 1900 bie Gefammteinnahmen ber Union Traction Company \$7,577,623. 20, bie Reineinnahmen aber \$2,203, 974.71 betrugen.

Die Silfs = Rorporationsanwälte Boobwin und Stad find überzeugt, baß bie Stadt ben Brogeg geminnen wird; bie herren Babcod, Solmes unb Lonch glauben ebenfo guverfichtlich, baß ber Rlagefall juGunften ber Union Traction Company entichieben werben

Ranbüberfall.

Berr Albert Beinrich, ein Dr. 524 20. 48. Abenue wohnhafter Runbenfcneiber, murbe heute bor acht Tagen, als er gegen 11 Uhr nach Saufe fam, bor feiner Sausthur bon brei Strol= chen angefallen, bie ihn unter Difhandlungen um feine etwa \$15 betra= genbe Baaricaft beraubten. Der Revierpolizift tam, nachbem bie Räuber mit ihrer Beute entflohen, auf bie Silferufe bes Ueberfallenen herbei, icheint es aber nicht für nothig gehalten gu haben, ben Borfall auch nur auf ber Revierwache zu melben. Im Polizeis auptquartier hat man weniastens bas deschniß nicht gebucht.

Alammenwüthen

Die "Great Western figture Worts", Ar. 195 fifth 2lve., um \$25,000 befcabigt,

Meun frauen und fechs Manner entgingen nur mit fnapper 2Toth dem Code.

In bem vierftodigen Gebaube Rr. 195 Fifth Avenue brach heute Morgen furs nach acht Uhr, ein Teuer aus. Die Flammen griffen mit fo unbeimlicher Schnelligfeit um fich, bag neun Mab= chen und Frauen und fechs Männer, welche im britten Stod beschäftigt mas ren, nur mit knapper Noth bem Schid= fal entgingen, bei lebenbigem Leibe geröftet gu merben. Der Weg gur Flucht unter Benutung ber Treppen mar ih= nen abgeschnitten, ba lettere lichterloh brannten, und gu ben Tahrftublen tonnten fie infolge bes bichten, erftidenben Qualms nicht gelangen. Der Dabden bemächtigte fich eine Banit, und eine fiel infolge ber ausgeftanbenen Ungft in Dhnmacht. Den Mannern gelang es fchlieflich, ihre Genoffinnen einigermaßen ju beruhigen, und fie nach ber an ber hinterwand bes Saus fes befindlichen Feuerleiter gu-bugfiren. Die Donmächtige murbe bon einem ber Manner bie Feuerleiter hinabgetragen. ihm folgten bie Uebrigen bis gur erften Platiform. Bon bort aus murben fie bon Poliziften und Feuerwehrleuten unterftügt, und fie gelangten fammtlich ohne weitere Fährlichkeiten auf bie Strafe. Die Donmächtige murbe in eine nabe gelegene Apothete getragen,

wo fie fich balb erholte. Sie gab an, Frau Minnie Rasmuffen zu heißen und im Gebäube Rr. 938 R. Francisco Abe. zu wohnen. Ihre haare waren berfengt, auch batte fie leichte Brandwunden im Geficht erlit-Ebward Beefemeber, bon Rr. 520 Bieland Strafe, trug gleichfalls leichte Brandmunden bavon. Er hatte fich als Letter in Sicherheit gebracht. Unter ben Geretteten befinben fich George Miller, Anbrew Johnson und

John Relfon. Das Gebäube wirb bon ben Great Beftern Firture Borts benugt. Das Feuer entftanb in ber Drechsler-216= theilung im zweiten Stod.

Der verurfachte Schaben wirb auf \$25,000 geschätt. Dabon entfallen \$15,000 auf bas Gebäube. Der Brand berurfachte eine furge

Betriebsftorung auf ber Sochbahn fcbleife.

Shon ift ein Inlinderhut . . . Bum erften Mal, feit Magor Satrifon bie burgermeifterliche Umtsftube mit feiner Gegenwart giert, ift es heute einem Buchagenten gelungen, in bas Santtum bes Manors zu bringen, und gwar nur, weil er fich eine Ungft= ohre pon untabelhaftem Glana auf fein ebles haupt gepflanzt hatte. Der Polizift, welcher als Berberus bor bem burgermeifterlichen Beiligthum bie Fahnenwacht halt, hielt ben Dann Inlinder und bem mobernen Gehrod jum minbeften für einen Uniberfitats= professor, wenn nicht gar für einen bon ber Geiftlichfeit, und ließ ihn unbeanstandet paffiren. Das Erstaunen Gr. Ehren war nicht flein, als fich ihm ber Befucher als ber Bertaufer eines Wertes vorftellte, welches die Reife bes Bringen Beinrich in Borf und Bilb barftellen, \$100 toften und nur in 1000 Eremplaren erfcheinen wirb. Bie Manor Harrison behauptet, hat er auf bas Bert fubftribirt, fein Bribatfetre= tar Lahiff nahm biefe Unfunbigung aber augenscheinlich mit bem nothigen

Coll verlegt werden.

Borbehalt auf.

Stabtfammerer McBann beabfich= tigt, ben ftabtifchen Sunbepfanbftall bon ber 2B. 12. Strafe und Central Bart Abe. nach bem Grunbftud gu berlegen, welches bie Stabt neben ber Taylor Stragen-Brude befist. legten Jahr mußte mancher bund ins Gras beigen, weil ber Befiger feine Beit hatte, ober fich babor icheute, bie weite Reife nach bem ftabtifchen Bfanbs ftall gu unternehmen. Der Stabts fammerer hofft, bag bie Ctabt eine größere Ginnahme aus bem Pfanbftall ergielen wirb, wenn fich biefer mehr in ber Nähe bes Mittelpunttes ber Stabt befindet. Un hundeligenfen gingen im bergangenen Jahre \$100,000 ein, ber Bolizeichef hofft, bag biefe Einnahme heuer auf bas Doppelte biefer Summe fteigen wirb, ba feine Mannen ben Befehl erhalten haben, icharfer aufzupafa fen, als im letten Jahre.

* Die Großgeschworenen bertagten fich bis morgen Bormittag gebn Uhr. Es wird bermuthet, bag ihnen bann bas Beweismaterial unterbreitet werben wird, bas im Laufe ber Unterfuchung wegen angeblicher Beftechung bon Gefchworenen gefammelt murbe.

und Indiana: heute Abend und morgen es fieben Regen: und Gewitterfürme in fubliche Winde.

Cefet die "Fonntagpost"



Belmont, Lincoln und Ashland Ave

Morgen, Hamstag, den 3. Mai,

Große Srühjahr = Eröffnung. Dekorationen, Blumen, Souvenirs.

Konzert von Tomaso's Mandolin Orchester,

SALVATOR TOMASO, Dirigent-

	1. Marich, "For hunters"
	3. "Serenabe"
THE PARTY OF THE P	4. Intermezzo "Salome"
Madymittags=	5. Selettion bon "Rounders" Englander
	6. Schwedische Lieber (Potpourri) . Dirigirt von Tomaso
Programm,	7. Lied an ben Abendftern
von 3 bis 6 Mbr.	8. "American Belle"
	9. "Ibylle Rhodobendron" Bray
	10. "Al'Frangesa"
	11. "Ripple Dance" Friedman 12. Marsch, "San Toh"
Abend- Programm, von 7 bis 10 Uhr.	1. Marsch, "Comedy King"



State Medical Dispensary,

SUDWEST-ECKE STATE & VAN BUREN STRASSE. Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Ronfultiren Siediealten

Mergte. Der mediginifde Borftes ber graduirte mit hohen Ehren bon beutichen und ameritanifden Uniberfitaten, hat langjahrige Erfahe rung, ift Antor, Bortrager und Spezias

lift in ber Behandlung und Beilung geheimer, nervofer und gronifder Brantheiten. Taufenbe bon jungen Mannern murben bon einem fruhzeitigen Grabe gerettet, beren Dannbarteit wieber bergeftelle und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Manubarfeit, mervofe Schwachen, Migbrauch des berwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellfchaft, Energielofigteit, frühzeitiger Berfall u. Rrampfaderbrud. Alles find Folgen bon Jugenbfünden und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stabium fein, bebenten Sie jeboch, bag Sie fonell bem legen entgegengehen. Laffen Sie fich nicht burch faliche Scham ober Stola abhalten, Ihre fdredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher fcmude Jüngling vernachlafs figte feinen leibenben Buftanb, bis es gu fpat war, und ber Tob fein Opfer verlangte.

Anstedende Arantheiten, wie Blutbergiftung in allen Stabien - ers gten, zweiten und dritten; gefdwar-artige Affette der Rehle, Rafe, Rnochen und Ansgehen der Saare, sowohl mie Etriffuren, Enftitis und Orchitis merben fonell, forgfältig und dauernd geheilt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert.

Bebenten Ste, wir geben eine abfolute Garantie jebe gegeime Rrantheit gu furiren, bie gur Behandlung angenommen wirb. Wenn Gie augerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Boft hergestellt werben, wenn eine genaue Beschreibung bes Falles gegeben wirb. Die Argneien werben in einem einfaden Riftden fo verpadt und Ihnen jugefandt, bag fie feine Rengierbe ermeden.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folche mit dronifden Hebeln behaftete Leibenbe, bie nirgenbi dellung finden tonnten, nach unferer Anftalt ein, um unfere neue Methode fich angebeis bet au laffen, die als unfehlbar gilt.

Sprediftunden von 10-4 Uhr Rammittags und von 6-8 Uhr Abends, Conntage und an Reiertagen nur bon 10-12 Hbr.

	er. (Tel Station Ubja)	Ees Es	**************************************	# B B#
nur für Schlefmagen unfergere	*10.00 *11.30 *11.30 *5.30		• 9.30 • 7.18 • 8.30 • 7.18	
Bluffs, Dmaba, Des Moines, Marfhaltenn,	*11.30 *11.30 * 5.30	**	* 8.30 * 7.18	_
Bluffs, Dmaba, Des Moines, Marfhaltenn,	* 5.30	*	* 7.18	-
Moines Marfhallown, Gebar Rapibs. Siong City, Mejon City, Fairmont, Barlersburg, Xxer, Sanborn.	* 5.30		* 6.45	8
Fairment, Barfersburg.		*	* 8.34 * 8.30	THE THE
	* 7.00 **11.80 ** 7.00		* 8.34 * 8.30 O 8.84	3
Diren, Clinton, Cebar Rapibs	**12.85 *11.30	9	• 1.15 • 7.19	**
St. Baul, Minneapolis, Buluth	*10.00 * 9.00 * 6.80	2000	• 7.00 • 9.30 •13.25	988
Binone, Bacroffe, Sparta, (*10.15	n	* 9.45	*
Mantato Minona, Bacroffe, Manta- to und westl. Minnefota Fond du Lac, Offisofd, Ree-	** 3.00 *10.15	2	9.45	
nah, Menasha, Appleton,	*11.80 * 5.00		* 6.10 * 1.15 *11.10	8 8
Offis (Appleton Junct Gress Bay & Menswinet Albiand, Harley, Beffemer, Jeontsood, Khinelander Officely, Green Bay, Respondince, Marquette und	+ 3.00 + 3.00 - 3.00 - 5.00	8	9.30 9.45 9.30	***
nominee, Marquette und	× 3.00	8	* 9.50 * 7.50	
Safe Superior. Beren Bay, Hocenee, Con- flad Safe. Madforts und Preeport—Abf. 10.30 M., "4.6 M., #7.00 M., 20.02 M., "4.80 M., Beloit, Janesvike, Navijon— 8. "9.00 M., "4.80 M., "9.00 M., "4.8 M., "5 Janesvike, Madijon—Abf. 10.16 M.	*10.50 **7.55 \$1.00 \$ *4.00 \$	3.00	7.50 48.45 1 7.00 1 8., 44.	8 Bu

3llinois Jentral-Gifenbahn. Alle burchfahrenben Bilge fahren ab bom Bentrals Gahnbof, 12. Str. und Bart Mow. Die Jüge nach bem Siben temen (nit Ausnahme bes Bofinger) an ber 22. Str., B. Str.,/hbe Bart und G. Str., Cation beftiegen werben. Stabt-Licket-Office, W Abams Straße und Audiforium gotel. *10.15 % * 7.35 % Chandbelle, Cairo und South ... 3.40 % ... 4.80 % ... 4

Chicago & Alein.

Anden Passenger Station, Canat und Adams Six, Office: 101 Adams Six, 'Thom Central 1767.

Hige subren ad nach Annies Lity und dem Mehen: '6.15 A., '11.40 R. — Rach Ct. Louis und dem Chen: '8.10 B., '11.40 R. — Rach Beerig: '89.00 B., '11.25 B., '9.00 R., '11.40 R. — Bige sommen an dem Annies City: '81.0 B., '5.04 R., '81.0 B., '5.04 R., '81.0 B., '5.00 R. Bom St. Louis: '71.15 B., '8.10 B., '5.00 R., '88.00 R., '88.00

Donon Route-Dearborn Cintlon.

Jung-Uin.

Moman von F. 35. Mobinfon.

(33. Fortfegung.)

Sie fagen jest in bem großen Ga-Ion beifammen, bie feltfame Mutter mit ben feltfamen Tochtern. Frau Bi= derfon würde fich am liebften in einen ftillen Wintel gurudgezogen haben, und gwar mit einem Folianten, ben fie auf einem Tifch hatte liegen feben, ber "Gefcichte bes Saufes Rane mit Bil= bern," eine werthvolle Geltenheit.

"Ich will euch allein laffen", hatte fie gleich anfangs bemerkt. "Ihr beiden werdet endloß zu schwahen haben." "Das darf nicht sein, Mutter," ent-

gegnete Rin rafch. "Wir möchten gerabe mit Dir plaubern, nicht, Ritth?"
"D ja . . . ich bente," hatte ihr Ritth gögernb beigeftimmt.

"Wir haben Dich fo viel gu fragen und Du mußt uns allerhand ju ergah= Ien haben", feste Nin etwas fieberhaft hingu, ber Mutter ihren Folianten furzweg entreigend. "Romm und febe Dich in biefen bequemen Stuhl und

lag uns hören, wie Du lebft." "Was foll ich Guch ergahlen?" ftot= terte bie Mutter, als fie mit fanfter, aber unwiberftehilder Gewalt auf ben für fie gar nicht bequemen Git ge= brudt worden war. "Ich wußte wirt-lich nicht, was euch interefiren

Ritty fette fich, beobachtete aber Nin und nicht bie Mutter. Nins Betragen gab ihr gu benten. Es war vielleicht nur Gefellichaftston, ben fie in ihren bochgeborenen Rreifen angenommen hatte, ber aber Ritty mit Argwohn und

Unbehagen erfüllte. "Du mußt uns fagen, wie Dir bas But gefällt," fcmatte Nin weiter, "wie ber Bater Dich behanbelt, wie Dir bas Landleben zufagt . . . es ift gar fo lange ber, baß ich Dich nicht gefeben habe, Mutter!"

"Daß wir brei uns nicht gefehen ha= ben," berbefferte Ritty.

"Meine geliebte Grafin . . . " begann Frau Biderfon.

"Unfinn!" fuhr ihr Ritty über ben Mund. "Das ift unsere Nin, und sie bleibt für uns Jung-Nin. "Londons Liebling", "Der Abgott der Welt", wie es auf ben Plataten bieß!"

"Ja, bie maren fcmeichelhaft!" rief Nin. "Und wie ftolz ich barauf mar! Beißt Du noch . . . aber wir wollen lieber nicht babon fprechen, heute nicht und niemals. Das ift abgethan und borbei . . . bermuthlich . .

"Bermuthlich?" wieberholte Ritth. "Du bermutheft es?"

"Ja," fagte Rin, Die mit toftbaren Ringen geschmüdten Sanbe ineinanber schlingend und ins Feuer starrend. "Aber ich frage mich oft, ob biefe Welt leicht zu berschmergen ift, ob es ber Mühe lohnt, Luftigkeit, warmes Blut, Ruhm fogar hinzugeben für biefes . . " Sie gudte wegwerfenb, berachtlich

bie Achfeln, bag ihre Bafte ftaunten. "Nin, Du wirft boch nicht behaupten wollen, baß Du ungludlich feieft!"

"Gin wenig . . . guweilen . . ."
"Hanfel ift fein folimmer Chemann, bas weiß ich," erklärte Ritty über-

"Gewiß nicht, bas fage ich auch nicht. 3ch flage ja auch nicht, ich wundere mich nur . . . ich wundere mich eigent= lich immer . .

"Beil Dein Leben wie ein Marchen ift!" rief Ritth.

"Es ift wie . . . aber ich will jest gar nicht bon mir reben, bagu ift fpater noch Beit," rief Din mit einem Ungeftum, bas Mutter und Schwefter in Erstaunen fette, "falls fich jemanb um mich fümmert! Die Mutter hat mir noch nicht geantwortet, unb . . . ich möchte nur wiffen, mas bie herren all bie Beit treiben! Gie fonnten langft oben fein!"

"Die rauchen, trinfen und ergablen fich schmutige Geschichten," bersicherte bie erfahrene Ritty. "Wir brauchen fie nicht!

"Meinft Du? Run, Mutter, alfo bas

Lanbleben?" "Meine Liebe; für Biderfon ift es natürlich eine große Beranberung . . es gibt ihm Unregung und er befiehlt gern. Den gangen Tag über trintt er gar nichts. Abends bolt er's benn freis lich nach. . . . Das Saus ift ein Schauerloch und wir bermiffen London fcredlich "

"Die Grobeftrage, bie Rudwand bon Mambelens Fabrit und bas Gegante ber Nachbarn bermiffen!" rief Rin.

"Ad, mein liebes Rind, meine theure Laby Rane, bas Sauschen ift ja in feiner Urt gang nett, wenn auch feucht und schmierig, aber bie Stabt ift's eben nicht, und es ift fo langweilig bort, bag mich's gar nicht munbernehmen würbe, wenn Biderfon auf unb babon ginge!"

"Alfo nicht einmal Dich und ben Ba= ter befriedigt bas Boblleben!" warf Nin wehmuthig bin. "Ja, ja, Sanfels Blane gelingen nicht immer; biefen hat er gang allein ausgehedt . . . "

"Und es war eine gute That," fagte Ritth mit Barme. "Für meinen herrn Stiefvater forgen, bas will etwas bei-Ben! Die "Beranberung" ift ibm übrigens febr aut befommen, und wenn er nicht zufrieden ift, fo follte man ibn aufhängen, was ichon längft bas Befte gewefen mare."

"Der Aufenthalt wirtt fehr nieber: brudenb auf seine Stimmung," seufzte Frau Piderson, sich bie Augen wischenb, "und bann läßt er's an mir aus und macht mir Bormurfe."

.E3 mare ihm mobier gemefen ohne Dich," erflärte Ritty, "und Dir mar's bei mir beffer gegangen. Bei allbem ist's aber schreienber Unbant gegen bas Schickfal, wenn Ihr jeht nicht zufrieben seib, wo man Euch die Mäuler mit guten Biffen stopft und ihr alles habt, was das herz begehrt, und Euch nicht um die Zukunft zu forgen braucht. Un-bank ist mir etwas Unbegreifliches und

ten Bormurf fcmeigend hinnahm Ritty war jest in ihrem Fahrwaffer; Angft und Gelbstantlage waren über Borb geworfen, und fie hatte bie Schleufen ihrer Berebfamteit gern aufgezogen, wenn Nin nicht fo ftumm in's Feuer geftarrt hatte. Schweigen war für Laby Rane bas Sicherfte, benn fo oft fie ben Mund aufthat, tonnte bie Emporung jum Ausbruch tommen, bie ihr Berg jum Berfpringen erfüllte. Be= schwichtigend mar es gerabe nicht, im eigenen Saus bon ber Schwefter angeflagt au werben, bie ein falfches Spiel mit ihr getrieben, bie fie burch Lug unb Trug um die Möglichkeit gebracht hat= te, bem bebrüdenben, lahmenben, uner= träglichen Glang gu entrinnen, bie fie entzweit hatte mit bem Manne ihrer Liebe und bie ihr als Steuermann unb Genoffen einen Lord Rane aufgebrangt hatte, ihren Sanfel, ben armen, guten, bummen Rerl!

Da ging bie Thur auf und Rustoff erschien mit einem mühfam und miß= lungenen Gefellschaftslächeln auf ben

"Gott fei Dant . . . er tommt gur rechten Beit," bachte Rin, befreit aufathmenb.

XXVIII. Rapitel.

Rustoff nahm bie Bolten auf Labn Ranes Stirne mohl mahr; wenn bie Leibenschaft ihn nicht blenbete, mar er ein Scharfer Beobachter. Er mar jest auch Weltmann, wie er Rünftler mar; ihn wenigftens hatte bas Glud beffer gemacht.

"Baul, wollen Gie uns etwas fpie= Ien?" rief ihm Nin entgegen. Bir langweilen uns fchredlich, folch ein Bauflein Frauen!"

"Tropbem wir ja eine gludliche, bolltommen einige Familie find, Berr Rustoff," fcaltete Ritty ein.

"Wie Gie es bon jeher maren, feft und treu zusammenhaltend," erwiderte Paul, "und nicht wie meine armen Ungehörigen in alle Lanber gerftreut, ohne Theilnahme für einander."

"Es find Bolen, Die fcmere Zeiten burchlebt haben," bemertte Rin. "Gie ergählten uns früher oft babon und wir hatten immer herglich Mitleib mit Ihnen, wir brei . . . bamals, als Gie noch ein Junge waren und in ber Grobe= ftraße wohnten."

"Bo mein Bater einfach berbuftete und mich figen lief!"

"Da Gie bon Batern fprechen . . begann Ritty, boch Nin fcnitt ihr bas Wort ab. "Wenn Gie uns boch etwas fpielen

wollten, Baul, nur für uns . . . "Das heißt ungefähr fo viel, als ihn um eine Sunbertpfunbnote bitten!" rief

"Für eine hunbertpfundnote würde ich jest nicht fpielen, aber für Labh fagte Paul, fich berbeugenb. "Da fall' ich auf ben Ruden," fchrie Ritty. "Solche Soflichfeit mar in al-

te Zeiten nicht Ihre Stärte!" "Rein. Die alten Zeiten find ben neuen gewichen." "Und Sie geben gu, bag Sie ber=

einft ein ungeschlachter Bengel waren?" fagte Ritty lachenb. Bu meiner Schanbe, ja . . . mehr als bas, ein graufamer, ungerechter

Menfch. "Beichten erleichtert bas Gemuth," bemertte Ritty leichthin; "aber wir wollen uns nicht zu fehr an die Bruft

schlagen. Alles liegt hinter uns, bie Belt ift neu geworben." "Hoffen wir." "Bitte, fpielen Sie . . . ehe bie Un-

bern tommen in ibrer Beinlaune." "3ch ftebe ber Frau Grafin gu Be-

Er ging an ben Flügel und Rin mit ihm. Die luchsäugige Ritty warf einen rafchen Blid auf bie Mutter, Die entweber in trube Gebanten ober ein Berbauungsschläfchen berfunten war, bann folgte fie bem Paar. Das Bim= mer war biel gu groß, um biefe beiben ruhig an's anbere Enbe geben gu laf= fen, und es war ja felbftverftanblich, bag bie mufitalifche Ritty Bube ben großen Rünftlet bom gunftigften Blak aus boren wollte. Baul Rustoff beob achtete ihreUnnaberung mit prüfenbem Blid, bann begann er au fpielen. Beber Rin noch Ritth fannten bie Romposition, vielleicht entstand fie erft in biefem Mugenblid, und es waren berg= bewegenbe, wilbe Rlange, ein lang ausgefponnenes, geheimnigbolles Thema, burchbrungen bon einer leibbollen Seele, bas ben Borer bezauberte unb beangftigte. Es mochte bie in Dufit gefegte Befdichte feines Lebens fein, mit all feinem Inhalt an Gebanten und Gefühlen, bon Deifterhand ficher,

fcmergboll und innig bargeftellt. "Wie ift's nur möglich," flüfterte Rin ber Schwester in's Ohr, "bag wir fein Genie fo lange nicht erfannten? Daß bie frembe Welt es bor uns ent-

"3ch weiß es nicht," fagte Ritty beinahe barich. "Wir fannten ibn boch beffer, als

iene braugen . . . " "Dber glaubten ihn gu fennen," gab Ritth gurad. "Lag aber bas Flüsftern, es ftort ihn . . . lag ihn fein, was er ift."

Rin fah bie Schwefter bermunbert an und fdwieg. "Bas hattet Ihr Beibe zu fcma-gen?" fragte Baul nach bem letten Ton gang in feiner alten tamerabichaftli-

den Meife. "Ueber Sie," gab Nin ehrlich und ein wenig schnippisch zur Antwort. "Wir wunderten uns, früher Ihr gro-Bes Talent nicht bemerkt zu haben!" "Sie pflegten mir boch Erfolg gu prophezeien, Laby Rane! 3hr Bufpruch

hat mich bor bem 3weifel an mir felbft bemabrt! "Birlich? Das habe ich bergeffen."
"Und ich bergeffe nichts."
"Eine thörichte Gewohnheit," bemertte Kitty. "Die Schiefertasel abwischen und frisch anfangen ist mein

Wahliprud." macht mich fuchsteufelswild."
Die Rebe war an die Mutter gerich- einmal durchleben, weil die Burgeln tet, aber sie galt Rin, die den verdien- unzerstörbar sind," wandte Baul ein.

Samftags bis 10:30 Abends.

Van Buren und Halsted Str.

Krühjahrs-Anzüge für Männer

Eine fehr intereffante Ausstellung bon modernen, netten, tabellofen Manner-Angile gen; anziehende Mufter, in Clan Borfteds, Serges, Tweeds, Homespuns und Caibmeres; in all ben verbefferten mobernen Facons. Dieje Angüge find in allen Groheres, in ab beit der Menn Ihr fie feht ohne den Preis zu wiffen, fo würdet Ihr erwarten \$12 bis \$15 dafür bezahlen zu müffen,

Handgeschneiderte Männer-Anzüge

Die einem Manne von gutem Gefchmad in jeder Begiehung gefallen. Moderne Bagren, in netten und angiebenden Schattirungen und Farben, wie auch in ichwargen und blauen Serges und Boriteds. Bir tonnen für die Machart biefer Rleiber einsteben; fie haben alle die fleinen Gingelheiten an fich, die Ihr nur in einem auf Bestellung gemachten Anzug zu finden erwartet, und doch ist es ein gro-fer Unterschied im Preis. Ein Schneider würde nicht einen Tens wenis ger als \$30 verlangen, aber unfer Breis ift gerade bie Salfte . . .

Doppelbrüftige Anaben-Ungüge - angebrochene Bartien - in bunflen, hellen und mittleren Mustern, gemacht aus guten, dauerhaften Stoffen, in allen Größen. Angüge die anderswo nicht unter \$2.50 bis \$3.50 gu haben find, fpeziell Camftag, nur

Gin Baar Anaben Stelgen frei mit jebem Gintauf von \$2.50 aber barüber in unferem Anaben Department.

"Wie bei einem Rrebsgeschwür," beröhnte ihn Ritty.

"Bfui Teufel, melch' ein Bergleich!" "Entschulbigen Gie, Baut," fagte Ritth troden. "Für Salongezwitscher fehlt mir's an Talent, und für hohle Phrafen ebenfalls."

(Fortfegung folgt.)

Der "tolle Graf".

Bon bem fächfifden Rammerheren Graf Ludner, beffen Tob bor Rurgem gemelbet murbe, ergablte man fich in rüheren Jahren in Dregben gar lu= ftige Streiche. Graf Ludner, einer ber reichften Grundbefiger Cachfens, lebte aumeift auf feinem Stammichlog MIts Franten, nahe bei Dresben. Ram er bon bort nach ber hauptftabt bereinges fahren, fo mußten bie Dresbener, bie fcon bon Beitem ben Bagen bes "tols len Grafen" an ber hellrothen Libree bes'Rutichers und Dieners ertennen tonnten, bag irgenb etwas Drolliges paffirte, benn Graf Ludner unterließ es niemals, in irgend einer Beife feine Bifitenfarte burch einen tollen Streich in ber hauptftabt abzugeben. Ginmal fah er auf ber ftaubigen Chauffee gwi= gen Altfranten unt Mildmagen, beffen Führer, ein junger Buriche, mühfam in ber Connengluth einherfeuchte. Der "tolle Graf" hatte Mitleib mit bem armen Jungen unb lub ihn gu fich in bie Equipage ein, mahrend ber Mildmagen an biefelbe gebunden murbe. Der Junge mar glud= felig. Run ging's im ichnellften Tempo nach Dresben hinein, und als man bort antam, bermanbelte fich bie Freube bes Milchjungen balb in großes Leib, als er fah, bag bom Inhalt bes Milchwagens nicht mehr viel borhan= ben war, benn mahrenb ber tollen Fahrt mar eine Milchtanne nach ber anberen über Borb geflogen. Ludner wußte bann freilich bie Thränen bes Mildjungen wieber au trodnen, inbem er bem Anaben ben Gca= ben in reichlicher Beife erfette.

Baren in ben legten Jahren, feitbem er fich mit einer ehemaligen Zangerin ber Dresbener Sofbuhne verheirathet hatte, auch biefe brolligen Studchen feltener geworben, ba er in bochft gludlicher Ghe mit feiner Famis lie lebte, fo tonnte er gang boch nicht bon biefen Extravagangen laffen. Go ließ er jum Beifpiel por einigen Jahren fein bamals etwa amolfjahriges Sohnden, bas außerorbentlich geübt im Reiten war, in einem Birtus auftreten, ber gerabe in Dresben Borftel lungen gab, und folieflich lief er für ben Anaben auf feiner Befigung einen Birtus bouen, bamit ber junge Artift in bemfelben fich llebungen wibmen fonnte. Sier lub er bann bie gange Dorfjugend ber Umgegenb gu ben Borftellungen ein, bie ber fleine Rünftler gab, und bie Rinber tamen gern, benn außer ben Rünften bes fleinen Grafen, bie fie gu feben betamen, gab's noch ftets eine feine Bewirthung.

Gegen feine Dienerschaft mar Graf Ludner ungemein freigebig und mendenfreundlich, wenn er auch manch= mal feinen Leuten burch feine Extrabagangen recht viel zumuthete. Go war es jum Beifpiel eine feiner Gigenhei= ten, baß feine Equipage, wenn er eins mal in Dresben fich in irgend einem Reftaurant aufhielt, bor bemfelben warten mußte; wenn es auch noch fo lange bauerte, fie burfte fich nicht vom Fled rühren. Go warteten benn Ruticher und Diener in ber tollften Beit bes Grafen oft bis in bie Racht hinein bei Bind und Better. Ginmal aber tonnte ber Graf augenscheinlich fein Enbe finben. Es wurbe fpat unb fpater, ber Ruticher martete bergeblich; bas Reftaurant wurbe icon gefchloffen, aber ber fpate Gaft wollte immer noch nicht heimtehren. Der Bagen wartete die ganze Racht durch, und erst am frühen Morgen ersuhren Autscher und Diener, als das Restaurant wie-ber geöffnet wurde, daß Eras Luchner bereits am Abend mit einem Mieths-

Was wir fagen meinen wir auch.

Es ift feine Ehre ober Brofit, wenn man bas Bublifum gum Rarren balt. Bir garantiren jebes Rleibungs= flud, meldes mir bertaufen. Seib ficher,

ing Co. fich auf Gurem Rode befinbet. Samflag-Spezialitäten.

bağ bas Label ber John Groffe Cloth-

Blane Serge und ichwarze Clan Männer=Anziige-

burchaus gang Rammgarn und echtfarbig - fammtliche Rabte tapeb - mit ital. Butter gefüttert -

Feine Männer-Angüge-

in ben mobernften Muftern - fammtlich bon Expert-Schneibern aus ben fashionabelften Stoffen gemacht - in ben neueften Racons - eine fache und fanch Mifchungen, auch unfinished Rammgarne

für \$10.00 und ... Beftee-Anzüge für Anaben-

in allen beliebten blauen Gerges -auch Sailors-

OHN GROSSE CIOTHING (D

842 und 844 Milwaukee Ave., Ecke Division Str.

magen beimgefahren fei. Er hatte fich babongeschlichen, um feine Diener= fchaft auf bie Probe gu ftellen, unb Birth und Rellner burften berfelben nichts perrathen.

Dag er feine fpatere Sattin einmal bon ber Stätte ihrer fünftlerischen Birffamfeit, bem Dresbener Opernbaufe, mit einem Fadelgug abholte, bies, fomie anbere berartige Streiche bes allegeit luftigen Ariftotraten bermoben folieglich feine Berfon in einen Legenbenfreis, wobei fich Cage unb Birtlichfeit vermifchten.

Familientragodie.

Mie bem "Regensburger Unzeiger" aus Mantel bei Beiben gemelbet murbe, hat am Donnerftag Abend, ben 10. Upril, ber Cobn bes Rittergutsbefigers b. Grafenftein auf bem Rittergute Rothen, stud. med. b. Grafenftein, feinen Bater mabrend eines Streites gu Bo= ben gefchlagen und auf ihn bier Revolberfcuffe abgegeben. Drei ber Schuffe verlegten ben Rittergutsbefiger lebensgefährlich. Darauf ichof fich ber Sohn eine Rugel burch ben Ropf, bie feinen fofortigen Tob herbeiführte. Selbfimorber war erft bor furger Beit aus ber Brienanftalt Rarthaus-Briill entlaffen morben.

- Ein Schneibiger. — Braut (im Borgimmer bes Stanbesamtes gu eis nem Schreiber): Rommen wir benn noch nicht balb baran? - Schreiber: In einer Biertelftunbe .- Braut: Biffen Sie, mein Brautigam folaft namlich recht gern, und wenn es noch lange bauert, bann fclaft er mir bielleicht

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Magle Leaf Roses."

Gifenbahn-Fahrplane.

Schaffner

& Marx Tailor

Made

Clothes

o, Burlingra und Duiney Cifenbahn. Tel. raf S117. Schlafwagen und Lidets in 211 Ste, und Union Bahnhof, Canal a. Abams.

Bet Spore: Gifenbahn Wier Liniers Schnellifte tiglich zwischen Ehlengs und G. Denis und Lem horf und Boffon, via Mobafs Alfenbehn und Ridel Blate Bahn, mit ele-ganten Es- und Buffet : Schlafwagen burch, ohne Magermechtel. gemeine Ed. und Buffet : Schlafwagen durch, ohns Magenmechiel.

At a So a ha fo.

Beiebert II. W Kittings. And. in Reiv York... 3.30 L.

Mebebert II. Wittings. And. in Reiv York... 3.30 L.

Mebebert II. Wittings. And. in Reiv York... 3.30 L.

Mebebert II. Wittings. And. in Reiv York... 3.30 L.

Mebebert II. Wittings. And. in Reiv York... 3.30 L.

Big and id el Valet... 10.20 M.

Big at id el Valet... 10.20 M.

Unfauft in Behon... 10.20 M.

Unfauft in Behon... 10.20 M.

Men geken ab von C. Louis der Grechellen... 10.30 M.

Men geken ab von C. Louis der fohre... 10.20 M.

Men ba f h.

Wittingt in Reiv York 7.50 M.

Men ba ha f h.

Men ba ha f h.

Men beidere Cimpeleiten. Maten. Schoffwagen.

Men beidere Cimpeleiten. Maten. Schoffwagen.

Men beidere Maten. Schoffwagen.

Den bestern-Balfagiere-Agent.

Den Beken... Beit York.

Men Geffer... Beiwage. J.

Tifrei-Agant... 25 G. Clorf Cha.

Chicago., J.E.



Der beste Laden zum Einkaufen! Kommt SAMSTAG, und Ihr fagt es felbst.

40 beutiche Bertäufer zu Enrer Bedienung. - Offen bis 10 Uhr.

Wir fauften das gange Ueberschuß-Cager von Daube, Cohn & Co., Dan Buren und Market Str., Chicago, fabrifanten der berühmten (Kantwearout) Knaben-Unzüge, zu weniger als 50 Cents am Dollar.



Bartie 1. - 350 boppelbruftige Anaben-Aniehofen= Angüge, Alter 8 bis 15 3ahre, gemacht bon ichwarzen, blauen und fanch gemijchten Cheviots, fowie Beftee-Facons, Alter 3 bis 8 Jahre, Daube, Cohn & Co. ber-Facons, Alter 3 bis 8 3ahre, Land, Cogn. 1 fauften biefelben Wholefale ju \$1.75, unfer 95c

Bartie 2. - 500 boppelbrüftige Beftees, mannliche und 3-Stüde Anzuge, Alter 3 bis 16 Jahre, gemacht von durchaus reintwollenen Cheviots, Cassimeres und Worftebs, ichlichte und fanen Farben, Daube, Cohn & Co. verlauften fie Wholesale gu \$2.75, unfer Breis .

Rartie 3. - 600 hübiche 3-Stude Weften Anaben-Unguge, Alter 8 bis 16 Sahre, gemacht von gang reinmollenen Chepiots, Caffineres und Worftebs, Wholefale \$2.95 Cohn & Co. berfauften fie Wholejale au \$4.00 - unfer Preis . Sart, Schaffner & Marr hitbiche \$16-Ungüge gu

Itei: Baje Ball und Schlägel, Catchere Mitts, Zaichenmeifer oder ein großer Sad voll Marbles mit jedem Anaben-Angug. Das Rleider = Departement ift jeden Sonntag bis Mittag offen.

Schuh-Dept.

Feine Bici Rib Manner = Echnürschuhe, Bondon oder frang. Behen, mit ober ohne Spiken, Goodhear Welt wie handgenaht, garantirt folibes Leber, Großen 11, werth \$3, unfer Breis \$1.95 Feine Bici Rib ober Batentleber Damen=

Schnurichuhe, militarifche, Cuban ober Concave Abjage, ichmere ober leichte Sohlen, alle Größen, Die \$3: \$1.95 Qual., Diefer Bertauf . . . Dongola Schnur- ober Anopfichuhe für Rinber, neue Coin-Behen, Spring Seel, Batentleber Spigen, Großen 5 44c bis 8, per Paar Rur von 1 bis 2 Uhr.

Blühende Pflangen, in 4gölligen Topfen -wie Geranien, Fuchfien, Spacin: 50 23on 1 bis 4 11hr.

Buder - S. & G. feiner granulir: 50 ter Buder, 2 Pfund für Aniehofen für Anaben, nur bon 4 bis 8 Jahren, gemacht b. guten Cheviots, bunt-Jahren, gemacht b. guten Diere re- 5c gularen 10c=Qualitäten, ju . . . Crader 3ad - 2 Badete 5c

Anaben = Sofenträger, gemacht bon 5c guter Qual. Fabrit-Enden, ju . . 5c Weißes Lawn-1,600 2)bs. von weißem Bawn, mit Satin Finish Brocaded Streis fen, paffend für Saih Gardinen, bollia werth 10c die Pard 50 Buder-Corn - Beaver Marte füßes 50 uder-Corn, 2-Bfb. Buchfe nur . . . 50

Muslin Rinber-Unterhojen, per

Mäntel-Dept.

\$9.00 Damen Stirts ju \$5.00-bon rein: woll. Benetian und Geibe-Taffeta, nolle Flaring Flounce, garnirt mit Satin Bands und Bands bon Ruching, reau larer Breis \$9.00, in Die- \$5.00 \$5.00 feibene Baifts ju \$2.98-bon fei= nem Seide-Taffeta, Durchweg gefüttert, überall Tuded, all die neuen Farben regular verfauft ju \$5.00, \$2.98 \$2.00 Dlabden Sfirts ju \$1.38 - pon

reinwoll. Cloth, gut gemacht, gut paffend, Größen bon 10 bis 14 3ah: \$1.38 ren, reg. Preis \$2.00, du Bon 1 bis 4 Uhr. Rragen-Reinleinene Manner= und Rna=

Rragen-Reinleinen: wannet ben=Rragen, all unfere beften Fa= 5c Tabal — "Solbier Boh" Rands 50 Tabat, 2 Padete für nur . . . DC Taffen und Untertaffen — Ein Baar fehr hubiche importirte Borgellan Taffen und Untertaffen, blau verziert, wirt. 50 Deelöffel—Malacca feine filberplatt. 5c Tbeelöffel, werben nicht fawarg, if für. 5c Errümpfe, 10c fawarge nahtlofe Da-menstrümpfe, ver Baar. 5c Errümpfe—12c sawere nahtlofe Kinder-Krümpfe—12c sawere nahtlofe Kinder-krümpfe, während diese Verlaufs, grimpje, vagerie velle Männersoden.— Soden.—schwarze nabilose Männersoden.— bodpelie Sehlen, während vieles Per- Sc laufs per Paar.—Weiße 5c Männer-La- Sc

Bon 1 bis 4 Uhr. Little Gents' SatinCalf Springheel Sonitridube, London Beben, Großen 10 bis 58¢

\$2.00

Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Associated Press.") Anland.

Bom fogialen Relde. Springfielb, 3n., 2. Mai. In ben meiften Rohlengruben bes Spring= fielber Unter-Diftrifts murbe heute bie Arbeit wieder aufgenommen, nachdem bie Berhandlungen amifchen ben betroffenen Grubenbesigern und ben Ber= tretern ber Arbeiter gunftig geenbet hatten. Rur noch zwei ober brei Gru= ben biefes Diftrittes haben bie Forbe-

rungen ber Grubenarbeiter nicht be=

willigt. Paffaic, N. J., 2. Mai. Das fleine Stäbtchen Lobi ift febr erregt über ei= nen Rampf zwischen 60 bewaffneten Cheriffs-Gehilfen und einer Angahl ftreitender Geibenfarber. Frau Behne wurde baburch burch eine, nicht für fie bestimmte Rugel ber Polizeibeamten bermunbet. Die Cheriffsleute über= fielen einen Blat, mo fich eine Bartie Streifer aufhielt, welche einen morberifchen Angriff auf John 3. Schoonmater, Auffeher ber Boettger'fchen Fa= brit, gemacht und ihn arg burchgeschla= gen, fowie mit einem Meffer berlett hatte. Auf bie Aufforberung ber Cheriffsleute, fich zu ergeben, tamen mehrere Streiter aus bem betreffenben Ge= baube beraus, liefen aber fofort babon. DieBolizeibeamten feuerten ihnen nach. und ein Schuß traf Frau Behne, welche getabe, ihr 2jähriges Rind tragenb, borüberging, in ben linten Urm: ber Ropf bes Rinbes war bon ber Rugel geftreift worben. Der Gatte ber Frau, welcher einer ber Streiter war, unb noch zwei Unbere ftellten fich freiwillig.

Dubuque, Ja., 2. Mai. Die Witt= me bes Beichenftellers Boelter, welcher in ben Milmautee=Bahn=Gehöften beim Busammentoppeln von Waggons ge= tobtet wurde, hat im Bunbesgericht ein Berbitt gegen bie Bahngefellschaft auf Bahlung bon \$9000 erlangt. Die Beschworenen waren nur 20 Minuten in Berathung. Es waren in jenem Bahn-Gehöft teine Patent=RoppelungsAppa= rate eingeführt. Brafident vertheilt Diplome.

89000 für ein Menfdenleben.

Unnapolis, Mb., 2. Mai. Prafibent Roofevelt und fein Gefolge trafen mit Extragug aus ber Bunbeshauptftabt hier ein, um am Schlufatt berfilotten-Atabemie theilgunehmen, und ber Brafibent vertheilte bie Diplome an bie Mitglieber ber Abiturienten-Rlaffe.

Unfall eines befannten Juinoifers. Carlinville, Ml., 2. Mai. General John 3. Rinafer, Unwalt und hervorragender republikanischer Politiker bes mittleren Illinois, murbe geftern beim Musfahren fcmer berlett, inbem fein Pferb fceu murbe und bie Rutiche um= warf, wobei ber General mit großer

Busland.

Radträglides jum Brofigt-Projeg

Berlin, 2. Mai. Das freisprechenbe Urtheil über bie Unteroffiziere Marten und Sidel, im Rrofigt = Mordprozeg gu Gumbinnen, hat allgemein lebhatte Zustimmung gefunden. Wie man noch hört, hatte auch bie Anklage biesmal (im britten Progeg) fein Tobesurtheil berlangt, fonbern ber Ober=Rriegsge= richtsrath Mener als Bertreter ber Un= flage hatte für Marten 1213ahre Bucht= haus beantragt und für Sidel 5 Jahre. Bon ben Belaftungszeugen hatten biele ihren Musfagen bei ben frühreen Ber= hanblungen birett wiberfprochen, fobag bie Untlage taum noch aufrecht gu er= halten war. Damit bleibt bie Frage, wer ben Rittmeifter b.Rrofigt erichoffen hat, nach wie bor ein ungeloftes Rath=

Der Rampf gegen das Polenthum.

Berlin, 2. Mai. Dem preugifchen Landtag geht bemnächft eine Borlage gu, wonach bie Summe bon 100 Mill. Mart zum Untaufe bon Domanen, fo= wie bäuerlichen Unfiedlungen in ben Brobingen Bofen und Beftpreugen bewilligt werben foll. Diefer Schritt bilbet einen Theil bes Programms ber Regierung, um ben Rampf gegen bas Polenthum planmäßiger gu führen und bas Deutschihum in ben preugischen Oftmarten mit allen Mitteln gu traftigen. Die Borlage bezwedt, ber Ber= brangung bes beutschen Glements auf bem Lanbe einen Damm entgegengu=

Schweizer Bergnügungsplag abgebrannt.

Bern, 2. Mai. Das Gurnigel-Bab, ein weithin betannter Rur= und Ber= gnugungsplat, in ber Rabe bon Thun, ift burch eine nächtliche Feuersbrunft gerftort worben; nur bie Rirche entfind feine zu beflagen. Die Räumlichteiten waren überhaupt gur Beit un-benutt, ba bie Saifon noch nicht begennen hatte

Bucht auf ben Boben fturgte.

Musland.

chiedener ber

Chicagos.

- Mus Melbourne (auftralifche Ro-Ionie Bictoria) wird gemelbet, bag bas bortige Ministerium abgebantt hat.

- Liffaboner Beitungen fagen, es ftebe eine neue Rabinetstrife in Bors tugal bebor.

- Der befannte frangofifche Roman= und Buhnen=Schriftfteller Xa= vier Uhmon be Montepin ift geftorben. Er war 1824 geboren.

- Die Biener "Neue Freie Breffe" fagt, bag bas nächfte öfterreichifch=un= garifche Bubget einen Boften gum Betrage bon 38 Millionen Rronen für bie Unichaffung bon neuen Gefchügen enthalten wirb.

- Es wird offiziell in Morotto an= gefündigt, bag infolge ber reichen rnte ber Gultan Mulai=Ubb=Gl=Ugig bie Musfuhrfteuer auf Beigen für bas gegenwartige Jahr um ein Drittel er= mäßigt hat.

- Der beutsche Bunbesrath hat bas internationale Buderabtommen, wie es auf ber Ronfereng in Bruffel ge= troffen wurde, genehmigt, sowie auch bie neue Buderfteuer = Borlage in ber Faffung bes Regierungsentwurfs gut=

- Die in ben Ber. Staaten berbreis tete Ungabe, bag in einem Rampf nabe Brilep in ber europäischen Türkei eine Abtheilung magebonischer Revolutionä= re türkifche Truppen geschlagen und 150 Mann ber letteren getodtet habe, ift bis jest nicht bestätigt.

- Wie aus Berlin gemelbet wirb. feierte ber betannte Gefangs-Babagoge Julius Ben, ber bon Richard Bagner über alle anberen Gefanglehrer geftellt murbe, feinen 70. Geburtstag. ift aus Tommelshaufen, Unterfranten, gebürtig.)

- Der Gefretar ber frangofifchen Dampfer = Linie ertlärte: "Wir haben niemals birette ober inbirette Unterhandlungen mit ber atlantischen Kombination (internationaler Dampfer= "Truft") gepflogen. Bum legien Male ftellen wir die Geruchte bon einem Uebereinkommen positiv in Abrebe."

In einer General-Berfammlung bes Lübeder Zweiges ber Freifinnigen | 000, Die Berbinblichfeiten auf \$70,000 | waren größer, als ihr Opfer. Boltspartei wurde ber Borfchlag ges

macht und gutgebeißen, bag ber Bring Beinrich von Breugen als ber gemeinfame Ranbibat ber berfchiebenen. bie Mittelflaffen bertretenben Barteien bei ber nächften Reichstags = Dabl aufgeftellt werbe.

Telegraphische Nolizen.

Inland.

Beltausftellung begünftigen eine Ber-

Schiebung ber Eröffnung um ein Sahr.

Ablegat für bie Ber. Staaten, ift bom

Papft nach Rom gurudgerufen worben.

baß er wieber 22 Stäbten ber Ber.

Staaten \$1,000,000 für Bibliothets=

- Prafibent Roofevelt überfandte

bem Genat folgenbe Illinoifer

Boftmeifter=Ernennungen: Roger Bal=

walt in Aba, und Chefter B. Claybaugh

- Mus Schwermuth bergiftete in

Denber, Rol., Frau John L.Ringsburn, Gattin bes Borarbeiters einer Bafche-

rei, ihre beiben fleinen Rinber und

bann fich felbit. Alle Drei wurben als

einem Bug ber Chicago, Milmautee &

St. Baul-Bahn und einem Strafen-

bahnwagen in Milwautee, am Ueber=

gang ber Clinton Str., erlitten fechs

- Gin Brand im Gefcaftsgentrum

bon Rorfolt, Ba., berurfachte einen

Schaben pon minbeftens \$125.000.

Das Feuer war in ber Zuderwaaren-

Fabrit bon Bosman & Lowman ent=

- Andrew S. Saas, einer ber reich=

ften Biehhandler bes Weftens, ber frü=

her in Chicago thatig war, wurde

in Omaha, Reb., bon einem Bug ber

Union Bacific = Bahn überfahren und

- Mit großem Gepränge wurde in

Los Angeles, Ral. Die Ronvention ber

Rlub=Frauen eröffnet. Die Berfamm=

lungen finden im Auditorium ftatt. Bur

Ausschmüdung bes Saales wurden

nicht weniger, als 50,000 Calla-Lilien

- Gine Feuersbrunft in Dabenport,

Ja., zerftorte bie Fabrit ber Bettenborf

Steel Urle Co. größtentheils und ber=

urfachte einen finangiellen Berluft bon

einer Biertelmillion Dollars. Erft im

legten Robember hatte biefe Firma ei=

nen Brandverluft bon \$200,000 gehabt.

Jowa gog ein Tornabo bin, welcher

gwei Getreibespeicher, ben Bahnhof ber

Chicago, Milmautee & St. Baul-Bahn

und eine Ungahl Bohnhäufer gerftorte.

Der Bahn-Ugent wird bermigt und er

ift entweber getobtet ober berlegt. Much

ber Ort Ban Wert wurde arg mitge=

welche im Staat Illinois Gefchafte

treiben, unterbreiteten beim Staatsau-

bitor Unfprüche auf Buruderftattung

bon Gelbern, welche fie unter bem

Zweiprogent = Berficherungsgefes, bas

neulich vom Obergericht als verfaffungs=

wibrig erflart murbe, in ber Form bon

Steuern an ben Staat bezahlt haben.

Befilat, welcher borgibt, einer borneh=

men preugifchen Familie gu entftam=

men, unter ber Untlage berhaftet, aus

bem "Grand Union Sotel" große Men=

gen Schmudfachen und Rleibungsftude

geftohlen zu haben. Man fand bei ihm

auch Silberzeug mit bem namen ber=

- 3wifden Geligman und Bafh-

burn, Mo., wurde ein Versuch gemacht,

einen nordwärts fahrenben Erprefigug

gu berauben. Aber ber Lotomotivfüh=

rer bereitelte benfelben, inbem er trot

bes gegentheiligen Befehles ameier auf

geftiegenen Manner mit bollfter Fahr=

gefchwindigfeit fuhr, als beren Rum=

pane fichtbar murben. Die 3meie mur-

ben fpater gang gemuthlich abgefett.

- In New York wurde Frant D.

- 50 Berficherungs = Gefellschaften,

- Ueber bie Ortichaft Banarb in

bermenbet.

nommen.

- Bei einem Bufammenftog gwifchen

zwede fcenten will.

in Toulon.

Leichen gefunden.

Berfonen Berlegungen.

- Unbrew Carnegie fünbigt an,

- 51 ber Direttoren ber St. Louifer

- Rarbinal Marfinelli, papftlicher

- Muf Unweifung ber Bringeffin Beinrich bor Preugen und im Ramen bes Bringen Seinrich, ber abmefenb ift, hat ber Rontre-Abmiral b. Gedenborff ein Schreiben an bie Sambura= Umeritanifche Dampfichiffahrts = Befellichaft gerichtet, in welchem er bem aufrichtigften Beileib bes Bringen an= läflich bes Tobes bes Rapitans Albers bom Dampfer "Deutschlanb" Musbrud berleiht.

- Laut einer foeben beröffentlich= ten Statiftit ift in Berlin, angeblich infolge ber Unwendung bes Diphteri= tis = Serums bes Profeffors Behrens für bas Sahr 1901, bie niedrigfte Sterberate infolge Diphteritis bergeichnen, bie Berlin je gehabt hat. Es ereigneten fich nur 469 Tobesfälle i.. folge biefer tudifchen Rrantheit, ge= gen 1300 bis 2600 in früheren 3ah=

"Umerifanifche Energie und ameritanische Millionen machen fich in China immer mehr geltend," Graf b. Walberfee mahrend eines Interbiems in Dresben, mo er gur Beit bei bem Ronig bon Cachfen gu Gaft weilt. Fortfahrend fagte er: "Wir find in engere politische Fühlung mit ben Ber. Staaten gefommen, und jenes Land wird einen gunftigen Ginfluß auf Die Weltpolitit ausüben."

- In ber Ortichaft Schalte im preußischen Regierungsbegirt Urnsberg hat fich ein tragisches Familienbrama ereignet, burch welches bie bortige Bevölkerung in große Aufregung verfett worben ift. Gine, aus fünf Ropfen beftebenbe Familie wurde burch ben Benuß bon Bierfuppe vergiftet, und Mle find nach Berlauf turger Beit unter großen Qualen geftorben. Die Behörde hat sofort eine Untersuchung ein= geleitet.

- In ber Berliner ftabtifchen Spartaffe find neue Unterfchlagungen ent= bedt worben! Rachbem, wie gemelbet, ber Buchhalter Bertmeifter Gelbftmorb begangen hatte, ift eine umfaffenbe Un= tersuchung eingeleitet worben, und jest hat es ber Buchhalter Ulbrich für ange= zeigt gehalten, einflweilen fpurlos ju berfcwinden. Man fürchtet, bag bie Summe ber abhanden gefommenen Gelber eine fehr hohe Biffer erreichen

Dampfernadrichten. Mngetommen.

Rein Yorf: Roselch von Glasgow; American von Antiverpen; Briffol Eity von Los Palmas; Broof-lon (Bundes-Arengeboor) von Nanila. Genua: Palatia von Reiv Porf, Reapel: Aller, von Reiv Porf nach Genua. habre: La Touraine von Reiv Porf. Liberpool: Commonwealth von Boston. London: Menominee von Reiv Porf. An Tunnet head vorbei; Island, von Reiv Porf. an Tunnet dead vorbei; Island, von Reiv Porf. nach Robenbagen u. f. w. San Franzisto: Dorić bon hongtong; Rippon Maru von hongtong.

abgegangen.

Boulogne: Roordam, bon Rotterdam nach Rem orf. (Reuer Dampfer.) Liberpool: Ottoman nach Bofton; Pretorian und Dominion nach fanabifden Safen.

Lotalbericht.

Städtifdes Schlachthaus. Er: Alderman Brennan tritt mit einem gang

neuen Dorfchlag gegen den fleifch. truft in die Schranten. Nunmehr ift auch ber frühere Alber:

man 28m. F. Brennan gegen ben Fleischtruft in bie Schranten getreten. und gwar mit einem gang neuen Bor= ichlag. Er befürwortet nämlich ben Bau eines ftabtifchen Schlachthaufes auf ber 60 Acres großen Bribewell= Farm, welche die Stadt an California Abe. und 26. Strafe befigt. In Ber binbung mit biefem ftabtifchen Schlacht haufe, fo ichlägt Er-Alberman Bren= nan weiter bor, follte eine Abbederei und eine Abfallberbrennungsanlage bortfelbit eingerichtet merben. Die Schlächtermeifter fonnten bann ibr Bieh birett bon ben Buchtern begieben und es nach bem ftabtifchen Schlacht haus bringen, wo fie ihm gegen ein billiges Entgelt in funftgerechter Beife ben Garaus machen burften. Die gu entrichtenbe Gebühr mufte aber natur= lich groß genug fein, um aus biefer Ginnahmequelle bie fammtlichen Untoften ber Unlage beftreiten gu tonnen. Er-Alberman Brennan ift fich wohl

bewußt, bag gegen feinen Borfchlag eine gange Reihe bon Ginmanben erhoben werben fonnen, glaubt jeboch, bak fich ber Musführung feines Blanes tein unüberwindliches Sindernig in ben Beg ftellen merbe. Die Mittel für bie Bautoften fonnten, wie Berr Brennan glaubt, ohne Schwierigfeit burch eine Sammlung unter ben hiefigen Fleidern aufgebracht werben, bie jest fo ichmer unter bem Drude bes Trufts gu leiben haben, namentlich, ba ber Bau jener Unlagen nur ein berhaltnigmäßig geringe Gumme in Unfpruch nehmen murbe. Die Bauarbeit felbft tonnte bon ben Strafgefangeren ber Bribewell, welche jest boch icon zu allen mögli= chen Arbeiten herangezogen würben, billig ausgeführt werben. In ber Mb= fallverbrennungsanlage wurde Er-211= berman Brennan ben gangen in ber Stabt gefammelten Papierabfall ber= brennen laffen und auf biefe Beife bie nöthige Feuerung gur Erzeugung ber Betriebstraft für bie Mafchinen ber berfchiebenen Unlagen billig erlangen. In Minneapolis gibt es, wie Berr Brennan ertlärt, heute icon ein ftabti= fces Schlachthaus, bas fich in jeber Sinficht gang bortrefflich bewähren foll.

* Bor bem Columbia Damenberein hielt geftern herr Geo. Ebwarbs bon ber "Rorthweftern Uniberfity" einen feffelnben Bortrag über Contab Gerbi= nand Meger, ben unübertroffenen Deifter ber hiftorifden Ergablung. * Bum Maffebermalter für bie ban-

terotte J. M. B. Jones Stationary & Printing Company wurde heute bie Chicago Title & Truft Company ernannt. Die Beftanbe merben auf \$50,

Duffne Grmorduna.

Es murden 150 verdächtige Perfonen verbaftet, die aber fammtlich ihr 2llibi nachweisen fonnten.

Die Aufnahme des Chatbestandes ergibt, daß Duffy unerwartet niedergefnallt wurde. - Intereffante Musfagen von Alugenzengen.

Infpettor Sunt ift ber Unficht, bag Boligift Batrid Duffy, welcher geftern Rachmittag erichoffen wurbe, bas Opfer professioneller Ginbrecher geworben ift. Mler Unftrengungen ber Polizei unge= achtet, ift es ihr bisher noch nicht ge= lungen, ben Mörber gu berhaften.

Es murben im Laufe bes Rachmit= tags und Abends 150 verbächtige Ber= fonen bingfest gemacht. Sammtliche Arreftanten waren ber Polizei befannte Individuen, boch fonnten fie ben Rachweis bafür erbringen, baß fie fich gur Beit bes Morbes nicht in ber Rahe ber Statte bes Berbrechens befunden hat=

Die Schredenstunde bon ber Ermorbung bes beliebten Polizisten verbreitete fich mit Bligesichnelle im Begirt, und balb hatte fich eine, nach Sunderten gablenbe Menfchenmenge in ber Rabe ber Revierwache auf ben Liebhöfen ein= gefunden, und es murben Drohungen laut, die Mörber zu Innchen. Cobald Rapitan Revere bon bem

Morbe erfuhr, murben fammtliche ber= fügbaren Boligiften und Deteftibes bon ihren berichiebenen Boften nach ber Revierwache befohlen. Fünf Minuten fpater maren fammtliche Revierwachen ber Stadt telephonisch von bem Morbe in Renntniß gefett worben, und eine inftematifche Guche nach ben Mörbern begonnen, bie bon Infpettor Sunt ge= leitet murbe, ber bis ju früher Mor= genftunbe in ber Reviermache berblieb. Mles berbächtige Gefindel murbe ber=

haftet. Frant Salpin, bon Dr. 4717 Mihland Abenue, ber einen Fluchtver= fuch machte, murbe in bas rechte Bein gefchoffen.

Salpin ift 19 Jahre alt. Bor mehreren Tagen wurde gegen ihn ein Saft= befehl wegen angeblicher Rorperber= legung ermirtt. Mis er ber Poligiften anfichtig wurde, glaubte er, baß fie ihn auf Grund biefes Saftbefehls feftneh= men wollten. Er gab Ferfengelb, und ließ ben Befehl ber Boligiften, fteben gu bleiben, unbeachtet. Die Boligiften glaubten, bag er an bem Morbe bes Poliziften Duffy betheiligt war, und eröffneten Feuer auf ben Musreiger, ber benn auch bon einer Rugel in bas rechte Bein, unterhalb bes Aniees, getroffen wurde. Er fand Aufnahme im Engle= wood Union-Hofpital. Frl. Ratherine Figgerald, eine Toch-

ter bes früheren Feuerwehrmarichalls Figgerald, machte ber Polizei merthool= le Angaben über bie bem Mord boran= gegangenen Greigniffe. Gie faß lefenb am Genfter ber elterlichen Bohnung, gegenüber ber Rebnten Bresbnterigner= Rirche, an 46. Strafe und Emeralb Abenue. Es mar ungefahr halb zwei Uhr, als fie einen Mann bemertte, ber mit bem Ruden an ben Baun bor ber Rirche gelehnt ftanb. Er martete augen= Scheinlich auf Jemand. Fünfzehn Di= nuten fpater erfchien Detettibe Duffn, ber bie 46. Strafe in westlicher Richtug entlang fchritt. Ghe er noch Eme= ralb Abenue erreicht hatte, fragte er einen bort umberlungernben fleinen Anaben, wie lange berFrembe icon bor

"Er befindet fich ba feit 12 Uhr", antwortete ber Anirps.

Duffy fdritt bann langfam auf ben Frembling zu und verwidelte ihn in eine Unterhaltung. Beibe ftanben Soulter an Schulter und schienen sich über gleichgiltige Dinge gu unterhalten. Rach mehreren Minuten fab Frl.

Figgeralb, wie ein anberer Mann über bie Straße fchritt, fich gegen einen Baum am Bürgerfteige lebnte unb an= fceinend erpicht war, zu hören, worüber fich bie Beiben unterhielten.

Grl. Figgerald bertiefte fich nun aber in die Letture ihres Buches und fümmerte fich nicht weiter um bie Bor= gange, welche fich braugen absbielten. bis fie burch einen Schuf in bie Mirtlichteit gurudverfest murbe. Gie fab, wie Duffn, bem Blut aus einer Ropf= munbe fprigte, taumelte, und wie bie beiden Männer, mit benen er gefprochen hatte, über bie Strafe liefen. Der qu= legt Ungefommene wandte fich um, fab. wie ber Deteftibe gufammenbrach, unb lief bann mit feinem Genoffen babon. Frl. Figgerald fchrie laut auf und fette in fliegender Saft ihren Bater bon ber Blutthat in Renntnig. Figgeralb eils te nach ber Morbftatte. 2118 er bort eintraf, mar Duffn tobt.

Einen Mugenblid fpater maren Das niel Lynd, wohnhaft an 46. und Salfteb Strafe, fowie eine geprüfte Rrantenmarterin gur Stelle, welche feftftell= ten, bag Duffy ausgelitten hatte. In wenigen Minuten hatten fich hunderte bon Berfonen auf ber Morbftatte ein= gefunden. Es murbe bie Boligei benach: richtigt, und balb ftromten Poligiften und Detettives aus allen himmelsrich= tungen berbei. Dann raffelten Boligei= magen beran, und auf die Morber mur= be Jagb gemacht. Es wurben Strafen= bahnwagen angehalten und burchfucht. fowie bie ganze Nachbarschaft nach ber= bachtigen Burichen abgeflappert. Bei biefer Gelegenheit wurde Salpin ge= schoffen, wodurch die allgemeine Aufregung noch bermehrt wurbe. Es wurde ermittelt, bag Duffp in

bas rechte Muge gefcoffen mar. Die Rugel war am Sintertopf binausgetre= ten. Gein Revolber und fein Tobt= schläger befanden fich in feiner Tafche, wodurch ber Beweis erbracht ift, bag er unerwartet niebergefnallt murbe. Die Leiche wurde nach McInernens Bestat= tungegefchäft, Rr. 748 43. Str., ge= fcafft.

Die Morber waren junge Leute. Giner bon ihnen war anscheinenb nicht über 25 Jahre alt. Er trug einen braunen Ungug und einen braunen weichen Sut. Gein Benoffe mar mit einem grau-blau farrirten Anzug und einem chmargen Derby-Sut befleibet. Beibe

Frau henry Monahan befand fich

Unieren 30. Jahres-Verkan

feten wir für die folgende Woche fort und laden unsere freunde und Runden freundlichft ein, um von den fpeziell niedrigen Breifen Bebrauch zu machen.



Sochfeine Manner : Anguge und Hebergieher \$10, \$12 und \$15.00.

Alles, was gute Schneiber thun tonnen, um gute Aleiber ju machen, wird in biefen gefunden. Das Bafs fen und ber Schnitt find perfett. Die Dufter findebie neueften noblen Effette.

Reue Frühjahrs : Modenfin Anaben : Trachten.

Dir haben alle Fabrifate, Die als juberläffig befannt find, in ben neueften Moden und Duftern biefes 3abres, fitr Rnaben pon jebem Alter. Rnaben Beftee: und "Manih" = Unguge

in den neuesten Muftern und einfach Anaben Rorfolt = Angilge, in einfachems 2.48

Anaben Matrojen = Anglige, gemacht bon gangwolle: nen Stoffen, in ben neueften Duftern 2 und reich befest, 5.00 herab bis

Neue Frühjahrs: Semden und Musftattungen.

Regligee = Semben, mit ober ohne zwei fepas Geine Mabras Regligee-hemben für Manner, in all ben neueften Entwürfen, alle neuen Denfter ben, überall gu 1.50 berfauft, fpegiell für 89c Mobifde neue halstrachten, all bie neuen Fruhjahrs = Mufter und Facons, 19c

Fanch Dalb-Strumpfe für Manner, eine bollftanbige Partie bon all ben neueften Rovitaten in fanch und ichwargen balb-Strumpfen, ein 25c-Werth; fpegiell für biefen Bertauf Feines Fruhjahrs-Unterzeng für Manner, viele Farben gur Musmahl, au 48c, 25c unb .

Bir verfaufen den beften \$2.00: But in der Stadt. Anaben= und Rinder = Rappen, in ben neueften Moben und Muftern, Egtra= 25c Werth; ipegiell mahrend Diefes Bertaufs

MII Die forretten Moden in Suten, in allen Farben



auf ber binteren Beranda ihrer Bob= nung, Nr. 800 2. 46. Str., als ber ber= hängnigvolle Schuf fiel. Sie fah einen Mugenblid fpater zwei junge Leute über leere Bauftellen laufen. Die Flüchtlinge fchienen hochgrabig erregt gu fein, und fie borte, wie einer bon ihnen gu feinem Rumban fagie: "3ch glaube, er ift tobt." Gine Zeugin behauptete, bag Duffy ben Leuten einen Haftbefehl vor= las, was aber bon anderen Augenzeu= gen in Abrebe geftellt wirb. Gine an= bere Zeugin gab an, bag ber Mann im braunen Ungug feinem Rumpan ben Revolver reichte, und bag Duffn erschoffen wurde, ehe er an Widerstand benten fonnte.

Frau Duffn hörte, wie Jemand auf ber Strafe rief: "Gin Poligift ift er= choffen." Sie fah, wie Leute Die Strafe hinuntereilten und. Unbeil abnenb. chloß fie fich ben Leuten an. Da flang ber Rame "Duffy" an ihr Dhr. Gie eilte in die Wohnung bon Fippatrid und fragte, ob ihrem Mann ein Un= glud zugeftogen fei. Man theilte ihr To schonend wie möglich mit, bak ihr Mann gefchoffen worben fei. Gie fiel in Ohnmacht und murbe in fritischem Buftanbe nach Saufe geschafft. Dort fprachen balb barauf bie Pfarrer Reigh und Dorney bon ber Gt. Gabriel= Rirche bor und fpendeten ihr Troft. heute fruh murbe in einem auslau=

fenben Güterzuge in G. Englewood ein Rerl verhaftet, auf ben genau bie bon einem ber Morber gegebene Befchreibung paßt. Der Arreftant gibt feinen Ramen als G. C. Rellen an. Er betheuert feine Unfchuld an bem Berbrechen. In der Revierwache auf ben Bieh-

höfen befindet fich eine Angahl bes Morbes verbächtiger Berfonen in Saft, welche ben zwei Frauen und bem Ana= ben, welche angeblich bie Morbbuben nach berübter That gefehen haben, zweds Ibentifizirung vorgeführt wer= ben. Es verlautet, bag Rapitan Revere gufällig ben namen und bie mahr= deinliche Abreffe bes Mörbers erfahren habe. Rebere ftellt es in Abrebe, boch beutete er an, bag fich ber Morber und fein Benoffe borausfichtlich bin= nen 24 Stunden ihnter Schloß und Riegel befinden murben.

* Richter Tuthill überwies heute Ray Daniels, Unbrew Bouillon, Felig Raczmart und George Food, notorifche Schulichwanger, ber Imangsichule, in ber fich gur Beit 100 Boglinge befinden.

* Bm. Reegan, bon Rr. 1911 B. Mabifon Sir., murbe geftern Abenb ohnmächtig auf ber nach bem Union= Bahnhof führenden Treppe borgefunden. Er hatte einen Urm= und Beinbruch. fowie andere Berletungen erlitten. 2113 er bas Bemußtfein guruderlangte, war er nicht im Stanbe, anzugeben, bei melcher Gelegenheit er bie Berlehungen er= litt. Die Polizei bat eine Unterfuchung eingeleitet, ba ihr zu Ohren fam, baß Reegan fich in Gefellschaft eines Mannes befand, ber gegen Mitternacht am Union-Bahnhof einen Bug beftieg.

Gin Standal in Reapel.

"La bella Napoli" ift nicht immer fonnig und liebenswürdig, wie begeifterte Boeten fie befingen; bie Schone fann auch unangenehm, fehr unange= nehm fogar werben. In Diefer Lage gang bor Rurgem, un richtete fich ihr Born gegen ben engli= ichenschen Ronful Reville Rolf, ber fich in feiner freien Beit ber Runft bes Schreibens zu ergeben pflegt. Der gute Ronful hat einen "Führer burch Reapel" gefdrieben, worin ber "Mattino, und anbere Blätter eine gange Deihe bon Beschimpfungen Reapels entbedt haben; es heißt barin unter anberem: "Die Neapolitaner find zwar intelligent und ichlau, aber gang ohne Bringipien, fie lügen, betrügen etc. etc." Die Unt= wort auf biefe Ertlärung bes Ronfuls war ein Sturm ber Entruftung, ber et= was Elementares an fich hatte. Alle Bereine, Gefellichaften und bergleichen nahmen Entruftungsbeichluffe an; über= all wurden große Platate "gegen ben Berleumber" an ben Strafeneden an= getlebt, ja ber Gemeinberath wibmete bem "Unglücklichen", bem "Altoholi= fer", bem "Wahnfinigen", ober wie er fonft noch gar gartlich benamfet wurde, eine Sikung und beauftragte ben Burgermeifter, burch bas Minifterium bes Meugeren die Abberufung bes Uniberlegten gu berlangen. In bemfelben Sinne mandten fich .mehrere Abgeorb= nete mit Interpellationen an bie Regierung Der Urheber all bes Jammers scheert

fich als echter "John Bull" natarlieb um ben gangen Berenfabath nicht im Gerinaften, und als ein neabolitanis icher Journalist ihn "interviewen" wollte, empfing er ihn, bie turge Pfeife im Munbe, an ber Schwelle feiner Billa und wies ihm ohne Weiteres bie Thur, ba er fich um "Gfeleien" nicht fümmere. Ginem anderen Ronful er ichrieb "Alltägliches aus Reapel" und war tein Cohn "Dib Englands" - betam bie Sache nicht fo gut; biels mehr wurde er fchlieflich aus Reapel weggeärgert, obicon er fich nicht halb jo braftifch ausgelaffen wie Dr. Reville Rolf. Die luftiafte Rolle bei ber gangenGe=

schichte spielt inbeffen bie "beutsche" Buchanblung in Neapel, die bas Unglüdsopus verlegt hat. Der Inhaber biefer Buchhandlung — bie im Babeder als "beutsche" bezeichnet ift hat fich beeilt, im "Mattino" öffentlich gu erflären: trop feines beutfchen Ramens fei er Reapolitaner burch und burch, betlage bas Borgefallene tief. giehe alle Eremplare bes Führers aus bem Sandel gurud und hoffe, bag ibm biese freiwillige Bufe feiner Schulb gut gerechnet werbe! . "Rommentar übers fluffig.

Unbefriedigt. - Gefängnigmars ter (au einem alten Gauner, ber aum fünfundamangigften Dal eingeliefert mirb): Mus befonberer Berudfichtigung bie Lieblings-Belle. - Gauner: Mber bas "Witommen" fehlt!

Abendvoft.

Erfdeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mbenbpoft"-Gebäube, 173-175 Fifth Ave., CHICAGO . . . ILLINOIS, TCAGO . . . ILLING Telephon: Main 1497 und 1498.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Miglungenes Todtichweigen.

Sunbe foll man befannilich bellen laffen, weil fie folieflich von felbft aufhören, wenn ihnen feine Beachtung gefcentt wirb. Daß aber auch in einer angeblich berathenben Rorpericaft bas "Rläffen ber Oppositionsmeute" bon ber herrschenben Partei mit bem Stillschweigen ber Berachtung überhört werben follte, wird benn boch nicht allgemein zugegeben werben. Wie fann überhaupt bon einer Erörterung und Berathung bie Rebe fein, wenn feine Einwände erhoben, fondern alle Borfoläge ohne Weiteres gutgeheißen wer= ben? In jebem eigentlichen Barla= mente und insbesonbere im Rongreffe ber Ber. Staaten regiert allerbings bie Mehrheit, aber fehr oft bermag bie Minberheit nachzuweisen, bag bie berant= wortliche Partei eine faliche Politit befolgt hat, und beshalb abgefest werben muß. Richt felten machen auch bie Grünbe ber Minberheit einen folchen Einbrud auf bie Mehrheit, baß fie fich aus eigenem Untriebe wieber auf ben richtigen Weg begibt. Die Mehrheits= partei hat boch schlieglich nicht alle Beisheit in Pacht genommen und follte eher bankbar, als erzürnt fein, wenn fte noch zur rechten Zeit auf grobe Fehler aufmertfam gemacht wirb.

Rachbem jeboch im Abgeordneten= hause bie Minberheit schon längft "munbtobt" gemacht worben ift, foll jest auch ber Genat "aufhören, eine be= rathenbe Rörperschaft zu fein". Wenig= fiens hat ber große Staatsmann Lobge bon Maffachusetts bie Losung ausgeges ben, bag bie republifanischen Genatoren "feine" Philippinenbill mit feinem ein= gigen Worte erflaren ober rechtfertigen. fonbern alles "nuhlofe Gerebe" ben De= motraten überlaffen follen. Nach bie= fem wunderlichen Plane ift auch that= fächlich bisher berfahren worben, aber jur großen Ueberraschung bes "Gelehr= ten unter ben Staatsmännern" hat er fich gang und gar nicht bewährt. Denn ba bie bemofratischen Genatoren nicht blos fläffenbe Sunbe find, fo haben fie es fertig gebracht, Die öffentliche Mei= nung gegen bie ben Philippinern guge= bachte Gefetgebung einzunehmen unb bie Republikaner in ein außerorbentlich schlechtes Licht zu feten. Gie haben mahrhaft furchtbare Untlagen erhoben und bie republitanische Politit als eine Politit ber rudfichtslofen Musbeutung und Bergewaltigung hingestellt. Je länger bie Mehrheit zu biefen Bormurfen stillschweigt, besto mehr wird sich im Bolt die Meinung befestigen, daß fie Bartei wird im nächften Bahlfelbauge einen ichweren Stand haben, wenn fie nicht jest ichon ihre Gegner entwaffnen

Deshalb haben bie rebegewaltigften republitanifchen Senatoren befchloffen, bem Lobge'fchen Rathe nicht langer gu folgen und ben Demotraten zu antwor= ten. Die es beißt, wollen fie mit ber Opposition "angelfächfisch reben", b. h. ihre Tattit schlechthin als Hochverrathe= rei brandmarten und fich an ben Ba= triotismus wenden. Die "Debatte" berfpricht unter biefen Umftanben in eine wifte Schimpferei ausquarten und viele Wochen in Unfpruch gu nehmen. Sie wird fich boraussichtlich fo lange hinspinnen, daß ber Genat entweber feine Beit finden wirb, bie ihm bom Abgeorbnetenhaufe zugegangenen Ge= fegentwürfe zu verbeffern, ober bag er bis tief in ben Commer binein wird tagen muffen. Letteres ift bas Wahr= icheinlichfte, weil ber Brafibent bereits angebeutet hat, bag er ben Rongreß gu einer außerorbentlichen Tagung qu= fammenberufen wird, wenn bie tuba= nifche Bill und einige anbere "Ubmini= ftrationsmaßregeln" nicht erledigt werben. Je fürger aber bie Frift gwischen ber Bertagung bes Rongreffes und ber Eröffnung bes herbstfeldzuges ift, besto leichteres Spiel werben bie Demotraten haben. Es wird bann über bie bon ihnen erhobenen Streitfragen noch fein Gras gewachsen fein.

Daß bie Republitaner auf bas "Tobtfcweigen" ihrer Gegner verzichten und ben Bablern ihre Philippinenpolitit erklären wollen, ift burchaus gu billigen. Inbeffen follen fie fich nicht ein= bilben, baß fie fich mit einigen "patrio» tifchen" Rebensarten werben rechtfertis gen können. Solange es fich nicht um bekimmte Magregeln banbelte, fonnte bes Bolt allenfalls mit bem üblichen Befalbaber über Pflicht und Beftimmung abgespeift und in bem Glauben erhalten werben, bag jeber Patriot ben Mund halten muß, mahrend bie Trup= pen feines Lanbes por bem Feinbe fteben. Da aber ber Rrieg auf ben Bhis Tippinen jest angeblich abgeschloffen ift, und bie gewaltfam unterworfene Bevölkerung endlich auch mit ben Segnuns gen ber ameritanifchen Ginrichtungen bekannt gemacht werben foll, so wirb es fich bie berrichenbe Bartei gefallen laffen müffen, bag ihre Magnahmen einer sachlichen Prüfung unterzogen werben. Wenn fie bie Behauptung ber Demotraten, bag fie bie Reichthümer ber Philippineninfeln einigen ameritanifchen Großtapitaliften gum Gefchent machen will, nicht überzeugenb wiberlegen fann, fo wird fie bon ben Bablern perurtheilt werben. Das ameritanische Boll meiß aus Erfahrung nur ju gut, bog jebe Schufterei fich unter bem Dedmantel bes Patriotismus berGine unerquidlide Gefdicte.

Der Rönig von Italien hat bie vier ameritanischen Seeoffigiere, welche in Benedig wegen Rubestörungen und Wi= berfeglichteit gegen bie Polizei berhaf= tet und gu Freiheits- und Gelbftrafen berurtheilt worben waren, begnabigt unter ber Bebingung, baß bie Gelbbugen, zu benen fie givilrechtlich berurtheilt worben waren, fofort erlegt wür= ben. Das geschah und fo werben bie ameritanifden Offiziere heute ihre Freibeit aurüderhalten.

Der König von Stalien entschloß fich, Gaabe bor Recht walten gu laffen, nachbem ber ameritanische Befanbte eine Unterrebung mit bem italienischen Premierminifter gehabt hatte; ber Gefanbte wird ben italienischen Staats= mann gebeten haben, bie Offiziere auf freien Fuß zu fegen, ba es einen dlimmen Einbrud machen muß, wenn Offiziere als gemeine Berbrecher im Buchthaufe eines fremben Lanbes figen, während bas Rriegsschiff, gu beffen Bemannung fie gehören, im Safen liegt und wegen ber fo entstanbenen Berfürgung feines Offigierstorps nicht auslaufen fann; bas wird ber ameritani= fche Gefanbte bem italienischen Minis fter borgeftellt haben und barauf wirb man liebenswürdiger Beife bie Begna= bigung ausgesprochen haben. In Italien wird man allerbings noch

feine eigenen Unfichten behalten über bie amerikanischen "Gentlemen". Im Uebrigen wird man aber bas Borge= hen ber Regierung billigen und fich ba= mit troften, baß es, bant ber interna= tionalen Soflichfeit, nun einmal nicht anging, ben Bitten ber befreundeten Regierung ein fcroffes Rein entgegen= gufegen und die betrunkenen Raufbolbe gu beftrafen, wie fie es berbienten; man hat die Angelegenbeit bort ig von An= fang an recht fühl aufgefaßt und gleich in ber Breffe betont, bag es Unfinn fei, anläglich biefer Geschichte von möglichen internationalen Berwickelungen gu reben. Anbers hierzulande; als bie Run= be bon ber Berhaftung ber Offiziere wegen gemeiner Rubeftorung und ihrer fonell erfolgten Berurtheilung eintraf, ba war man erft etwa zwölf Stunden lang "baff", ob ber Frechheit ber 3taliener, fich an ben geheiligten Berfonen ameritanischer Geehelben gu bergreifen. Nachbem man fich aber etwas bon bem Schreden erholt hatte, wurde man als= balb unverschämt und begann ein Gin= fchreiten ber Regierung jugunften ber Berurtheilten zu verlangen. Go etwas, hieß es, ift uns noch nicht borgetom= men und es ift nicht Brauch, frembe Offigiere ohne Weiteres eingulochen; bie Regierung muß Protest erheben u. . m. Gleich barauf hieß es, ber Brafibent habe eine geharnischte "Note" nach Rom gesandt und beute Morgen wird triumphirend verfündet, bie Rote bes herrn Ropfevelt babe bie italieni= sche Regierung schnell zu ber Ueberzeus gung gebracht, baß "in italienischen Befängniffen für ameritanifche Offigiere fein Play" fei. Und weiter heißt es wörtlich: "Es foll natlirlich noch ein biplomatisches Geheimniß sein, aber bie Thatfache ift boch befannt, bag herrn Roofebelt bie Urt und Beife, wie bie Offigiere in ben Gerichten Benebigs behandelt wurden, nicht gefallen bat, berechtigt finb. Die republifanische und bag er nicht zögerte, bas zu fagen. Gine Depesche bon außerorbentlicher Rurge, aber boll bon Thatfraft ging am Mittwoch Abend von Wafhington ab, in ber in burren Worten gefagt wurde, bag folche Behandlung amerita= nischer Offiziere nicht als ein Zeichen freundlicher Gefinnung angefeben merben tonne, und ber Gefandte angemiefen wurde, ber italienischen Regierung mitzutheilen, bag eine Beigerung ih-

> Wenn man biefes Getobl lieft, muß man fich nur über bie Burudhaltung wundern, die bie herren Rorrefpon= benten ber Jingoblätter fich ba noch auferlegten, benn wahr ift ja bon bem gangen Geschwät natürlich tein Wort und ba bas Papier gebulbig ift, hatte man ja gleich fagen tonnen, ber Brafibent habe mit ber fofortigen Rriegserflärung und Ungliederung gang Staliens gebroht. Das würde bem Ringo= und Raufbolbelement, qu beffen Ergöhung die ichone Geschichte bon ber entrufteten Rote unferes thatträftigen Prafibenten ja nur erfunben murbe, gang gewiß noch beffer gefallen und ber Regierung alle Combon-Bergen, bie fie etwa noch nicht befaß, im Sturme zugeführt haben, wie auch bie Bergen und fpater bie Stimmen aller berjenigen Leute, bie im Maulaufrei= Ben, Brablen und Beleibigen aller Fremben ben Musbrud bes ebelften Ba= triotismus fehen. Und weiter hat es ja feinen 3med.

rerfeits, bie Offigiere freigulaffen, gu

einer Spannung amischen ben beiben

Nationen führen werbe, bie fchwer gu

beilen fein würde.

Die Ringopreffe bat mit ihren unberfchämten Undeutungen gezeigt, daß bie Raufbolbe in Offigiersuniformen, Die in Benebig mit bem Gefeg und ber Boligei in Ronflift tamen, feine bereingel= ten Ausnahmen find und wird benjenis gen Italienern, bie ber Unficht finb, bag alle Umerifaner rob und ungefcbliffen und gefehlos find, als eine Beftätigung ihrer Unficht gelten. Denn es ift gewiß auch eine fehr grobe Berlegung bes Unftanbes, wenn bie Gefäl= ligfeit, welche ber Ronig von Italien ber Republit mit ber Be= gnabigung ber Offiziere erwies, als burch einen Drobbrief erzwungen, binftellen. Die Offigiere, heißt es in ber neuesten Schilberung ber Borgange in Benedig, hatten ftart getrunten und bie Ruheftörung nahm ihren Anfang baburch, baß fie babei beharrten, bie in bem Café anwesenben (in Begleitung ihrer Gatten ober fonftiger Bermanbten) Damen aufguforbern, mit ihnen gu trinten. Spater als ber Krawall schon im Gange war, reiz-ten sie bie Wuth ber Italiener aufs Soofte burch ihre Bemertungen über bie große Rieberlage ber Italiener bei Abua in Abeffinien, über ben Rönig Menelit und ähnliche ben Italienern

chmergliche Themata. Das ift fo recht

ameritanifc lummelhaft, bag man biefe Darftellung für bie richtige balten wirb, bann wirb man es um fo mehr anertennen muffen, bag bie itas lienische Regierung bie Begnabigung ausiprach.

Es heißt heute in einer anberen Debesche aus Washington, mahrend bie Nachricht bon ber erfolgten Begnabi= gung angenehm berührte, fei man bort boch arg berftimmt über ben 3mifchenfall. Das foll man wohl fein, benn es ift immer unangenehm ,fich entschulbis gen und Gefälligfeiten erbitten gu muf= fen, und boppelt fo, wenn man bei jeber Gelegenheit ben Propen berauszutehren gewohnt ift und fich anstellt, als fei man ber ausertorene Träger ber Bibilifation und weit erhaben über alle Guropaer und über bie Staliener im Befonbern; es muß boppelt unangenehm fein, wenn barauf aufmertfam gemacht wird, bag bor Rurgem erft abnliche Ruhefiorungen in Genua und bor brei Jahren, ebenfalls in Benedig, anliche Robbeiten bon Mitgliebern ber Beman= nung bes Bunbestreugers "Minneapolis" bortamen und berüht murben. Das fieht banach aus, als follten bie berufenen Zivilisationsverbreiter auf eine Stufe mit ben Rofaten geftellt werben, und icon ift ber Gebante nicht. Durch folch blobes Gefchmag ber Mingotorrefpondenten wird bie Cache aber nicht gebeffert, fonbern nur noch fchlimmer Die Abminiftration, in beren gemacht. Intereffe bie Drohnote-Geschichte ja boch wohl losgelaffen wird — um zu zeigen, wie thatfraftig und furchtlos fie ift -, fie thate beffer, Salt blafen gu laffen, benn fie wird bei bernunftigen Menschen baburch boch nur in ben Ge= ruch ber Raufbolbigfeit gebracht. Die Offiziere, welche fich grober Berftoge gegen ben guten Unftanb, Gefet und Orbnung ju Schulben fommen liegen, find begnabigt worben. Man hat uns eine große Gefälligfeit erwiefen, unb bas follte mit Unftanb anertannt mer= ben. Da noch broben und beuteln gu wollen, bas ift "very bad taste" folimmer noch: ift unverschämt unb

Richt mit dem Syndifat ber= fdmolzen.

Die Direttion ber "Samburg-Umerifa=Linie" hat folgende Erklärung er=

"Wir legen großen Werth barauf, nochmals zu betonen, daß die beutschen Dampfergefellschaften es abgelehnt ha= ben, bem ameritanifch=englifchen Dam= pfer=Synditat beizutreten, um in jeder Beziehung ihre Unabhängigfeit gu bewahren. Dagegen haben wir mit bem Shnbitat Bereinbarungen getroffen, welche unter boller Aufrechterhaltung unferer Gelbftftänbigteit eine Abgren= gung ber beiberfeitigen Intereffenfphären und Ausschluß eines für beibe Theile ruinofen Ronturrengtampfes gum Gegenftand haben. Die Abma= dungen zwischen uns und bem amerita= nischenglischen Synbitat find auf zwanzig Jahre vereinbart.

"Die wichtigften Bestimmungen ber Bereinbarung find, bag bie Synbitats-Linien fich verpflichten, ohne vorheriges Einverständniß ber beutschen Linien mit teinem ihrer Schiffe nach einem beutschen hafen zu tommen; bagegen verpflichten fich bie beutschen Gefell= fchaften, ihren gegenwärtigen Bertehr bon und nach England nicht über ein bestimmtes Dag auszubehnen.

"Unbere Abmachungen bezweden, jebe Ronfurreng zwischen beiben großen Gruppen bon bornberein zu berhuten. Bebe Gruppe ift an bem finangiellen Erfolg ber anberen Gruppe bis gu gewiffem Grabe intereffirt, fo bag icon bie Rudficht auf bas eigene Wohl es jeber Bartei berbietet, mit ber anberen in Meitbewerb zu treten.

"Der Erwerb von Attien in ben beutfchen Gefellichaften feitens bes Synbis fats und umgefehrt ift berboten.

"Bum 3med freunbichaftlichen Bufanimenwirtens beiber Gruppen ift pereinbart, bag, namentlich gur gegenfeitigen Unterftugung gegenüber fonfurrirenben britten Parteien, ein aus je grei Bertretern einer Gruppe beftebenbes Romite eingefest wird, behufs Etledigung aller gemeinfamen Intereffen in ben betreffenben Fragen. Mei= nungsverfdiebenheiten werben einem: Schiebegericht unterbreitet." Diefe Erflärung ber "hamburg-

Umerita-Linie" bat bem Berbacht ein Enbe gemacht, bag bie beutschen Schifffahrts-Gefellichaften bei bem Rontratt mit 3. Bierpont Morgan ben Riirgeren gezogen hätten. Manche Buntte bes 216= tommens find noch immer nicht flar gemacht worben, aber bie geschehene Beröffentlichung hat boch eine wefentlich berubigenbe Birtung ausgeübt. Der Berliner "Lotal-Anzeiger," welcher un= ter Finangleuten Erfundigungen einges zogen hat, tommt gu bem Schluß, bag bas Abtommen biejenigen gufrieben ftellen muß, welche befürchteten, bag bie Unabhängigfeit und finangielle Butunft ber beutschen Linien burch eine Milliang mit bem Synbitat bebroht fei.

Das "Berliner Tageblatt" fagt über ben gleichen Gegenftanb: Obicon bie Unabhangigfeit ber beiben beutichen Linen nominell garantirt fei, fo feien bie Gefellichaften boch gezwungen, fpegielle Berpflichtungen auf fich gu nebmen, bie bis gu einem gemiffen Grabe bie Freiheit ihres Sanbelns befdranten. Das Blatt gibt jeboch zu, bag bas 216= tommen für bie Deutschen bie BBail bes fleineren bon gwei Uebeln bebeutet.

Scharfe, aber gutreffende Rritit.

Un ben bevorftehenben Befuch bes Prafibenten ber frangöfifchen Republit am Zarenhofe und an die Thatsache, daß die jüngste russische Anleihe in Deutschland "hundertsach überzeichnet" wurde, knüpfte die "Schwäbische Lag-wacht" vor Kurzem solgende Betrachtung:

"Der erfte Roup ber neueften ruffi schen Politit ift gelungen: die Anleihe ist glänzend burch. Der zweite, die gro-ze theatralische Aufführung des Empfangs burch ben Brafibenten ber frangöfischen Republit in Petersburg, ift längft in Borbereitung. Die aufgebenbe Conne bes ruffifchen Rrebits gibt ben golbenen hintergrund gu ben beborftehenden Feierlichteiten ab, bas blante beutsche Golb bezahlt ihre Roften. herr Loubet und fein Gefolge werben in ein Bruntgemach geführt werben, belaben mit Golb und gligernben Ebelfteinen, ein Zauberreich inmit= ten ber grengenlofen Gbenen bes Rai= ferreichs, bie befat find mit ben Rno= chen ber berhungerten Bauernmaffen fo gablreich, bak bieGolbhaufen ber neuen ruffischen Staatsanleihe nicht ausreis den würben, um fie gu bergolben. Aber was thut's, bag bie ruffifche Ration bon Storbut, Thphus, Cholera, Beft perfreffen wirb?! Es bleiben bon ben hunbert Millionen Muschiffs noch im= mer genug, um bie Regimenter gu fül= Ien, bie mabrend ber großen Barabe ber frangofischen Regierung werben bors geführt werben. Go wird es bor ben Mugen ber frangofifchen Gafte nur Macht und Reichthum geben; ihrer Sinne beraubt burch bie Entfaltung eines mit ben mobernen Mitteln bes Rapitals arbeitenben affatischen Prun= fes, werben fie nach Franfreich gurud= fehren, um mit ber Lebhaftigteit einer tarastonifchen Phantafie, ber interef= firten Bunge bes Diplomaten und ber allumfliegenden Beredtfamteit berBar= lamentarier — für bie neuen ruffischen Staatsanleihen, bie balb nachfolgen werben, Propaganda zu machen.

Gigenthumliche Bolitit.

Frau Carah Beaton, eine altliche Dame, bie mit allen möglichen Tugen= ben ausgestattet ift, bat eine Schwäche, nämlich für bie bolle Flafche. Unlängft wurde fie an ber Barry Abe., nahe Clart Str., berhaftet, als fie bort auf bem Seitenwege figenb bie große Frage, 'to Beer or not to Beer' erwog. Später ftellte fich beraus, bag ihre Borfe mit \$200 und ihre golbene Brille geftoh= len waren, und ber Schantwarter Berbert Unberson tam infolge beffen in Untersuchungshaft. Die Frau felbft wurde im Polizeigerichte um \$25 ge-

Frau Margaret Doolen hatte nach einem Streit mit ihrem nachbaren John Maing, Rr. 5322 Dearborn Str., einen Baun niebergehadt, in ber Unnahme, berfelbe fei auf ihrem Gigen= thum. Polizeirichter Quinn fprach fie bon ber Untlage bes Berftorens frem= ben Gigenthums frei, berurtheilte fie aber wegen unorbentlichen Benehmens gu \$25 und ben Gerichtstoften.

Beibe Frauen haben fich nun, behufs Wieberherftellung ihres unbescholtenen Ramens, an Burgermeifter Sarrifon um Silfe gewenbet und ber Rorporationsanwalt hat eine uralte Berorb= nung aufgeftobert, laut ber eine folche Magnahme möglich gemacht wirb. Der Stabtrath wird nun erfucht werben. beiben Frauen burch Orbinang ben von ihnen bezahlten Betrag wieber angu=

* Dem Jugendgericht wurben heute ber 15jährige 2Bm. Stevenson bon Sunding, Ont., und ber 14jahrige Waifentnabe Bm. Winters bon Faris bault, Minn., überwiesen. Erfterer hatte fich auf Dampfer geschlichen und bie gangen Binnenfeen befahren, lette= rer hatte feit Monaten bas Land burch= manbert. Geftern Abend hatten fie fich auf ben nach Duluth fahrenben Dam= pfer "Lugon" gefchlichen, wurden aber bor ber Abfahrt entbedt und ber Poli= gei übergeben.

* Die Leichenschau-Geschworenen ba= ben bezüglich bes Tobes bon Konrab Reurath befundet, bag es ihnen unbefannt fei, ob Neurath in ben Fluß fiel ober geworfen murbe. Die Bolgei neigt ber Gelbftmorbtheorie gu, bie Bittme vermuthet aber ein Berbrechen. Reurath war 45 Jahre alt; er wurbe Sam= ftag nahe ber Briide an ber Chicago Abenue aus bem Baffer gezogen. Geine Bittime, bon ber er getrennt lebie, wohnt Rr. 250 Larrabee Strafe.

* Die Bermaltung bes Gbelmeiß: Gartens an 51. Strafe und Cottage Grove Abe. macht gu weiterer Begrun bung ihres Gesuchs um Ertheilung eis nerSchanfligens geltenb, baß fie's nicht nothig habe, bie Buftimmung ber Bartbeborbe für ihr Gefuch zu gewinnen, begiehentlich fich um bie Ginwilligung ober Richteinwilligung genannter Behörbe überhaupt gu fummern. Rorpo: rationsanwalt Walter wirb biefen Rechtspuntt reiflich erwägen.

Todes-Minzeige.

unden und Bekannten die traurige icht, daß mein geliebter Gatte und lieber Later und Großbater Friedrich Giefe Friedrig Eliefe
im Allier bon 12 Jahren, 4 Monaten und
20 Tagen am Donnerstag, ben 1. Mat,
nach langem schweren Leiden sanst im
dern entschlasse in. Die Beerdsung sindet statt am Sonntag, den 4. Mat, um
124 Ubr. bom Arauerbaufe, 70, 18.
Blace, zur Edangel. Aufder. Plondstrege,
Ede 19. und Beoria Err., und bom bort
nach dem Concordia Frieddock. Die tiefdertuden Sinterbilebenen:

Reiselie Allies Erfele. Aufder. Chattin

Rosaite Giefe, geb. Stolze, Sattin. Hosaite Giefe, geb. Stolze, Sattin. Debwig, Bertha, Muna, Alare, Em-ma, Defar Giefe, fitivder. N. J. Strediew, W. L. Buding, Schwiegerföhne, nebit Enfein u. Berwandten.

treues ders bat ausgeschlagen, bielgeliebter Mund so still. ift ber Blap in unferer Mitte, nimmermehr wird ausgefüllt.

Tobes.Mingeige.

Bermandten und Freunden die traurige richt, daß unfer geliebter Bater im Alter bon 78 Jahren fantt im herrn ichlafen ift. Beerbigung findet fatt am Se tag, den 4. Mat, um 7 ihr, dom Tragerda 786 Berrd Str., nach Bunders Friedhof.

Nur an Lake und Clark Str. ie grossen Massen Die diese unsere wöchentlichen speziellen Ueberraschungs . Derkaufe besuchen, find ein deutlicher Beweis von mahrheitsgetren beschriebenen Werthen, die aus jedem Besucher einen befriedigten Käufer machen, die von Woche auf Woche wiederum

Denn ber Bar braucht Gelb! Immer wieber - Gelb! Er braucht es für Ra= nonen, Golbaten, Pangerichiffe, er braucht es für feine Groberungszüge in Ufien und feine Groberungsplane in Guropa. Er braucht es, um bie Freis heit in Rugland nieberzuhalten."

Lokalbericht.

Zum Verkauf zu 40 Cents am Dollar. Bir haben das gange Lager von Aleidern in drei riefige Partien eingetheilt : Partie 1-\$18.00 und \$20.00 hochfeine Unzüge..... 9.98

vorsprechen. Wir hören täglich die frage - "Welches ift die nächste Ueber-

raschung?" Diese Woche ift sie besser als je. Ein ganges Lager von schönen

\$40,000 Einkanf zu 40 Cents am Dollar

People's Clothiers, R.D. Gde Clart und Late Str.

Bebes Stud hochfein und fur Diele Sailon gemacht. Unter Den Wabrifanten

befinden fich die beften Firmen. Stoffe beftehen aus den neueften Geweben.

Schnitt, Baffen, Buthaten und Arbeit durchaus erfter Rlaffe. Diefer Gintauf

ju 40c am Dollar ware nicht möglich gewefen, wenn nicht der Miethe Rontraft

abgelaufen ware-ber Laden wurde über ihre Ropfe hinweg vermiethet-nicht

impande, ein anderes paffendes Lotal zu finden — wurden fie zu diefent Ber:

fauf gezwungen. Unfer Baargeld war bereit und fo find wir jest imftande,

Diefe Unfündigung ju maden und Diefe ungewöhnlichen Berthe in hochfeinen

Dartie 2-\$12.00 und \$14.00 neue militärische Unzüge.... 6.98 Partie 3-\$7.00 und \$8.00 moderne Outing=Unzüge..... 3.98 Müte.

People's Clothiers' Breis \$3, .1.45

Feine Männer-Hemden.

Einzelne Frühjahrs = Röde bon 2.89 People's Clothiers' Preis \$2.00, 69c

Wrühighr- Aleidern gu offeriren.

Kleidern. Ein

Beinkleider.

Beople's Clothiers' Breis \$3, 1.37

Beople's Clothiers'Breis \$3.50, 1.75 jett an Late u. Clart . . . People's Clothiers' Preise \$5 . 3.69

Unfer einziger Alle Loop=Züge

halten an

Feinste Salstrachten, with. bis \$1, 25c iest an Late u. Clart . . Berühmte Monarch = Semden, 59c 3mportirte Ceide Beb Sofentras Diefe wodentlichen Bertaufe finden nur an Clart und Late Strafe ftatt.

Offen jeden Abend bis

Männer-Ausstattungen.

Fanch feibegestreifte Strumpfe, 110

Reinseid, fanch Ties, 25c-Werthe, 11C

an Late und Clart

LAKE AND CLARK STS Offen Sonntags bis Mittag,

Todes-Mugeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-richt, daß meine geliebte Gatiin und unfere liebe Mutter

Maggie Rusmaun m Alter bon 40 Jahren in ihrer neuen Sei-nath Wisconfin ploglich am 1. Wat felig im deren entschlafen ist. Um ftilles Beileid bitten de trauernden hinterbliebenen:

Greb Ausmann, Saite. Grebbie, Sanft und Greichen, Rinber. Margarethe Bolff, Mutter. Barbara Ciara und Liggie Couler, Schive-Biffein, Guftav, Chriftian und Sans, Briber. Barbara und Mary Bolff, Schwagerinnen Greb Stard und David Schuler, Comager.

Zodes:Mujeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nach-eicht, daß mein geliebter Gatte icht, daß mein geliebter Gatte
Officer Joseph C. H. Afeld
n Alter von 39 Jahren und 11 Monaten am
Mai selig im Herrn entschlesen ist. Die Beerigung findet staft am Sonntag Mittag um 12
hr, bom Trauerbause, 1047 Irbing Moe., nach
im Cl. Bontsagius Gotiedader. Um sille Theilihme bitten die trauernden hinteröliebenen:

Eva Afeld, geb. Born, Gaitin Julia, Eva und Rennb. Tochter Jojeph und Beter, Goone.

Ein treues herz hat ausgeschlagen, Ein vielgeliebter Mund so still. Leer ist det Blat in unserer Mitte, Der nimmermehr wird ausgesüllt.

Tobes.Mugeige.

Frennben und Befannten bie traurige Rachicht, daß unfer lieber Gatte und Bater Georg Graffel im Alter von 39 Jahren und 7 Monaten fanti im Herrn entschliefen ist. Die Beerdigung sindel statt am Sonntag, den 4. Wal, 12 Uhr 30 Rach-mittags, vom Trauerhause, 1880 B. 12. Str., nach Baldbeim. Um filles Beileid ditten die trauernden Sinterbliebenen:

Margarethe Graffel, geb. Steiner, Gattin. Charles, George, Lillie, Lottie Graffel, G. R. Wagner, Margaret Bagner, Schwie Rofe Baguer, Schwägerin.

Todes-Anzeige.

Friebrich Bagels

nach turzem Leiben im Alter bon 75 Jahren, 8 Monaten und 23 Lagen seig im Geren entschle sein ift. Die Keerbigung sinder statt am Sonn-tag, den 4. Mai, bom Tranerbause. 19 Eulom der, nach Welsen tie, um 12 Uhr Vittags nach Concordia. Die tranernden Finterbliebenen: C. T. Bagels, Cobn. Freberida Boll, Maria Rarnitt, Angnite Lochter. Tochter, Committ, Schwiegerfohn. Gettigabeth Bagels, Schwiegertochter, nebfi Entein.

Lodes-Mugelge.

na Johnm, Töchter.

Gestorben: henrie Grebing, bon 7035 Green Str., am 1. Mat 1902, im Alter bon 33 Jahren, geliebter Gatte bon Kofa Grebing, ged. Engel-fint, Kater bon henrh, Arthur und Charles, und geliebter Sohn bon henrh und Nena Grebing, u. Kruber bon Marr Viering und Willie Grebing, Beerdigung Sonntag, ben 4. Mat, 9 11hr Korm., nach ber Et. Aufahirche, 62. und Green Er., und bon ba mit Kutschen nach Waldbeim. fia

Arofes Mai-Konzert und Ball Piedertafel Vorwärts

Yondorf's Halle, Borth Mbe. und Conntag, ben 4. Dai 1902, Anfang 3 Uhr Radmittack

Erftes Stiftungsfest verbunben mit Bat- grangen veranftaltet bom Beffen Frauen - Unterft. - Verein in Deinen's Dalle, 519 Larrabee Str., Samstag. 10. Mai 1908. Tidets 15c in Borbertanf, an ber Raffe 25c

Erftes großes Mai-Kränzchen,

Humboldt Loge No. 1, R. A. M. U of III am Samftag, ben 3. Mai 1992, Abends 8 Uhr, in August Menbel's Salle, 1504 Milmaufe Ave.—Ber-losjung einer Maifrane.—Burff von Moss. Sofoniber. —Lidets 150 pro Perfon.—Subper 150 p. Perfon.

Große Gröffnung bon WOSTA'S HALI

(früher Zepf's Hall) 122 W. LAKE STRASSE erbunden mit einem Mai - Arangden Sonntag, 3. Mai 1902

Meine Freunde und Bekannten find freundlicht eingelaben. Jugleich empfehle ich meine I hallen, welche ich mit großen Koften burchaus renovirt habe, dem geehrten Publitum für Bereinsfestlichkeiten und Logen-Bersammlungen. Achtungsboll, FRANK WOSTA, Prop.

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Rachmittag ! EMIL GASCH.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 30 S Brogent Strite in ten-tage. Leterbent Sentelle & Operated in ten-tage. Leterbent Sentel 2804. 15.172

N. WATRY & CO., Deutige Dalifer

Die Chicago Spar-Bank

R.-W.-Ede State & Walhington Str. KAPITAL \$250,000.

Spar-Einlagen entgegengenommen, werauf Binfen gur Rate bon 3 Brogent bet Jahr bezahlt werben. Chenfalls.

Checking Kontos eröffnet, für welche unfere gunftige Lage fich als ein weiterer Borgus erweifen burfte, Die Bant befergt ben Bertrieb ben

Erfter Rlaffe Unlage-Bonds, nen Areditbriefe andand betreibt ein allgemeines

Bank-Geschäft. DIREKTOREN:

William G. Hibbard, jr. Geo. H. Webster Henry J. Evans Wm. E. O'Neill John E. Jenkins Joseph E. Otis, jr. Raiph C. Otis Rudolph Matz Chus. A. Requa Lucius Teter Walter H. Wilson BEAMTE:

Geo. H. Wedster, Bräfibent; J. E. Otis, Jr., Bige-Bräfibent; Lucius Tater. Raffirer. 28ad, momift, lw

Bur Beachtung!

WILLIAM RIEGER, FRANK TROOST. SICISMUND BERLINER.

3Hinois, Coof County.

Polumbia Printing Co

Lofalbericht.

Die Klageschrift serlig.

Sie mag erft dem Bundes-Beneralanwalt unterbreitet werden.

Die Rlagegrunde, auf welche das Berfahren fich ftügt.

Der Cruft hat fein Bauptquartier nach Omaha verlegt.

Taufend Arbeiter in ben Bichhöfen entlaffen.

Bundesbiftrittsanwalt Bethea hat die Rlageschrift gegen ben Rinbfleisch= Truft nunmehr im Entwurf fertigge= ftellt, wann bas Schriftftud aber im hiesigen Bunbesgericht eingereicht merben wirb, ift noch immer ungewiß. Borläufig hat herr Bethea bem Bun= bes=Generalanwalt gemelbet, bag er mit feiner Arbeit foweit fertig geworben ift, und es hangt jest gang bon Bundes-Generalanwalt Anor ab, ob ibm die Rlageschrift querft gur Durch= ficht unterbreitet, ober ob fie fogleich im Bericht eingereicht werben foll. Die Firmen, gegen welche bie Rlage fich richtet, find: Urmour & Co., Relfon Morris & Co., G. S. Sammond Bad= ing Co., Cubahy Packing Company und

Schwarzschild & Sulzberger Company.

Bekanntlich gründet fich bas Borge= hen gegen ben Truft auf bie Beftim= mungen bes Cherman-Gefetes, und Die Rlageschrift ift bementsprechend abge= faßt. Die einzelnen Rlagepuntte find ber Saubtface nach bie folgenden: "Die Betlagten haben unter fich einen Truft zu bem 3wed gebilbet, ben San= bel und Wandel zwischen ben einzelnen Staaten gemiffen Befchrantungen gu unterwerfen und zwar hauptfächlich, fo= weit ber Handel mit Rindfleisch in Be= tracht tomint, welchen fie ganglich unter ihre Kontrolle gebracht haben; burch biefes llebereinkommen, ober Truft, find bie Beklagten im Stande, bie Rindfleisch=Breife nach Belieben gu erhöhen ober zu erniedrigen, allem ehr= lichen Wettbewerb bie Rehle zuzuschnüren und ein Monopol für fich zu schaf= fen, unter welchem ber gesehmäßige Sanbel amifchen ben einzelnen Staaten schwer zu leiben hat: Die Beklagten ha= ben ben in ihrem Uebereinkommen an= gesetten Breis aufrecht erhalten, ohne ich um Angebot und Nachfrage ju fum= mern; ferner haben bie Beflagten eine fcmarge Lifte aufgestellt, unter welcher bie Rleinhandler fchwer zu leiben haben, welche fich aus irgend einer Urfache bie Ungunft bes Trufts zugezogen haben; bie Beflagten haben außerbem mit ge= miffen Gifenbahngefellichaften ein 216= tommen getroffen, wonach ihnen bon ben Bahnen Bortheile in Geftalt bon Ra= batten eingeräumt wurden, welche ben anderen Runden berfagt blieben." 3eber einzelne biefer Rlagepuntte wird burch Aufführung besonderer Falle, in welchen bie genannten Firmen bie Be= ftimmungen bes Cherman-Gefetes übertrefen haben follen, erhartet.

Der Truft foll, wie geftern berlaute= te, auf alle mögliche Weise bie Ginreis dung ber Rlage zu berhindern fuchen. Bunbesbiffrittsanwalt Bethea hat ben Befuch einer großen Ungahl bon Biehzüchtern erhalten, welche auf bas bring= lichste von bem geplanten Vorgehen abriethen und behaupteten, bag nicht ber Truft, wenn ein folder überhaupt eriftire, sondern sie schlieflich bie Beche murben bezahlen muffen. Raturlich fonnte herr Bethea ihnen nur bie Untwort geben, daß er nur im Auftrag fei= nes höchsten Vorgesetzten handle, und bag nur ber Bunbes-Generalanwalt in biefer Angelegenheit enticheiben tonne. Die großen, gum Truft gehörigen Fir= men sollen bas Hauptquartier bes Trufts jest nach Omaha verlegt haben, bon wo aus bie Preise und alle bie übrigen Geschäfte bes Trufts telegra= phisch geregelt werben follen. Für bie in ben hiesigen großen Schlachthäusern angestellten Arbeiter macht fich bas Bor= geben ber Regierung gegen ben Truft übrigens auf besonders unangenehme Beife fund. Swift & Co., fowie Lib= by, McNeill & Libby haben zusammen mehr als taufend ihrer Arbeiter entlaffen, und Armour & Co. laffen ihre Leute in zwei Schichten arbeiten, fo b fie nur bie Salfte bes bisberigen Lobnes berbienen. Unter biefen Umftanben ift ber Martt, foweit lebenbes Bieb in Betracht tommt, natürlich febr flau, und bie Breife werben mahricheinlich noch mehr weichen, als bies fcon ber Fall gewesen ift. Angeblich wollen bie großen Botelfirmen erft mit ihrem Bor= rath bon ausgeschlachtetem Bieh auf räumen, ebe fie neuen einlegen.

Beamtenwahl.

Die "Couth Beftern = Loge Rr. 484 bes Unabhängigen Orbens ber Obb Fellows nahm in ihrer jungften Berfammlung ihre Beamtenwahl bor, mit folgendem Ergebniß: D. M. - Rubolph Lubi: A. M. - Jac. Steffen; Schahmeifter - Eb. Gottfe; Gefreiar - Emil Freger; Rechtsgeh. - John Singelmann; Linksgeh. - B. Fuchs: Führer — Wilhelm Schau; Wächter — John Rirfcht.

* Der bon biefigen Cfaifpielern für bas Ende Mai in Detroit ftattfindenbe Cfatturnier gestiftete Breis: ein prach= tiges Rlavier aus ber Fabrit bon Bufh & Gert, wird nächfter Tage nach Detroit abgeschidt und bort bis zum Turnier öffentlich zur Schau gestellt wer= - Nächsten Sonntag Nachmittag wird, im Balmengarten bes Sotel Ma= jeflic, ben biefigen Statfreunben wieberum Gelegenheit geboten werben, fich

mit einander im Turnier zu meffen. * Harven True hat bas Gebäube Nr. 102-39. Strafe nebft einem anftogenben großen Grunbftud erworben und mirb bort Lefes und Unterhaltungs: räume für bie Rinber ber nachbaricaft einrichten, auch eine Regelbahn, einen Dachgarien und einen Spielplat im

Rafirmeffer. Spezialität

Rafirmesser brei Specials — Damaskus Stabl, Wostenholms Ribe ober schwebische Rasirmesser, bie reguläre 28.00 Sorte, fpeziell Bar- 29c tie bon 300 für morgen zu. Rade & Butcher Rasirmesser, aus bem feinften Stabl, 2-38ff. Ringe, band-geschmiebet, die feine ften je gezeinren, nur bier ju haben. Gewöhnlich ju & berfauft-beziell für 756. Rafirmeifer abgezogen

Geidliffen und abgezogen25e

Zoilette: Artifel 15e für Bintflafche reines Bitd Sazel.

59e für Sambert's Bifterine, \$1.00 Grafe. 10e bas Stild für 3725 meihr Gipgerina Seife. 50e für Mabame Bierfon's Face Bomber, \$1.00

Größe. 15e für Sont's beutides Rolnerwaffer, 25e Gr. 49e bie Unge für Biber's Le Trefle Barfum. 43e für 8-Ung. Glafde Rirt's Beildenmaffer.

Brimita Chocolade

Abfolut rein, berühmt burch ihre prachtigen rahgug, in zwangig berichiebenen Flavors, verfauft in fedaraten ober affortirten Flas bors, in 1, 2, 3. 4 und 5 Pfund 20c Schachteln, Pfund zu.... Chotelate überzogene Angel Good, 1. Bfb. Schachtel 20c Miter Dinner Cream Batties, acht Flavors, per Bib 15c

fervilles, — ein neues Speriod hoimes Bud-Conan Dobic The Crifis-Churchill. D'ri and 3-Bachellor, U Torb Lover-Jewett. The Man from Glengarh — Connor. To Dabe and to Dolb-tom Berf. bon Mubrey.

The Sound of the Bas:

Bücher Rene Bublifatio: nen

Ein erstaunlicher Abschluß in Kleidern

\$48,000 Baargeld-Ginfauf von L. Wechster & Co., N. D., ju 50c am Dollar der Gerftellungskoften

Großes Ueberichuglager von Commer-Rleibern von einem großen Geschäft - bie berühmteften und beliebteften Mufter, Die fconften und hochfeinften Stoffen, zu genau ber Salfte ber Retail= Preise, bie bon einem Dugend anderer Laben bafur verlangt werden, bie biese Baaren führen. Unzuge, bie wir in jeder hinficht garantiren. Benn fie Guch nicht gefallen, bringt fie gurud und nehmt Gurer Gelb wieber. Wir wollen es nicht haben, wenn 3hr nicht glaubt, bag es bon rechtswegen unfer ift. Wir machen bas größte Retail = Rleiber = Gefchaft in Chicago und unfere Stellung ift bie Folge babon, baf wir nie gu taufden fuchen. Bir bertaufen nur guberläffige Rleiber und bie find uns ebenfo lieb, als Guch Guer Gelb.

Fruhjahr: und Commer: Anguge für Manner, \$4.00 - jedes Rleidungs: Fruhjahr: und Commer : Anguge für Manner, \$7.00 - hubiche Fruhjahr: und Commer : Anguge für Manner, \$9.00 - Jedes ftud in Diefer Partie ift bon reiner Bolle, ichlicht blaue, ichmarge, braune, Oxford u. grüne Effette in Serge, Caffimere und Cheviot, breite militärische
Schultern, mit haircloth Form-haltenber Front, gefüttert mit Serge ober
Rtalian Cloth — halten ben Bergleich aus mit irgend einem \$9.50-Angug. Q. Wechsler & Co. bertauften fie Wholefale in Quantitaten gu \$8.00-Retailpreis pelter Werth \$9.50, Bertaufspreis

Schone neue Frühjahr Salstrachten für

Männer, feine Four-in-Hands, 218cots, Imperials, Teds etc., gem. aus

ber feinsten import. Seide, res 45c

Geschmadvolle Frühjahr Salstrachten für Männer, all die neuen hübschen Schat-

tirungen, Facons und Mufter, diefelben

Ties die anderswo zu 50c berfauft werden, unfer Preis . 25c

50c Männer-Hosenträger, gut importirte

Elegante import. Hofenträger — gemacht aus bem feinsten Seiben Elastic, feine Liste u. reinseid. Seiben Bebs, feinste Enden, 75c Berthe, ju . 45c

plaited Bufen. - bubiche

Ties die anderswo zu 50c

Frühjahrs = Unjuge, von reinen Borfteds, in ichlichten und fanch effesten, blaue Serges, Homespuns, ichon gestreifte unappretirte Morst: eds, Flanelle, Cheviots und Casi: meres, hübsiche breite Schultern, meres, hubide breite Schultern, lange ichmale elegant paffende Rra? gen — 2. Wechsler & Co. vertauf-ten biefelben Wholefale ju \$12.00, Retailpreis \$14.50 - unfer pefter 2Berth Berfaufspreis

nen mittleren und bunflen Gffetten, ebenfalls schlichte Schat-tirungen, alle in ben populärsten Farben diefer Gaifon, handwat= tirte Schultern und Lapels. Großer dop-Wechsler & Co. berfauften Diefel= ben Wholefale an Die Gefchafte gu pelter Werth \$16.50 - unfer Preis . . .

macht, hubiche Mufter in icho=

Rleibungsftud in biefer Partie ift in ben forretten 1902-Facons ge-

Grubjahr- und Sommer-Anguge für Manner, \$12.00—Alle gewünschten Muster und Farben, von benertremen Streifen au ben unauffälligeren Mustern, mit jenem Wechsler Sthl und dem guten Aussechen, bas selten in vertig gemochten Riebern zu finden ift, regul. 4-knöpfige, Sad oder militarische Faron — im Wholesale für 21.50 \$12.00

bertauft — unfer Bertaufspreis.

Modifche Ueberrode f. Manner-Bir offeriren eine große Partie ju \$6.00, in ben bopularen lohfarbigen Coperts und fanch Overblaids, gemacht in ber forreften 1992 Facon,
gefültert mit juberläfigem frutter, mit Eetbe genath — L. Bechsler \$6.00
unter Areiaiften fie im Wholesale zu \$11.00

Glegante Neberrode für Männer, lobfarbigt Whipcords, in bee forreften Mode der Saijon, durchwag gestützert mit reiner Seide, in den der garden dies ist ben bopulären Garben dies ist ben bopulärten farben deige Schulten und Lapels, Baijen und finis mablicans fieinen nähigen Archie gu faufen – 2. Bechster & Co. derfausten Sp. 100 ist im Mholefale zu \$16.50 – unser Breits.

Riefiger Einkauf von Frühjahrs-Aleidern für Anaben und Jünglinge

Umfaffend ein \$25,000.00 Lager, gefauft von Morris Bimmerman & Co., Rem Port, wohlbefannte Fabrifanten von Anaben- u. Junglingefleibern, gu thatfachlich bem halben Berfiellungspreis.

10 Johren, aus reinen gangwollenen Stoffen, in einfachen blauen und bubichen bellfarbigen Dis ichungen — Morris Bimmerman & Co. bertauften biefelben im Bholefale zu \$2.50 - 40-4 unfer Breis beträgt

bon 3 bis 16 Jahren, gemacht aus importirtem fowarzem Clan QBorfted, blauen Gerges und fanen

Feine Sailor-Anguge für Anaben im Alter bon 3 bis Sehr feine Anichofen-Anguge für Anaben im Alter 3-Stud Anichofen-Anguge für Anaben im Alter bon 3-Stud Anichofen-Anguge für Anaben im Alter bon 7 lis 16 Jahren, gemacht aus ganzwolfenem blauem u. schwarzem Cheviot, mit ben vodulären von Augeischnittenen Wecken — Morris Zimmers man & Go. verfausten tieselben in großen Cuontitäten im Woolsclose zu Derbenten Weise — Morris Zimmers und ausstaffire in ber zuverläsighen Urt und Weise — Morris Zimmerman & Go. verfausten im Woolsclose zu Derbenten des Weise — Morris Zimmerman & Go. verfausten in Eddele — Worts Zimmerman & Go. verfausten viellen im Woolschof fale für \$4.75 — unser Preis.

Geine Rniehofen für Anaben im Alter bon

Strift gangwollene Anichojen=Unguge für Rng. ben im Alter bon 7 bis 16 3abren - neue Bimmerman & Co. perfauften \$1.00 Frühjahrs=Mufter - Morris

Sommerhüte = Facons für Männer.

Friibzeitige Offerte in Portorito und echten Panama Suten bon \$3 aufwarts bis ju \$25 — Ibr fount Gure Auswahl fest treffen und wir werben fie besbolten, bis Ibr fie gebraucht — wir garantiren, bag Ihr an jedem Einfauf in unferem Dut-Laben Gelb erspart.

\$1.50

Steife und Gebora Sute für Manner, in fomars und

Farben, gemacht aus ausgefuchtem "Bur 95c

in jeder hinficht, iu Be-it und Aussehen gerade jo von huthändlern ju \$2.00 e Auswahl et

\$1.45

Caffimeres, qui geichneibert, mit bem bauerhaftesten Gutter — Morris &immer \$2.95 im Bobefale ju \$4.00.....

Großer Perkauf von Männer-Unterzeng und Ausstattungswaaren

Regligechemden für Manner, moderne Cuftom-Made Regligechemden für Manner, fehr fein, aus import. Madras gemacht, in netten getupf. Sochfeine Regligee-Semden für Manner, ten, gemufterten und fanch gestreiften Effetten, einfach ober plaited, moderne feparate



toften gefauft. Medlicott, Morgan Co. madjen felten Breis-Ermäßiguns gen, aber wegen der Rudftandigfeit der Gaifon nahmen fie unfere nies brige Offerte für ihr ganges Ueberichbiglager an, um Plat gu machen für Berbit-Baaren - Diefe riefige Bartie umfaßt Die feinften Qualitäten bon feibenplaited, merceriged Geide, feinen Liste Thread und egyptischen Balbriggan Unterhemden u. Unterhojen, in den beliebteften Farben, roja, blau, Labender, braun und erru; ebenfalls weiß, fanch gestreift etc., Die Größen sind alle vorhanden — die Werthe rangiren von \$1.00 65c bis \$1.50 — Eure Auswahl von der ganzen Partie morgen,

gemacht aus feinem Madras Cloth, in gemacht aus fellem Hacons, 1950 Manschetten, morgen

50c Männer Salbftrumpfe - feines 215= fortment bon feinen Spiten Lisles, Drop Stitch Lisles, feidenbestidten und neuen Fancies, auch schlicht schwer

Modifche Ledergürtel für Manner, mit feinen Schnallen, alle Fabrikate, ein großes Affortment um dabon 50c zu wählen, zu

Rachthemben für Männer, aus feinem Muslin, fragenlos, fanch bes 39c fest, volle Lange u. Beite . . 39c

Manner-Bajamas - gem. aus feinstem Madras Tuch, nette Mufter, elegant befest, nur

Bidtige Entideidung. Sie mag die freibrieffrage ganglich umgeftalten.

imenden Woche m begrichter Geaman eine Entscheibung welche möglicherweise bie abgeben. Freibrieffrage bolltommen umgeftalten tann. Es handelt fich nämlich bas rum, ob bas Staatsgefet, welches ben Gerechtfamen ber Stragenbahnen eine Lebensbauer von 99 Jahren verlieh, ge= fehlich giltig ift, ober nicht. Diefe mich= tige Frage ift bislang noch nicht gum Gegenftand einer richterlichen Enifchet= bung gemacht worben, und um eine folde herbeizuführen, haben unlänoft eine Angahl Aftionare ber ehemaligen Beftfeite= und ber früheren Nord=Chi= cago = Strafenbahngefellichaften eine Rlage angestrengt. Gine Ungahl bie= figer und auswärtiger Unmalte, an welche bie Strafenbahnen sich gewenbet haben, gaben ihr Gutachten babin ab, baß bas betreffenbe Gefet Rechtstraft befige. Sollte Richter Seamon fich bie= fer Unficht anschließen, fo würden bie Strafenbahnen fich fcmerlich auf wei= tere Unterhandlungen bezüglich Erneuerung ihrer Freibriefe mit ber Stabt mehr einlaffen. Gin Bertreter ber Union Traction Co. erflarte geflern, baß biefe Gefellschaft fofort mit ber Ginführung ber burchgreifenben, in Musficht genommenen Betriebsberbef= ferungen beginnen werbe, follte bas Gefet als ju Recht beftebend erflart

merbn In ber geftrigen Berhandlung bor Mafter in Chancery" Biffop machten Bertreter ber Confolibateb, fowie ber Union Traction Co. und ber Chicago Ebison Co. Angaben über bie Ginnahmen biefer Gefellichaften in bem Jahre 1900. Danach betrug bie Brutto-Ginnahme ber Confolibated Co. in jenem Beitraum \$1,041,284, wovon bie Gums me bon \$952,005 auf Fahrgelber ents fiel; bie Reineinnahme belief fich auf \$169,528. Die Brutto-Ginnahme ber Union Traction Co. betrug bie Summe bon \$7,577,623, bie Reineinnahme belief fich auf \$2,057,352, nach Abzug ber Steuern. Un Jahrgelbern nahm biefe Gefellschaft bas artige Summchen bon \$7,468,797 ein. Die Gbifon Co. enblich hat in bem mit bem 31. Marg abschließenben Jahre eine Reineinnahme bon \$878,746 gu bergeichnen gehabt.

Gefdäftsübernahme.

Das befannte Bepf'iche Sallenlotal, Dr. 120 2B. Late Strafe, ift von herrn Frant Wofta übernommen worben, ber morgen und übermorgen gur Feier feis nes Gingugs Festlichkeiten beranstalten wirb, gu benen er feine Freunde und Befannten, fowie bas Bublitum im Allgemeinen freundlichft einlabet. Der neue Eigenthümer wird fich bemüben, bas alie Lofal burch zubortommenbe Bebienung ber Gafte gu neven unb grogeren Ehren zu bringen

Bieben weitere Rreife.

Der Staatsanwalt wird fich auch mit der Jury befaffen, melde über Leutnant Joyce qu Bericht fag, da der dringens de Derdacht vorliegt, daß auch fie pon Gallgaber und Konforten bestochen murde.

Der Staatsanwalt begann geftern auf Grund von allerlei Gerüchten in Berbindung mit bem Brogeg bes Boli= leutnanis Beter Johce wegen angeblich schwindelhafter Erlangung von Gebüh= ren mittels falfcher Musgabe=Rechnun= gen eine Untersuchung, ba ber bringen= be Berbacht borliegt, bag auch bie Ge= fcmorenen, welche über Jonce gu Bericht fagen, beftochen gewesen finb.

Es fcheint, bag Gallagher, ber in Untlagezuftanb berfett worben ift, auch im Jonce-Fall feine Sand im Spiele hatte. Er war ein Intimus bon Colleran, und Letterer hatte ein reges Intereffe baran, baß Jonce freigesprochen murbe. Stäbtische Detettibes haben bem Ciaatsanwalt ergablt, bag Gallagher mahrend mehrerer Wochen bor ber Progeffirung von Johce täglich Borund Rachmittags im Bureau Collerans borfprach, und baß Beibe häufig Urm in Urm bas Bureau berliegen. Mis ber Brozeg begann, murben Gallaghers Besuche häufiger, und als bie Geschwo= renen ausgewählt wurben, wich Gallagber angeblich nicht aus bem Gerichts= faal. Die Intereffen bon Colleran unb Jonce waren ibentifch. Bare Jonce überführt worden, so würde auch Col= leran ber Brogeg gemacht worben fein, weil er es zugegeben hatte, baß einer feiner Untergebenen Bebühren tollet= tiren fonnte für eine Reife, bie er nie ge= macht hatte. Es murbe geltenb gemacht, bag Colleran bon bem Schwinbel Renninif gehabt haben mußte. 2118 Jonce freigesprochen murbe, lag ber Berbacht nabe, bag bie Jury beftochen worben war. Wegen ungenügenber Berbachtsgrunbe wurde bamals bon ei= ner Untersuchung Abstand genommen. Ferner murbe noch ermittelt, bag Galagher nach feinen Bribatunterrebungen mit Colleran fich ftets nach bem Quartier ber County-Demofratie an ber Ranbolph Str. begab, tvo Gefretar Burte bas Szepter fcmang.

Geftern murbe ber Rette bon Bemeis fen, welche gegen bie zweite, angeblich bon Gallagher jugeftutte Jury borlies gen, bie in bem Muftin'er Umfteigefall guGunften ber Union Traction Co. ents ichieb, bas lette Blieb eingefügt. Seute ober morgen wirb bie Angelegenheit ben Grofgeschworenen unterbreitet mer=

3m Laufe bes geftrigen Tages murben außer "Senator" Boorhees noch Martin 3. Warb und "Captain" John Brown bernommen, bie angeblich bon Ballagher und Ronforten als Gefdmos rene in Musficht genommen waren, aber nicht angenommen wurden. Sie bestheuerten, bag sie bon Gallagher und seinen S5-Noten nichts wußten. Berbert Rothern, beffen Burafcaft -

wie gestern berichtet - für berfallen erflart wurde, ift am Spatnachmittage berhaftet worben. Er wurde nach bem Rriminalgerichtsgebaube geschafft, wo ber fruhere Silfs-Rommiffar für of-I. Tou. 10 Nr. 653 fentliche Arbeiten, 21. Unnie McLunn, bon Bat Abenue und Matilba Gates, bon Rr. 111 Sonore Strafe, Burgichaft für ihn fiellten. Dem Richter Chetlain murbe unber= güglich bas Befuch unterbreitet, bie Berfallertlärung ber früheren Burg= schaft zu wiberrufen.

Die Roften des Pringen-Empfangs

Die Berren, welche gu bem Fonbs bon \$25,000 für ben Empfang bes Bringen Beinrich beigefteuert hatten, erhielten heute mit ber Boft einen Ched in ber Sobe eines Behntels ihrer Beifteuer gurud. Die Roften bes Empfan= ges betrugen \$22,500 und bies fchloß alle Beranftaltungen ein, außer bem Empfang beim Germania-Mannerchor. welchen Mitglieber beffelben beftritten. Durchichnittlich foftete jebe Stunde bes Aufentholtes bes Bringen und feines Gefolges in ber Stabt \$1000.

herr Gelfribge ertlart in einem Begleitschreiben, bag ber gange Empfang ber Stabt würdig gemefen fei und baß es ihn und feine Rollegen bom Finang= ausschuß besonbers angenehm berühs ren, bag bie bon gemeinfinnigen Burgern gezeichneten Fonbs gur Beftreitung aller Musgaben genügten.

Befährliche Diebin.

Die Boligei fahnbet auf eine gefährliche Diebin, bie fich unter bem Ramen Sarah Johnson gu bermiethen pflegt, bann eine gunftige Belegenheit mabrnimmt, Alles fliehlt, mas bes Mitneh= mens werth ift, und berbuftet. 3hr legtes Opfer mar Frau Emma Joob, eine Rr. 1420 Michigan Abe. mobnhafte Bittme, welche Schmudfachen im Berthe bon \$1500 einbiigte. Augerbem hat bie Diebin Frau C. G. Baters, bon Rr. 571 Baffington Boul., unb Frau M. Mullen, bon Rr. 753 Weft Abams Str., bestohlen.

Die Gispreife.

Die Gispreife find heuer ebenfo boch, wie in ber heißeften Beit bes Borjagres, 35 Cts. per 100 Pfund. Der gleiche Breis murbe auch mahrenb bes gangen Binters berechnet. Fleischer, Speifes haus= und hotelbefiger, welche Gis in großen Mengen begiehen, muffen fogar etwas mehr bezahlen, als lettes Jahr, \$3 bis \$3.50 bie Tonne. 3m legien Commer bezogen bie Befiger ber gro-Ben hotels Gis gu \$2.25 bie Tonne. Restaurateur, welcher bamals \$1.90 bezahlte, muß, ba bie betreffenbe Gefellichaft bon ber "Aniderboder Co." aufgetauft ift, jest \$2.75 bezahlen.

Cefet die "Sonntagpoffe,



Bir fauften bon einem wohlbefannten Rem Dorter Geschäft weniger als den Berftellungstoften 500 modifche Frühjahrs:Anguge, bestehend aus feinen Clay Borftede, Gerges, unappretirten Worfteds und Cheviots, in einfachen dunflen und fanch hellen und mittleren Farben. Diefe Unjuge find befonders gut ge: macht und in Baffen, Qualität und Arbeit fommen fie irgend einem auf Beftellung gemachten Rleidungsftud gleich. Bir tauften fie ju einem großen Berichleuderungspreis und 3hr habt den Bortheil davon. Für Sam: \$12 ftag offeriren wir Guch dieselben für...

Bebentt, gleich gute Werthe toften Guch anbersmo 16.50 bis 18.00; wir munichen, bag Ihr hierher tommt und Gud felbft übergeugt. Unfere ehrliche Art bes Ungeigens hat uns bas Butrauen bes Bublifums errungen und wir migbranchen es nicht, burch Bes hauptungen, welche nicht auf Thatfachen beruhen.

Das alte Bied.

Die Grofgeschworenen widmeten ihre Aufmertfamteit geftern in erfter Linie ben Sältern bon Lotto=Buben und ben Buchmachern, welche Betten auf Bferberennen abichliegen. Begen angeblichen Buchmachens murbe Unflage gegen George D'Learn, John Daly, John Baggolo und henry Sughes erhoben. Die Großgeschworenen liegen Bolizeichef D'Reill bor fich tommen, um ihn barüber gu befragen, ob unb welche Anftrengungen bie Polizei mache, um bem Gludfpiel-Unmefen in Chicago ein Enbe gu machen. Der Boligeichef berficherte ben Grofgefdmo= renen, bag er neun feiner beften Leute ben Auftrag gegeben habe, Jebermann, ber in biefer Sinficht gegen bie Bor-fchrift bes Gefehes berftoge, ohne Uns feben ber Perfon gu berhaften und bie bolle Strenge bes Befeges gegen fie walten gu laffen. Er fonne mit gutem Gewiffen bie Berficherung geben, bag in Rurge bas gewerbsmäßige Gluds= fpiel in Chicago ganglich ausgerottet ein merbe.

Thomas Bihnn und Gun Lode welche geständig find, ben Beter Fa-finsti erschoffen zu haben, wurden wegen Mordes in Antlagezustand ver-

Bugunften der Etragenbahn.

Indianapolis, 2. Mai. Der Brobes Prozeß von Charles F. Smith gegen bie hiefige Stragenbahn = Gefellichaft auf Schaben-Erfat, weil er aus einem Baggon gewaltsam abgeset worben war, nachbem er 3 Cents als Fahrgeld angeboten hatte, ift im Staats=Dber= gericht augunften bet Strafenbahn= Gefellichaft entichieben worben. Damit ift ber alte Freibrief biefer Gefellichaft für noch giltig ertlart, und gegen bie Dreicents-Jahrgelb-Beftimmung ent= fchieben. Das Gericht fagt nicht ge= rabe, bag bie Legislatur fein Drei= cents = Fahrgelb-Befet erlaffen tonne; meniaftens hatte eine frühere Entichei bung bie Berfaffungsmäßigfeit eines folden Gefeges aufrechterhalten. Aber es wird erflart, bag bas jegige Gefet eine einzelne Rorporation ausnehme.

Bergeffe auch nicht,

bag, wenn Du an falten Sanben unb Fügen leibeft, Ropfichmergen haft, ober wenn Du Rieren= ober Leberleiben gaft, ober Rheumatismus, ungefundes Blut ober Ausschlag haft, ober an Schwäche, Schmerzen, Magenbefchwerben, Berftopfung, Bergfehler u. f. w. leibeft, bag eles beweist, baß fich gefährliche Blut-ftande im Rörper einschleichen und Du Busched's Blutmittel nöthig haft. halten-

Gin Brandobfer.

In ber Willarb-Salle wird morgen Abend die Anti-Zigarettenliga unter Leitung bon Frl. Luch Bage Gafton einen Rauchabend veranftalten, zu bem all bie guten Knaben, welche fich bas Rauchen abgewöhnt haben, eingelaben find. Buerft wird ein fleines Theaterftud aufgeführt werben, in bem bie guten Engel über ben bofen Teufel fiegen, bann wird eine japanische Glode geläutet werben, welche aus ben Pfeifen ebemaliger Raucher jenes Lanbes bergeftellt wurde, und gum Schlug werben, während die Berfammlung ein Tabaks-Rriegslied fingt, von einem als Teufel verfleibeten Anaben in einer großen Pfanne aller Tabat und alle Zigaretten verbrannt werben, welche brabe Rnaben unter bem Berfprechen, nie mehr rauchen zu wollen, Frl. Gafton ausges liefert haben! Fleißig wird ber Teufel mit feiner zweizadigen Gabel in ber Qualmmaffe berumrühren, bis bas lette Feschen bes Sollentrautes in Afche verwandelt worben ift. Damit folieft bie munberbare Weier.

* Ueber "Die Lanbfrage in Irlanb" wirb heute Abend herr Balter L. Ginton aus Irland im Schillergebaube ets nen Bortrag bor bem Ginfteuer-Rlub





Maas, Baer & Co.

Milwankee u. Chicago Ave.

Herren= Frühjahrs = Anzüge und Meberzieher \$10.00 \$12.00 \$15.00

paffenb für Jeben, gut gefchneibert unb garantirt in jeber Begiehung.

Unfer Anaben: u. Rinder: Rleider : Departement ent-

in Chicago.

Männer=Schuhe, neue Facons, befte Qualität, 2.00, 2.50.

und immer wieber ließ ich meinen

Anaben=Schuhe, garantirt, 1.25

bis 2.00.

Gin Zag in einer japanifchen Aleinstadt.

(Bon Buftan Beberbach.) Es hatte mir in bem icon ftart europaifch beeinfluften Ragafati als= balb nach meiner Landung feine Rube gelaffen, ich mußte bas Boltsthum, bas alte und echte Japan fennen lernen. So fak ich benn ichon nach wenigen Stunden wieder im Buge, ber mich nicht gerabe fonell, aber ficher, einem neuen Biele, bem Städtchen Tateo auf Rhufbu, gutrug. Die Gegend, burch bie wir tamen, war bon eigenartigem Reig. Berge, Thaler, Wiefen, Felber, Dörfer, Alles machte einen liliputartigen Einbruck und fah genau fo gier= lich aus, wie feine Bewohner. Erft spat am Nachmittag tamen wir am Beftimmungsorte an, beftiegen bas mir schon von Censon und China her befannte Menschenfuhrwert, bie "Jinris tifba", und in flottem Trabe ging es bem "Totho=pa=Inn" (Gafthaus) zu, wo wir übernachten wollten. Balb hatten wir den furgen Weg bom Bahnhof zur Stadt zurudgelegt, und ba maren fie nun wirklich, genau fo, wie fie in meiner Borftellung gelebt hatten, bie fleinen gierlichen Solabauschen, ein=, bochftens ameiftodig; in letterem Falle mit rundumlaufenbem Balton mit bubich geschnittem Gelanber unb mit ben Genftern aus weißem Bapier. Mles fab fo fauber und nett aus. Unb nun erft bie Bewohner!

Ueberall aus ben Laben und auf ber Strafe faben uns bergnügte und freunblich lächelnbe Gefichter an. Frauen und Madden flapperten an mir borbei auf ihren Solgichuhen, in fleibfamen, weiten, bunten Gemanbern und blidten aus ihren ichiefen Meugel= chen fo fomifch in bie Belt, und lachten mich fo schelmisch an, bag ich felber in Berfuchung tam, mitgulachen. Die Leutchen schienen fo beiter unb nirgenbs bemertte ich ein bofes ober trauriges Geficht. Much fein Bettler war zu feben und unwillfürlich brangte fich mir ber Bergleich mit China auf. Beld ein Unterschieb! Run habe ich es aber auch noch für ben erften Ginbrud gang besonbers gut getroffen, es war gerabe ein Gefttag. Die Strafen waren mit bunten Papierlaternen gemmudt, und faft aus jebem Saufe bing bie japanische Flagge, bie rothe Sonne im weißen Felbe. Die Mabden trugen befonbers icone Gewanber und hatten Blumen in ihre bobe Schmetterlingsfrifur geftedt. 3mmer

"Rooli" halten, um mir bies ober bas genauer angufeben. Bor bem Gafthaus empfingen mich freundlich inigenbe "Mufumes", man jog mir bie Stiefel aus und bann erft burfte ich bie reinen Matten bes Borplages betreten. Run fam auch bie Mirthin berbei und be-

grußte mich mit ber üblichen tiefen Berbeugung und mit einem bernehm= lichen Schlürfen (Gingiehen ber Luft burch die Bahne, als Zeichen befonde= rer Ehrerbietung). Ich fletterte bann, einer fleinen biden "Musume" folgend, eine steile Treppe hinauf, worauf ich einen quabratifden Raum betrat, ber ebenfalls mattenbelegt war und nicht bas geringfte Mobiliar aufwies. Die Banbe maren aus bemaltem Rarton und bie Fenfter nach ber Strafe gu aus Bergamentpapier, bas über fleine vieredige Holzrahmen gefpannt war. Die "Mufume" ließ mich mitten zwi= ichen meinen vier Bapiermanben fteben, trippelte hinaus und erschien balb wieder mit einem ca. 30 Bentimeter hohen, vierbeinigen ladirten Tifchchen und zwei Sigtiffen. Das Speifegim= mer war fertig. Balb betam ich auch Befuch; es waren einige anbere "Mu= fumes", die fich einmal ben neuen Unfommling ansehen wollten. Gang un= genirt ftellten fie fich bor mich bin und gudten mich höchft beluftigt an. 3ch bermuthe, bag fogar eine bon ihnen folechte Dige über mich machte, benn ploglich brach bie gange Gefellschaft in ein fröhliches Lachen aus. Die Sache wurde mir nun boch zu bunt; ich ging gur Thur, fcob biefe gurud und machte eine entschiebene Bewegung, baß ich allein zu fein wunschte. Db bie Mabchen nun biefe Bewegung für eine besonbere Soflichkeit ansaben, ober fie nicht berfteben wollten, es fiel ber ber= gnügten Gefellschaft nicht im Entfern= teften ein, sich ihre Freude schmalern gu laffen. Gie raumten nicht eber bas Kelb, als bis fie ein lautes Banbetlatichen ber Wirthin nach unten rief. Mein Führer batte ingwifchen unten

bie Mittagsmahlfrage in fachberflanbiger Beise gelöft und ich fand balb auf meinem Tisch Thee, sowie eine Unmenge fleiner Schuffeln mit noch fleineren Portionen. Da gab es Sifc und Fleischpafteten, Sühnerbeinchen, Reis und biele anbere gute Dinge, beren einzelne Stude ich jeboch leiber taum ertennen tonnte. Statt Meffer und Gabel erhielt ich bie hölzernen Egftabchen, mit benen ich, mit Ausnahme bes Reisgerichtes, gang leiblich gurecht-

am. Die Speisen waren eigentlich gang gut, auch hatte ich reichlich gegef-fen und tropbem hatte ich nach biefem erften japanifchen "Diner" ein Gefühl ber Leere im Magen, vielleicht infolge ganglichen Tehlens bes Brobes unb ber Suppe. Es ift eben boch fein befonberer Genuß, auf einem Riffen mit untergefclagenen Beinen auf ber Erbe gu figen und mit holzstäbchen Balangier= berfuche nach bem Munbe zu machen. Gine "Mufume" hatte mahrend ber Dauer bes Mahles neben mir auf ber Erbe gefeffen, ftets meiner Bunfche ge= wärtig und scheinbar fehr intereffirt für meine Fortichritte im Gebrauch ber Efftabchen. Rach bem Mahle uns warf ich bas gange haus einer genauen Unterfuchung und öffnete jebe Schiebethur. Mit Ausnahme ber ge= räumigen Ruche fah ein Raum aus wie ber anbere, Alles glangte bon Saus berfeit. 3m erften Stod läuft um bas gange Saus eine ichmale Gallerie mit nieberem Belanber und innen fchliegen bie bier Seiten bes Saufes einen flei= nen Gorten mit Wafferbaffin, Rafen und nieberen Bäumen ein.

Bor bem Schlafengehen befuchte ich noch bie warmen Quellen; bort herrich= te gerabe um biefe Zeit viel Leben, benn ber Japaner liebt bas heiße Baben über Alles. Die Baffins waren ge= brängt voll mit Menschen und zwar trot bes neuerlichen faiferlichen Ber= botes, Manner, Frauen und Rinber, Mles in ungenirtefter Beife burchein= ander. Nachbent ich mich genügend an biefem originellen Schaufpiel ergött, und unter biefen Umftanben barauf bergichtet hatte, felber ein Bab zu nehs men, trat ich ben Beimmeg an. Die Strafen lagen schon ziemlich veröbet ba, aber in ben häusern war noch Leben. Sinter ben erleuchteten Papier= fenftern bernahm ich Stimmen, untermifcht mit ben einformigen und boch angiehenben Tonen ber japanischen Buitarre. Lange noch ging ich in ben Strafen umber und ließ mir bon bem Führer über bas Leben ber Bewohner bes Landes ber aufgehenden Sonne

Mis ich gum Gafthau's gurudtam, mar in meinem borberigen Speifegim= mer ichon ein gang paffables Beit aus einer Menge bon aufeinanbergelegten Deden hergerichtet worben. Außerbem fand ich noch ein gur fonftigen Ginrich= tung abfolut nicht gehörenbes Möbel bor, nämlich einen wirklichen Stuhl, ben man mir aus befonberer Liebenswürdigfeit aus bem Schulhaufe geholt hatte. In ber Schule lernen nämlich bie Böglinge neben anberen Rünften und Wiffenschaften auch bie Runft, auf Stuhlen zu figen. Rachbem ich noch beim Scheine einer Lampe, beren Licht burch einen bieredigen feibenen Schirm gebämpft war, ein Schälchen "ocha" (Thee) getrunten, und gufammen mit ber Mufume eines ber fleinen japani= fchen Pfeifchen geraucht hatte, bezog ich mein Lager, bas ich nun boch ziemlich hart fanb. Noch halb im Schlafe borte ich bas Geflapper ber Solgicuhe unten auf ber Strafe. Auch alle Borgange im Innern bes haufes tonnte ich burch halt fehr hubsche Auguge für bie Rartonwande beutlich bernehmen. die Kleinen jeden Alters im thuren war nicht zu benten. Am Mor-Un ein Berichließen meiner Schiebes Preise von \$2.00 bis \$10.00. | gen erwedte mich bas Geräusch, melches burch bas Wegnehmen ber Rolls Wir bertaufen ben beften 2.00 but Laben auf bem Balton entftanb und bald barauf trat bie Mefume ein, mit einem freundlichen "Dheio" (Guten Morgen!), tiefem Anigen und ftellte ein Schälchen "ocha" neben mich auf bie Erbe. Balb barauf brachte fie mir einen japanischen "Rimons", mit bem ich mich befleibete und ihr folgte, um bas allge= mein übliche beiße Morgenbab zu nehmen. Da ich wußte, bag Morgens fammtliche Sausbewohner nacheinanber ober auch gufammen in bemfelben Baffer baben, fo ließ ich mir berfichern, baf ich auch thatfächlich biesmal ber Erfte war, wobon ich allerbings heute, nach fpateren Erfahrungen, nicht mehr fo

gang überzeugt bin. Nach Beenbigung meiner Morgentois lette folgte ein ziemlich reichhaltiges Frühftud. Den übrigen Theil bes Bor= mittags bermanbte ich gur Befichtigung bes Stäbtchens und Umgebung unb machte eine große Angahl photographi= fche Aufnahmen. Die Leute maren gerabezu barauf berfeffen, photographirt gu werben und ich hatte eine gange Berfammlung um mich herum, bie mir ftets folgte. Begen Mittag berabichiebete ich mich bon meiner fibelen Birthin und fammtlichen "Defumes" und fuhr, nach vielen Anigen allerfeits, gur

Gin fürftlicher Bartfeind.

Die mannlichen Mitglieber bes pohenzollerngeschlechts trugen und tragen gumeift Barte, und gwar in ben ber-Schiebenften Arten. Nach ben Stanb= bilbern in ber Berliner Sieges-Allee, bie ja alle nach borhanbenen Gemälben ober Müngen bergeftellt finb, find bon ben herrichern ber preugischen Dona= ftie nur acht gang bartlos gemefen, mahrend bie anberen alle entweber Bollbart, Spigbart, Badenbart ober Schnurrbarte aufzutweisen haben. Gin Sproffe biefes herricherhaufes geborte ju ben grimmigften Bartfeinben, bie je gelebt haben. Es war bes Rurfürften Joachims bes Zweiten Sohn Sigismund, ber bor 350 Jahren ben erg= bischöflichen Stuhl in Magbeburg als Nachfolger feines Brubers Friebrich innehatte und auch balb barauf zugleich jum Bifchof bon Salberftabt ermählt murbe.

Diefer fürftliche Briefter, ber übrigens ber erfte Erzbischof war, ber bie evangelische Ronfestion öffentlich ans nabm, hatte einen eigenthumlichen Sag gegen bie Barte, insbefonbere gegen bie langen Bollbarte, und war in feinem Gifer bochftens bamit einberftanben. baf bie bartgefegneten Manner, bie auf ihre Zierbe nicht gang bergichten mollten, in ber Uebergangszeit furge Rnebelbarte steben laffen burften. Bu je-ner Zeit trugen aber fast alle Geistlichen mit Borliebe langwallenbe Bollbarte, und natürlich hatte es ber Ergbifchof

15. JAHRESTAG

~999999 Offen Samftag bis 10 Uhr. ~~

~000000~~ Ein hubides Aquafcenkt an jeden Aun-

Fin denkender Mann

großen Gtabliffements gur Feier unferes fünfzehnten Jahrestags bieten . . . Die verfloffene Boche war eine Zeit riefiger Geschäftigteit, mas beutlich zeigt, bag wir bas Bertrauen bes Publitums befigen Wir find fest bon ber Richtigfeit bes alten Sprichmorts überzeugt, "ein gufrieben geftellter Runde ift bie befte Reflame", und find immer beftrebt, bemgemäß gu hanbeln . . . Genauigfeit im Schnitt, Borguglichfeit in ber Qualität und reichhaltige Auswahl find unfere Saupt-Borguige, und bie garantiren wir, gang gleich wie niebrig ber Preis ift.

Jahrestag-Spezialitäten in Männer-Kleidern.

Modische frühjahrs-Anzüge für Männer - Sämmtlich perfett geschneibert von ben fastionabelften Stoffen schottische fcmarge und weiße Tweeds und Cheviots einfache feibengemifchte und fanch Rammgarne. . . . burchweg ftritt handgemacht im Baffen, Tragen, Stoff und Facon haltenben Qualitäten fo gut wie die auf Bestellung gemachten Gar-

ments, welche Euch von \$35 bis \$40 toften werden . . . Jahrestag-Hiteles Barestag-Berfauf offeriren wir 500 Paar "Crown" = Manner solen in feinen Boffen ... Bir einen Borfeds ... Bir efferiren Euch die Rerown" = Manner solen in feinen Borfeds ... Bir estag-Berfaufspreis ... die eleberröde wurden während der ganzen Saifon \$10 u \$15 und \$16 verkauft ... Jahrestag-Berfaufspreis ... Berge-Futter ... Berge-Futter ... Baircloth faconhaltende Fronts ... gemacht von einem der besten kleider-Fadrikanten Amerikas \$6.95 thatsächlich \$12 werth ... alle Größen, 34 bis 42 ... Jahrestag-Berkaufspreis ... Kennt Ihr die "Crown"-Hosen wir 500 Paar in ganz reinwollenen fanch Worsteds ... wirkliche \$7: und \$8: Sorten ... sür Wir offeriren Euch die Auswahl von über 4,000 Paar "Crown" = Männer = Hänner = Hösen in seinen \$3.50

Worfteds . . . alle fehr gut geschneidert und völlig \$5 werth . . .

Jahrestag-Spezialitäten in Jünglings-Moden.

Mütter werben es zu ihrem Bortheil finden, unferm großen Anaben-Departement morgen einen Bejuch abzustatten Sier haben wir reiche, moberne Facons für Anaben u. Rinder in endlofer Musmahl, und zu Ehren unferes 15. Jahrestags machen wir fpezielle Breis-Berabfegungen.

Matrofen = Angüge für Rnaben Alter 21 bis 12 feinfter englischer Serge, in allen Farben, mit einem ertra weißen feibenen Ueberfragen, Chielb, Cuffs und Salsbinbe . . . beibe Rragen und Shields hübsch bestickt waren ein ausgezeichneter Werth für \$8.50 . . . fpezieller Jahrestags-Preis

Jünglings-Angüge . . . Alter 14 bis 20 . . . reiche, elegante Worfteds . . . glatte und weiche unappretirte Effette . . . fowie hubiche ichot: \$9.50 Einfache und boppelbruftige und Weften-Unguge für Rnaben . . . mit und ohne bagu paffenben Gurteln . . . Ausmahl von 1,800 extra feinen Angus gen, gefauft zu einem Drittel weniger als ben regularen Breifen, ba ber Fabrifant Baargeld gebrauchte . . . Ihr erhaltet biefelben

Anaben=Feboras und = Derbys . . . all die fconen, neuen 98c bis \$2.98 Auto:, Pacht:, Rob Roh und Tam:

Rappen, 25c bis \$2.48 Spegiell - Gine einzelne Bartie in breiten Suten, Die ju \$1.50 und 75¢



Bir offertren 100 Riften meischer und fteifer Sute . . . in modischen und Up-to-date Facons . . . bon einem Fabritan-ten getauft, ber in Berlegenheit war und Baargelb gebrauchte

alle Facons und alle Farben.... feine besseren Sute als biese gu irgend einem Breis.....

Outingtappen bon allen Sori Schule, Jachte, Rlube u. Au-tomobile-Facons... hunderte bon Muftern, alle Stoffe.... Befte Opera Sitte



Preis . . . Extra Qualität Perbh gerippte Balbriggan Union Suits... Bodh:Fitting, in blau, rofa und Raturfarben...früher zu \$1.25 berkauft...Jahrestag:Berkaufspreis......

Madras Anaben-hemben . . . 2 Aragen und ein Paar ab- 75c Feine importirte schwarze baumwollene Anaben-Strümpse 350 ... 3 Baar für \$1, ober per Baar Jahrestag- in Gülen u. Kappen Jahrestag-Spe- Ausstattungswaaren Zahrestag- in Gedruhen. Extra fpegiell . . erfter Rlaffe The hubs berühmter "Cornell"=Schuh f. import. franz. Balbriggan= Männer . . . garantirt ber beste Schuh in ber Welt zu biesem Preis zu sein . . . Sand Welt genäht . . Ladleber, Bor u. Reltund Bici Kib . . .

Madras und Chebiot Byron-Rragen Anaben = Bloufes 48c

Reine Worfted Berfen Anaben: Sweaters . . . folicht

Garn . . . lange ober furge eine ungeheure Musmahl gu

Mermel . . . in turgen, ftarten einem Breis bon und regul. Größen . . . dieses Der Rest des Lagers von seinen Männer-Schuhen, wegen verswurde anderswo für \$1 versschaft wie in gefauft . . . seine Bog und Besour Cass, Bici Kid u. Enamel . . . hätten zu dem doppelten des von uns verlangten Preiss . . . hätten zu dem doppelten des von uns verlangten Preiss . . . hätten zu dem doppelten des von uns verlangten Preiss . . . bertauft merben follen . . . fo lange fie bor= \$1.95

Feine Damenichube in Bici Rib, Enamel und Datentleber...gemacht mit ber Soin 3che und bem modified mannist Beiften...leichte ober mitstelschwere Sobien...enge ober Extension Ander...niedrige und militdeische Abs iche...fpezieller Jahrestags
Berlaufspreis...





Soube für fleine Anaben, gem. aus Argo und Satin Galf...niedrige, breite 1.25

gunächft barauf abgefeben, unter feinen Beiftlichen, für bie Berwirklichung feis ner bartfeindlichen Tenbengen eingutre= ten und bann bie Berfuche auch auf bie weltlichen Unterthanen bes feiner gurisbittion unterftellten Gebiets ausqubehnen.

Aber gerabe bei ben Beiftlichen, insbesonbere bei ben Domherren, fanb er ben hartnädigften Wiberftanb, fo bag er fürs Erfte gar nichts ausrichten tonnte. Da tam er im Frühjahr 1552 nach Mansfelb und hatte bie Benugthuung, bei ber Tafel bie Grafen bon Mansfelb bagu gu überreben, baß fie fich bie Barte abnehmen liegen. Go= fort nach aufgehobener Tafel murbe ein Barbier berbeigeholt, ber ben Grafen in Unwefenheit bes fürftlichen Era= bifchofs bie Barte abrafirte, worauf bie Umgebung bes Grafen, fowie bas gange Sofgefinde bem Beifpiel folgen

Groh bes errungenen Sieges, reifte ber bartfeinbliche Ergbischof nach Braunfdweig und hatte auch hier bas Glud, bie Bergoge Beinrich und Julius gu berfelben Brogebur gu beftimmen. Darauf begab er fich in gehobener Stimmung nach Mabgeburg gurud, nahm hier nochmals bie Domherren bor, auf bie bas Beifpiel ber Mansfelber Grafen und ber Braunfchweiger Bergoge einen fo tiefen Ginbrud machte, baß fie fich nun auch bagu bereit fanben, ben geliebten und mohlgepflegten Mannesbart fallen gu laffen. Bas bie Domherren thaten, tonnten natürlich bie anbern Beiftlichen nicht berfagen. Der fürftliche Bartfeinb traf nun fo= fort Unftalten, um ben großen Erfolg in feinem Lanbesgebiet auszunugen.

Man muß bas Gifen fcmieben, fo lange es warm ift, bachte er und fuhr nunmehr nach Salle, wo er ben gefammten Rath fammt Schulten und Schöppen, Salggrafen und Dberbrunnenmeifter auf bas Schloß entbot unb ihnen feine bartfeinblichen Grunbfabe auseinanberfeste. Der allezeit getreue Rath und bie anberenUnwefenben zeigten fich fofort willig und ließen fich in Gegenwart bes Grabifchofs bie Barte

fet - es war Enbe April 1552, alfo gerabe bor 350 Nabren - und hatte bie Freube, baß feinem Beifpiel auch mehrere anberen Lanbesberren gefolgt waren. Es waren ja bamals Rleiberreformen allgemein üblich, bie Gefebe gegen bie langen Barte maren alfo burchaus nicht fo unerhort. Die Bartgefege bauerten übrigens nur fo lange, bis bie langen Barte wieber - Mobe murben. Dem fürftlichen Ergbifchof Sigismund ift inbeffen wegen feiner Tehbe gegen bie Bierbe bes Mannes mancher erbits terter Gegner entftanben, ber auf ben Bart nur ichmerglich aus allerlei Rudfichten bergichtet hatte. Die Grinnerung an bas Bartgefet bes bartfeinblichen Sohenzollern hat fich in folgenbem la= teinischen Bentameter erhalten: Longa Sigismundo barba jubente perit. (Auf Sigismunds Befehl fällt ber mallenbe Bart.)

Steuerfrieg in London.

Die feltfamen Steuerberhältniffe, bie in England herrichen, haben zwischen ber ftabtifchen Benorbe ber englischen Sauptftadt einerfeits, ben Sauswirthen und ben Miethern aus ben armeren Rlaffen anbererfeits qu einem mertmurbigen Streit geführt; fein Enbe und bie Urt ber Beilegung laffen fich noch gar nicht absehen.

Bisher mar es Gebrauch und gum Theil gefeglich geregelt, bag bie Stadt ihre Abgaben nicht birett bon ben tleineren Leuten erhob, fonbern fie in Baufch und Bogen nach bestimmter Beranlagung bon ben Sausbefigern einzog, bie fie ihrerfeits wieber ben Miethern in Unrechnung brachten, inbem fie ben Betrag auf ben Miethszins schlugen. Auf biefe Art gahlten bie Miether, ohne es fonberlich gu fühlen, ihre ftabtischen Steuern in ber Miethe Die Birthe, bie auf biefe Beife ber Stadt einen großen und theueren Eintaffinungs-Apparat erfparten, erhielten bafür bon ber Behörbe einen Rabatt, ber zwischen 15 und 30 Brozent fowantte.

Run ift ber Stadtverwaltung aber abnehmen.
Dazauf erließ ber bartfeinbliche Kirschen gelommen, fie geschenfürst jogar ein besonderes Bartges Gie seite baher ben Rabatt auf 122 gente bewilligen. Da aber erwies sich



Prozent herunter. Die Folge babon mar, baß bie Sausbefiger ftreiften. Gie weigerten fich, fünftighin für bie Stabt eingutaffiren. Die Stabt folle bas felbft thun. Ihren Miethern aber rebugirten fie angeblich im Berhaltniß gu ben nun nicht mehr in Unrechnung tommenben Abgaben.

Die Stadt ging jest felbft ans Gintaffiren. Aber ba ftellten fich balb bie ungeheuerlichften Dinge beraus. Ihre Miethe hatten bie kleinen Leute noch mit Mube und Roth aufammengebracht. Die geringen Steuerbetrage fonnten fie nicht jufammenscharren. Bobin ber Steuerbote tam, fließ er auf leere Sanbe. In einem Stabtviertel allein follten beswegen 3000 Pfanbungen auf einmal borgenommen werben. So etwas ift aber in England nicht fo leicht auszuführen, ohne bag es Aufrubr gibt. Much ftraubte fich ber Richter, ber bie Pfanbungen anguorbnen hatte, gegen Maffenegetutionen. Die Stadt feste jest eine reuige Miene auf. Sie erfuchte bie Sausbefiger, nach wie

bie Sache als gründlich berfahren. Die Sauswirthe mußten wohl bie neue Lage für bortheilhafter für fich erfannt haben. Gie berweigerten bie Rudfehr gu bem früheren Status, bie Miethe. bie fie nunmehr erheben, ift nämlich nur icheinbar niebriger, in Birtlichfeit ift fie gesteigert worben, ba bie Steuern nicht mehr in ihr enthalten find, und bie gewährte Ermäßigung fich nicht böllig mit ber Sohe ber Abgaben bedt. Resultat: Die Wirthe betommen mehr, und bie Stadt betommt nichts. Die Aufregung ift allgemein. Die Beborbe halt Sigungen auf Sigungen ab, bie gu feinem Befchlug führen; bas Bolt berfammelt fich zu Entruftungsber= fammlungen, benen gegenüber bie herren "Landlords" taube Ohren auffeten. Es fehlte nur noch, baf ber aleiche Streit in anderen englischen Stäbten ausbreche, jo mare ein allgemeiner Steuerfrieg in England im

Beinabe. - Beinbanbler (bem neuen Rommis ben Reller geigenb): "Dies hier ift bie befte Darte, melde wir führen . . . beinahe Raturwein!"

947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE Bargains für morgen in

Männer- uud Knaben-Trachten. Gangwollene Unguige für Manner, von ichivargem ober blauem Chebiot, grauem hairline ober fanch Caffimere, fürglich ju einem phanomenal niebrigen Breis gefauft bon einem ber hervorragenbften Rleiberfabritanten in Amerika, follten für \$8.75 vertauft werben — jeber \$5 98

Unterfnat biefe Anguge, und 3fr werbet finben, baft es ehrliche Berthe und Bacons finb. Weine Anglige für Manner - in ben mobernften Duftern - fammtlich

bon Expert Union-Arbeitern gemacht, ftrift burchweg handgemacht und garantirt-\$15 Qualitat - paffende Facons und Mufter für Jebermann - fpeziell morgen .

Ueberrode für Manner, hübsche und hochmoderne Effette — in langen ober kurzen Facons — 20 verschiebene Muster von unseren \$15.00 Sorten — morgen Spezielle Offerten in

Büten für Männer und Knaben.

Gure Auswahl von unserm letten Ginkauf von 500 Dugend weichen \$2.00 Mufter-Suten für Manner — Diese Partie enthält jede Barietät, die für ben Frühjahr gemacht wurde, sowohl in Facon, wie Farbe — Ihr werdel uns beistimmen, ben wir sagen, daß dies die bemerkenswertheste Sut-Ofserte ist die Krieckeite Sut-Ofserte ist die Krieckeite ferte ift, die Chicago je gesehen hat, da wir bieselben morgen 750 vertaufen (so lange der Borrath reicht)

Bir thun gut baran, Ihnen mitzutheilen, baß fie nur einen Gehler haben bas ift, fie haben teinen Union = Label - aber trogbem ift Die Offerte ju bortheilhaft, um berfelben wiberftehen gu tonnen - bergegt 15c nicht: \$2.00 Qualitat, garantirt,

Speziell: Männer-Ausstattungen.

Mabras: ober Bercales weiche Semben für Manner, plaited ober 39c einfach Front - 75c Werth - morgen . Effette — für ... 25c und 50c Coronation Salsbinden für Manner-Rombination . 15c 50c frang. Balbriggan : Unterzeug für Danner -

ben neuen botteb ober gestreiften Effetten - morgen DUC \$1 Demben für Manner in bielen popularen Marten - welche über 100 Cents toften und beren Gleichen nicht für weniger gu haben

Knaben-Departement.

25c fcwere fcwarze banmwell. Strumpfe . . . 16c 25c Mügen—alle Facons 19c 25c Windfor Ties .. 15c 50c Bloufe Baifts für Anaben -

50c u. 75c Anaben Rniehofen -Mufter und alle Größen von 3 bis 15, voll zugeschnitten und gut gemacht mit doppelten Anien und Patent 29c Waiftband-morgen . Reinwollene 2=Stude Anaben=Ungüge

50c Blouse Waists für Knaben — \$2.00-Werthe — nur wenige übrig, aber so lange sie vorhal: \$1.25

Souhe für Jedermann.

Die größte und ausschließlichste Partie von hochseinem Schuhzeug an der Westseite-wir garantiren alle Schuhe, von den billigsten zu den besten — und wenn sie sich nicht zur Aufriedenheit tragen, bringt sie zurück und erhaltet ein neues Paar frei — tommt und seht den einzig= \$3 ften garantirten Batentleber-Schub in Chicago für . . .

Lotalbericht.

m

Muf der gahrt jur Brandftatte

Stürgen drei Sofchgefährte um .- Ein Mann tödtlich verlegt. - Swei Opfer der Eifenbahn. - Sonftige Unfalle.

Muf ber Fahrt nach einer Brandftatte schlug heute früh an ber Central Part und Milmautee Ube. Die Sprige ber Löschabtheilung Nr. 91 bei bem Ber= fuch, aus bem Bahngeleife auszubie= gen, um. Der Fuhrmann John Chan= non wurbe unter ber Sprige eingeflemmt, brach beibe Urme, ein Bein und erlitt bermuthlich tobtliche, inner= liche Berletungen. Der Mann murbe nach feiner Bohnung an ber Milwau-

fee Abe. überführt. Un ber Roble Strafe jagte James Renneby, Lenter eines Berficherungs= Patrolwagens, geftern Nachmittag auf ber Fahrt zu einem Feuer an ber Curtis Strafe und Grand Abe. in einen Badermagen binein. Der Patrolma= gen folug um und bie barauf befinb= lichen acht Männer wurden auf bas Pflafter gefchleubert. Renneby hielt bie Riigel aber feft, um bie Bferbe am Durchbrennen zu berhinbern, mas ihm auch gelang. Er erlitt bofe Berletungen und befindet fich in feiner Boh= nung, 406 Thomas Strafe, in argt=

licher Behandlung. Muf bem Wege gum gleichen Feuer ftieß ber chemische Apparat bon ber Feuerwache an ber Chicago und Dilmautee Abe, an ber Ede ber Erie und Man Strafe mit einem Bafchereima= gen gufammen und fturgte um. Die Bebienungsmannschaft flog auf bas Bflafter, entfam aber unberlegt unb vermochte bie Fahrt balb fortzusegen.

Der 721 37. Place wohnenbe, 17 Jahre alte Rüfer John Schindler murbe geftern Abend auf bem Beimwege bon ber Arbeit an ber 34. Strafe und Stewart Abe. bon einer Rangirlotomos tibe germalmt. Die Siche murbe nach Rainens Morgue überführt.

Der Stredenarbeiter Unbrew Broga hatte, als er gestern Abend bie Geleife in ber Rabe ber Abbifon Abe. entlang ging, bas Naben einer Rangirlotomo= tibe überhört und wurbe bon berfelben getöbtet.

Die Rr. 814 Larrabee Strafe mohnenbe Frau Jennie Gulliban murbe geftern Rachmittag an ber Ede ber Dearborn und Mabifon Str., bei bem Berfuch einen Rabelbahngug ber Lincoln Abe.-Linie ju befteigen, 25 Fuß weit gefchleift. Sie erlitt berfchiebene Schurfmunben.

Der Rechtsanwalt John R. Wil-fon von Deabmood, S. D., fiel heute Vormittag bor bem Wellington-Sotel mit folder Bucht auf ben Seitenweg, daß er schwere Berlegungen im Geficht erlitt. Nachbem er verbunden war, tonnte er fich nach feinem Absteigequartier, bem Bictoria-Botel, begeben Man bermuthet, bag er bon ber Sige

Der in Diensten ber Chicago Chipbuilbing Co. stebende Weichensteller Drui

Bohnung, 10,333 Abenue G, an ben Folgen bon Berletungen geftorben. welche er geftern beim Rangiren bon Waggons erlit.

Muf der Strafe geftorben.

James Colgrove von No. 104 Beft Washington Str., Champaign, 311. erfrantte beute auf bem Bege gum Bahnhofe bermagen, bag Poligift Figgerald einen Patrolmagen rief; als er bann ben Mann ansprach, welcher fich an ben Batrolfaften an ber Gde ber aBn Buren und State Strafe gelehnt hatte, erhielt er feine Antwort, und als er ihn anfaßte, um ihn fortaugeleiten, fah er, baß er tobt war. Mit Mühe hielt ber Poligift die Leiche aufrecht, bis ber Patrolwagen fam.

Dr. 2Bm. Bonner und Dr. G. 3. Dennis, welche hinzugerufen wurben, bermochten nur ben Tob Colgrapes au beftätigen. Poligift Figgeralb hatte Colgrave über bie State Str., am Jadfon Boulevarb, geben feben. Blot= lich hatte ber Mann bie Sand auf's herz gelegt, war getaumelt und bann mit voller Bucht auf bas Stragen= pflafter gefallen. Der Beamte eilte ihm gur Silfe. Colgrave fcbien unverlett ju fein und fagte, eine Donmacht habe ihn angewandelt. Auf Erfuchen Colgrabes gab ihm ber Boligift bas Geleit bis gum nächften Batrolfaften und telephonirte um ben Patrolmagen. Der Mann war etwa 50 Jahre alt und gut getleibet. In feinen Tafchen fanb man Briefe bon einer Tochter, Zella, bie in Waterloo, Ind., ein College besucht.

Albrilmetter.

Rach einer Bufammenftellung ber hiesigen Wetterbeobachtungsstation betrug bie Durchichnitistemperatur im bergangenen Monat 46 Grab. Die höchste Temperatur war am 21. April ju berzeichnen, nämlich eine folche bon 83 Grad, bie niebrigfte am 7. April, und zwar zeigte ber Barmemeffer an ienem Tage auf nur 23 Grab. Die beträchtlichste Schwantung in ber Temperatur an einem und bemfelben Tag trat am 21. Tag bes Monats April ein, und zwar betrug fie 36 Grab; am geringsten stellte fich ber Unterschieb am 14. April, benn bie Temperatur jenes Tages schwantte um nur 4 Grab. Im Gangen blieb bie burchfonittliche Luftwarme im letten Monat um 16 Grab binter ber Durchfdnittstemperatur bes gleichen Monats in ben letten 30 Jahren gurud. Der Regenfall betrug mahrend bes vergangenen Monats im Gangen 2.26 3oll, und ift fomit um 0.44 Boll hinter bem Durchfcnitt ber legten 30 Jahre gurudgeblieben. Frofte waren im bergangenen Monat nicht au berzeichnen, bagegen trat am 25. April

Unter Freunden. — A.: 3ch habe jest eine Umme gur Braut. - B.: Drum fiehft bu auch fo wohlgenahrt

ein Gemitter ein.

Bom politifden Chadbrett.

Soll der Countyschatzmeifter unr auf sein Gehalt angewiesen fein? - Dates will im Staatstonvent den Porfit führen.

Die Demotraten find anscheinenb wirflich entichloffen, benRepublitanern ben Streich gu fpielen, in ihrer Countyplattform gu ertlaren, bag ber Countyicammeifter auf feine fehr bebeutenben Rebeneinfünfte bergichten und fich mit feinem Jahresgehalt bon lumpigen \$4000 begnügen folle. Die Demotras ten fonnen in biefer Sinficht ruhig bie Baden bollnehmen, benn fie haben nur febr geringe Musficht, bag ein Mitglieb ihrer Bartei unter biefer Reform gu leiben haben wirb. Den Republita-nern wirb, wenn die Demotraten ihre Drohung wirtlich mahrmachen, na= türlich nichts anberes übrig bleiben, als in ben fauren Apfel gu beißen und eine abnliche Plante in ihre Plattform aufgunehmen. In biefem Falle burf= ten bie Bewerber um bie fonft febr ge= fucte Nomination als Countpidat= meifter heuer febr bunn gefat fein, ba nicht viele republitanische Patrioten Luft haben werben, Burgichaft in Sohe bon acht Millionen Dollars qu ftellen und bie fchwere finangielle Berantwortlichfeit bes Schatmeifteramtes auf fich zu nehmen, und bies alles für ein Sahresgehalt bon \$4000. Bisher fcheinen immer noch Freb Buffe unb Counthrathsprafibent Sanberg bie beften Musfichten auf bie Nomination gu haben. Politifer, welche mit ben Bar= teiführern enge Fühlung haben, ertla= ren jest, bag bas nachftebenbe Tidet bie befte Musficht habe, aufgeftellt gu merben:

Sheriff-Billiam C. Lawfon. Schapmeifter-Freb Buffe. County=Clert-James Rebbid. Clert bes Rachlaggerichts-Patrid

Clert bes Appellhofes-John 3. hanberg.

Prafibent bes Countyrathes-Da= niel D. Bealh.

Much in ber erften Barb ift eine Spaltung unter ben Republitanern eingetreten, welche zweifellos zu einem erbitterten Rampfe führen wirb. Geo. Gibbs und R. D. Patterfon machen nämlich Bm. Sale Thomfon ben Gig im County=Bentraltomite und bamit bie Dberherrichaft in ber Barb ftreis tig. Thomfon hat die Mafchine hinter fich, während David Frant, in ber lets= ten Stadtmahl republitanifcher Alberman=Ranbibat in ber erften Barb, ber befannte Sumorift und Zeitungsmann George Abe, D. B. Scanlan, B. S. Ring und Rapt. 2B. I. Beft fich auf Seite bon Gibbs und Batterfon gefchlagen haben. Cheriff Magerftabt bagegen geht mit allen Rraften für Thomfon in's Zeug.

Mus Springfielb fommt bie Rach= richt, baß Gouverneur Dates jest ben Borfig in ber republitanifchen Staats= tonbention gu führen verlangt, obwohl ihm Lorimer ben guten Rath gegeben haben foll, fich mahrend bes Ronben= tes möglichft wenig außerhalb bes Rapitols feben gu laffen. Db bie Bartei= leiter auf bas Berlangen bes Gouber= neurs eingeben werben, fteht allerbings noch auf einem anberen Blatt. Gprecher Sherman und fein Flügel haben an bie Delegaten gur Staatstonben= ion, foweit fie bis jest gewählt finb ein Runbichreibn mit ber Erflarung gerichtet, baß fie in ber Ronvention ben Antrag auf Annahme einer Plante ftellen merben, burch melde bie Bartei fich gur Ginführung ber Bivilbienft= Reform in Die staatlichen Bobltbatia feitsanftalten verpflichtet und fich ge= gen bie Branbichagung bon Staatsan= geftellten ju politischen 3meden er= flart. Diefe Plante murbe fich naturlich gegen bie Abminiftration bon Gouberneur Dates richten, und vielleicht will biefer aus biefem Grunbe ben Borfit im Ronvent führen.

3m 7. Rongregbegirt bewerben fich neuerbinas auch Polizeirichter Dlaf &. Seberfon und John M. Beterfon um bie republifanifche Rongregnoming. tion, aller Bahricheinlichteit nach wirb fie aber Ephraim Banner bon ber 14. Marb erhalten.

Rury und Reu.

* Die Befiger berichiebener Reftaurants, barunter bas Bismard, Bogel= fang, Union und Gbelmeiß, haben in einer Berfammlung beichloffen, falls nicht nächste Boche bie Breife ber Lebensmittel billiger merben, ihre Breife um 20 bis 30 Brogent au erhöhen. "Gegenwärtig berlieren wir Alle Gelb," erflarte herr Bm. Mangfer, einer ber Theilnehmer an ber Berathung.

* In feiner Bohnung, Dr. 196 Dearborn Abe., ift geftern John Bhite, ein früherer Birtusmann und Gcaububenbefiger, an ber Lungenentzunbung geftorben. White, ber gewöhnlich Cap" Bhite genannt wurde, mar in ben letten Jahren vornehmlich Fach-polititer und betleibete in bem mertwilrbigen politischen Boffenspiel ber erften Barb eine Urt Treiberrolle.

* Bor Richter Sanech ift heute ein Berfahren eingeleitet morben, um ber im Bufluchtshaufe für gefallene Frauen, Rr. 5024 Indiana Abenue, angeblich ungerechtfertigter Beife untergebrachten, 20 Jahre alten Frances Dbermener bie Freiheit gu verschaffen. Derfelben wurde borgeworfen, fie habe mit einem Reger zusammengelebi.

Dogleid bie Starte Englands gut Gee berjeniger heiht et, das der Sau weiterer fauter Ariegsichiffe, geplant werbe. Die Engländer find entigloffen, die beite und leiftungsstähigke Muetne in der Welt zu haben. Bei der Ausmahl einer Femilienargnet feben haben. Bet der Ausmass einer Gemittenarzeit ieben wir benfelben Geift jeden Tag mehr und mehr berkundet, da die Eente entichloften find, dat deste Geils-mittel, das ju dekommen ift, zu haben. Es ist undaglich, eine besteren zu vereitiftigere Medizin zu taufen, all hosteiter's Agametitiers. Jedes Metglied ver Hamilie fann as getroft wir der Gewisheit nehmen, dat ihm gut than wied. Es wird der Gewisheit nehmen, dat ihm gut than wied. Es wird der Spiece werd, der in der eine beider Kraft der ich der Gestellen und Arevonigandennann. Dappepfie, Archabfung, Rervolität und Maleria feilen.



Diese 3 Läden haben einen großen Vortheil

uber alle anberen Rleiber = Laben für Manner und Anaben in Amerita, bem Bublitum mehr für feine Dollars gu bieten, als es irgend fonftwo erhalten fann, aus bem einfachen Grunde, weil wir 8 große Laben tontroliren, wir haben bas größte Geschäft feiner Urt, bas exiftirt. Diefe riefigen Abfah-Blabe gestatten uns, Manner- und Anaben-Rleiber in riefigen Quantitaten ju taufen, woburch wir fo große Breisherabsehungen von ben Fabritanten ergielen, bag wir häufig zu benfelben Preifen vertaufen tonnen, bie bon ben meiften anberen Gefchaften für ihre Baaren bezahlt werben. Unfer Räufer fehrte vorige Boche bom Often gurud, er hat bas Reftlager von fechs großen Fabritanten aufgetauft. Die Riften von Baaren find eingetroffen und gelangen morgen in unferen 3 großen Laben gum Bertauf.

Spezialität Ro. 1.

Moberne Gefchafts = Unguge für Manner, in ben neueften Fruhjahrs-Facons gemacht, hubiche ichottische Plaids, braun gemischte Chebiots, moberne blaue Gerges ufm. Multipligirt biefen Breis

mit gwei und 3hr erhaltet beren wirflichen Werth. Preis Sverialität Ho. 3.

Moberne Ueberrode f. Mannerbie hubicheften Coverts, lobfarb. und graue Schattirungen, Gerge-Futterftoffe, Frühjahrs-Faconsfie find leicht ben boppelten Breis

Spezialitat Rr. 5 - 3:Stude Rnaben-Unguge, gemacht bon ausgezeichneter Qualis Spezialitat Ro. 6 tät reinwoll. Stoffen, boppelt gefteppt, erhöhte Rahte, feines merceriged \$2.95 500 Dugend Aniehosen-Anguige für Anaben in ftarten Chebiots und Caffis 250 meres, 50c-Berthe, für Strumpfmaaren für Manner, fanch Männer

> 10c Chiet Baift Bloufe fue Anaben, 39c

Bichele:Rappen für Rnaben, 10c

Männer Unterseugmittel= ichmer, eine große Auswahl in

Farben, für

Spezialität Ro. 2.

hochfeine tunbengeschneiberte Frühjahrs - Angüge für Man-

ner, jeber Angug prachtboll in Begug auf Facon und Stoff,

moberne unfinifhed Rammgarne, folib fcmarge Thibets u.

braune, olibenfarbige unb Drab-

Effette, und feinfter blauer Gerge.

Multipligirt biefen Breis mit amei

und 3hr erhaltet ben Berth be-

Spezialität No. 4.

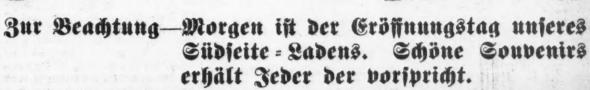
2 unb 3 Stud Unguge für Rna-

ben, alle Größen, große Musmahl

bon hubichen Stoffen, \$3.50 mth.,

Marte fanch fars bice Sem= ben, 50c werth-





Arbeiter-Angelegenheiten.

Männer

oute, in

Facons.

gen ober Styles-

Frühjahrs=

Schattirun=

Strafenbahnbedienftete werben heute bend in fünf pericbiebenen Sallen ber Stadt Berfammlungen abhalten, um bie im Gebeimen borbereitete Dr= ganifation öffentlich ju bollgiehen.

Mus angeblich guter Quelle verlautet, baß bie Chicago City Railman Company fich nicht ber Grunbung ber Union wiberfegen, aber auch ihre Ungeftellten nicht ermuntern wirb, ber Union beigutreten. 2118 ber Superin= tenbent Robert McCulloch befragt murbe, ob diese Angabe auf Bahrheit beruhe, erflärte er, bag bie Gefellichaft teinen Befchluß in ber Ungelegenheit

Er meigerte fich, barüber Ungaben gu machen, ob er ber bon ben Unges ftellten auf beute Abend in ber Giibs feite=Turnhalle einberufenen Berfamm= lung beimohnen merbe, ober nicht, unb ertlarte, bag er bis bahin teine Gin-

labung erhalten habe. Die Direttoren-Behorve ber Befell= ichaft hielt borgeftern Abend eine Sigung ab, an welcher herr DeCulloch theilnahm. Gine zweite Sigung wurde gestern Abend abgehalten. Es berlautet, bag bie gange Situation befprochen murbe, und bag bie Berren übereintamen, ben Ungeftellten teine Sinberniffe in ben Beg gu legen.

Brafibent John M. Roach bon ber Union Traction Company erflärte, baß er fich über bie beabsichtigte Organifis rung ber Strafenbahnbebienfteten feine Sorgen mache, und bemertte bag bie Bewegung überichatt werbe.

Die heute Abend ftattfindenben Berammlungen werben in folcenben Sallen abgehalten, und bon ben nachbenannten Strafenbahnbebienfteten befucht merben:

Rorbfeite - Lincoln Turnhalle, Sheffielb Abenue und Diberfen Str. Borfiger, Thomas 3. Ribb. Rebner: Rapt. 28. B. Blad, Samuel Gompers und 2B. 3. Strong. Angeftellte aus folgenben Bagenremifen werben fich baran betheiligen: Elfton Abenue, Belle Blain, Debon Abenue, Lincoln unb Brightwoob, Clybourn und Fullerion, Larrabee und Garfielb, Limits unb Sebawid.

Subfeite - Subfeite Turnhalle, Rr. 3143 State Str. Borfiger, James S. Bowman; Rebner: Clarence G. Dat= row, B. D. Mahon, Samuel Gom- und von ben handlang perk, Thomas G. McGligott, Seymour Mai abgestimmt werben. Stebman. Die Berfammlung ift für Ungeftellte aus folgenben Remifen: 69. und Salfteb Str., 39. und State Str., 39. und Mabaih Ave., Archer Abe. und Cottage Grove Abe.

Befifeite (norblicher Theil) - Bens bell Salle, Rr. 1504 Milmautee Abe. Borfiber, Balter Carmobn; Rebner: Samuel Gompers, B. D. Mahon, D. 3. Strong, Frant B. Jones. Die Bersammlung ift für Angestellte aus ben Remisen an Armitage und Mil-wautee Abe., Baulina Str. und Elps

bourn Blace, Beffern Abe. und Divifion Str., Beftern Abe. und Bafbington Boul.

Mabras:

Semben.

garantirt

farbig zu

48c

ein-

echt=

Westseite (sublicher Theil) rans Sall, Salfted und Harrison Str. Borfiger, C. D. Bratt, Saupt=Drgani= fator ber "Umalgamated Uffociation of Street Railway Employees"; Rebner: Samuel Gompers, B. D. Mahon, Da= niel Donohue. Für Ungeftellte ber fol= genben Linien: Ban Buren und Redgie, Mabifon Rabelbahn, Ogben Abe., Blue Bland Abe. Rabelbahn, Couth Sal= fteb Str.=Rabelbahn, Auftin Abe. Con-

folibateb unb General Glectric. Sochbahnen - Angeftellte aller Linien werben fich Rr. 79 Ranbolph Str. berfammeln. Borfiger, 3. %. Fig-patrid; Rebner: George A. Schilling, James G. Sannahan, B. F. Mellican, Samuel Gompers und 2B. D. Mahon.

Den Angaben ber Organifatoren ge= mak find 4300 Leute auf ben Linien ber Rordweftfeite, 4000 auf benen ber Siibleite und 1000 auf benen ber Sochbahnen beschäftigt, mabrend bie Bahl ber Bebienfteten ber South Chicago, Calumet, Cicero, Provifo, ber General Electric und anberer Strafenbahn= gefellichaften auf 2500 gefchätt mirb.

Gin Dreier-Romite ber 700 ftreitenben Ungeftellten ber Firma Morgan & Bright fprach geftern bei bem Ges fchaftsführer D. L. herrdi bor, und unterbreitete ibm ben Lobnfah-Ents murf, auf ben fich bie Streiter geeinigt haben. Lettere verlangen 21 bis 10 Cents pro Stunbe mehr, als fie erhalten haben. herr herrid betfprach, bag er fie heute Rachmittag feine Unts wort wiffen laffen werbe.

Biele Bertaufer ber "Singer Seine ing Machine Company" haben infolge bes in ber Unlage in Couth Benb berr= ichenben Streites ihre Arbeit niebergelegt. Die Streifer feben ben Rampf gegen bie Gefellicaft mit ungefdmächten Rraften fort.

Der Bollgiehungs = Musichuf ber Grobfdmiebe= unb Grobfdmiebe-Sanb= langer = Bewertichaften hielt geftern Abend im Gebäube Rr. 48 Beft Rans bolph Str. eine Berfammlung ab, in ber befchloffen murbe, gu embfehlen, am 1. Juni auf eine Lohnerhöhung gu bringen. Die Befellen berlangen einen Minbeftlohn bon 30 Cents bie Stunbe, bie Sanblanger einen folden bon 20 Cents bie Stunde. Ueber bie Empfehlung wirb bon ben Gefellen am 3. Mai und bon ben Sanblangern am 10.

Mehrere Fuhrleute ber "American Deaft Company" gingen an ben Streit. Sie find mit Ausnahme eines teine Unionleute.

Die Mitglieber ber neuen Binbery Girls' Union" haben B. A. Kreut jum Borfiber gemählt, bis bie Union bollfiändig etablitt fein wirb.

ben achtftunbigen Arbeitstag bewilligen

Die "Chicago Baiters' anb Bar= tenberg' Union" hat folgende Delegaten für die Jahres-Ronvention in Louisville gewählt: Freberid Baumann, Timothy J. Kinnally und Julius hennewintel.

Es befinden fich ungefähr 20 Delegaten in ber Stadt, welche an ber bon Rev. Shelbon U. Harris einberufenen Ronbention zweds Bereinigung ber "Feberal Labor Unions" bes Landes in eine Organisation theilnehmen.

Tiebeshah.

Ron James, ber Superintenbent bes Mafchinenhaufes ber Chicago & Mil= maufee eleftrifchen Bahn in Winneita, überrumpelte heute früh füdlich von der Ortschaft brei Rerle, bie bamit beschäfs tigt waren, Drabte abzufchneiben. Zwei ber Männer ftanben neben einem Fuhr= wert, ber britte im Bunbe aber fag auf einem Trolleppfoften und fchnitt gerabe mehrere Drafte ab. James, ber fich auf feinem Stahlroß befanb, gab auf ben Drahtbieh einen Revolverschuß ab. Die Rugel verfehlte ihr Biel. Der Dieb ließ fich bon bem Pfoften gleiten unb fprang mit ben übrigen Rumpanen auf ben Bagen. Dann bieben fie auf bie Rferbe ein und fubren babon. 3ames brobte, Feuer gu geben, bie Leute aber lachten ibn aus. Er feuerte bann auch wirklich noch eine Angahl Schuffe ab, ohne gu treffen, und verfolgte bie Flüchtlinge eine Meile weit. Gie gingen ihm burch bie Lappen. Der Bor= fall wurde ber Polizei in Evanfton ge= melbet, nachbem ber bon ben Dieben verurfacte Schaben ausgebeffert worben war.

Erft nachte Bode.

Bunbesbiftrittsanwalt Bethea machte beute befannt, bag er bie Rlages fdrift gegen ben Fleischtruft erft Unfangs nächfter Woche im hiefigen Bunbesgericht einreichen werbe, ba bas Dos tument borber bem Bunbes-General= anwalt gur Durchficht unterbreitet werben foll. Richter Dan wird beute mit einer Abschrift babon nach Bafbington abreifen.

* Ueber ein Taschentuch geriethen heute früh in James Richards' Wirthicaft, 124 Beft Mabifon Str., Dora Bibbs und Daub Grap in Streit. Der bort angestellte Pianospieler Jos. Mcs Cormid foll für Maud GranBartei ergriffen und ihre Gegnerin mit einem Meffer bermaßen gestochen haben, baß sie in's County-Hospital überführt werben mußte. McCormid sigt.

Siegel, Cooper & Company haben ben Präsibenten J. M. Morton von ber "Stafibenten J. M. Morton von ber "Stafibenary Firemen's Union" in Kenntuiß geseht, bas die Firma ihren Kenntuiß geseht, bas die Firma ihren fammtlichen heizern vom L. Junt an fig ein Meisterwert bes Schneibers.

Drobt mit ben Gerichten.

Die friegsgerichtliche Progeffirung bron & bes 1. Ravallerie=Regiments ber Illinoifer Staats-Milig ift noch nicht beenbet, und icon gibt es einen neuen Standal in ber Schwabron. Morton G. Stodbribge erflärt, bag er bon Ritimeifter Alfip fchimpflich aus bem Miligverbande ausgestoßen murbe, weil er Rechnungsablegung über bie Fonds ber Truppe berlangte. Der Raffenbericht wies nur nach, wie viel Gelb fich in ber Bant befand, boch wurben feine Quittungen vorgelegt, auch nicht bie Ausgaben angeführt. Er weis gerte fich barauf, ben geforberten Beis trag zu gablen, ba bie Rebengefete angeblich bernichtet worben woren, und er glaubte, bag bie Truppe ohne Nebengefete fein Recht habe, Gelber au tols lettiren, Rittm. Alfip erflärte ibm bann angeblich, bag er beffer thate, gu refig= niren. Er weigerte fich, biefem Winte nachaufommen und wurde bor ben Oberft Smith befohlen. Letterer for= berte bann angeblich ben Rittmeifter 211= fip auf, ihn ichimpflich au entlaffen. Das fei geschehen, ohne baf er berbort ober prozeffirt worben mare. Er mill jest einen Prozeß erzwingen und fich im Nothfalle an bie Bivilgerichte men=

Das Rriegsgericht, bor bem ber Thompfon-Fall verhandelt wirb, bielt geftern Abend eine Sigung ab. Berhandlung war belanglos. Frank B. Blair, Thompfons Bertheibiger. berfocht ben Standpuntt, bag Bofer fein Gludsfpiel und nicht unbereinbar mit guter Disgiplin in ber Milig fei.

Ungeblider Rontrattbrud.

Schiffseigenthumer haben fich bei Ober-Bautommiffar Blodi bitter über bie "Union Stod Parbs Co." beschwert, welche ihren Angaben nach einen mit ber Stadt abgeichloffenen Rontratt auf bas schnöbeste gebrochen hat. Laut biefes Rontrattes fällt ber genannten Gefellichaft nämlich bie Pflicht gu, an ben Bruden, welche an Iron Str. und an Center Abe. über ben Subarm bes Fluffes führen, Brudenwärter anguftellen. Dies follen sie angeblich bis jett nicht gethan haben, woburch ben Schiffsbefigern biel Zeitberluft und auch großer finangieller Schaben erwachfen fein foll. Dber-Bautommiffar Blodi verfprach ben Beschwerbeführern, bie Sache ju untersuchen. Die Geschäbigten wollen übrigens bie "Union Stod Darbs Co." außerbem auf Schabenerfag berflagen.

Der 68jährige Biehhandler E. D. Shaner aus Alexis, 30., murbe aeftern Rachmittag in feinem Bimmer im Grace Sotel an Leuchtgas erftidt aufgefunden. Es liegt angeblich ein Un-

Groker Verkauf von Wald-Westen. Die gange Mufter-Bartie von

155-159 Market Strasse. Kling Bros., CHICAGO.

800 Dugend feine mafchbare Beften für Manner, in ben neuesten Muftern und Moben, alle Größen, und auß ben beften Stoffen gemacht-Beften in ber Partie, bie bis gu \$2.00 und \$3.00 werth find - eingetheilt in zwei Partien - Eure Auswahl am Camftag für 89c





Fein gefchneiberte Fruhjahr= und Com= mer-Ungüge, gemacht bon gang reinwolles nen blauen Serges, feinen Clays, Flas ellftoffen, fancy Caffimeres und Chen= nellstoffen, fanch Capimeres und Egeviots, hübsch gestreift, farrirt und in schlichten Farben, gut "Spongeb" und geschränkt, tadelloß geschneibert und garnirt, hunderte von Facons zur Auswahl, thatsachlich ein \$10-Anzug, speziell für Samstag nur

für \$10.00 Danner-Minguge.



Anzüge für Rnaben.

Allter 4 bis 16 3ahs re, Beftee= und bop= pelbruftige Facons fleinere Sorten mit bagu paffenber Befte Reber Angug bon reiner Bolle, Caifis meres, Chebiots und Tweeds, biele ichone und hitbiche Mufter aur Ausmahl, jeder Unjug bauerhaft ges schneibert und gar= nirt; anbere Beichaf= te berlangen \$3 für nicht beffere, fpeziell nur für einen Tag \$1.48

\$1.48 für \$3.00 Aniehofen= | \$2.98 für \$5.00 Aniehofen=Anginge für Anaben. Alter 3 bis 16 3abre. Sai=



lor=. Rorfolf= unb 3=Stude Aniehofen = Facons, jeber Unjug bon gang reinwoll. blauen Serges, ClanBorft= ebs, fanch Caffimeres und hübichen Tweeds, jeber Un= aug in ben neueften Ilp:to= Date Muftern Diefer Saifon. hübiche Streifen, Rarrirun= gen und ichlichte Farben. jeder Unjug elegant ge= ichneibert und garnirt, ein thatfächlicher \$5.00 = Unjug andersmo, unfer fbes, nie briger Breis \$2.98

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers.—"The Girl and the Judge". Studebaters.—"The Sultan of Sulu." Dearborn.—"The Bausle Spop". We Widers.—"The Widow Jones". Grand Odera Houle.—"The Quadbad". Great Rorthern.—"The Eule of Rew Yorl". Doblin s.—"The World Beaters" und die Baro-uch Name.

net Hanc. Il i n o i S.—"The Auctioneer". Acade m h.—"Ober the Hence". Be i en 3 i.—Rongert jeden Abend und Sonntag auch Radmittags. Chicage. Reit ut e. - Freie Besuchstage Bittwoch, Samftag und Sonntag. Bielb Columbian Ruieum. - Samftags und Sonntags ift ber Entrett foftenfrei.

Lotalbericht.

Bunahme des Sochbahn-Bertehrs.

Drei ber pier Sochbahn-Gefellichaften haben im verfloffenen Monat mehr Paffagiere beforbert, als in irgend ei= nem gleichen Zeitabschnitt in ihrer Befchichte. Die Metropolitan=Bahn be= förberte täglich burchschnittlich 109,246 Berfonen, eine Zunahme bon 12,228, ober bon 12.6 Prozent, gegen Upril 1901; bie Sübseite-Hochbahn beforberte täglich über 81,000 Perfonen, eine Durchschnitts=Bunahme bon 6807 im Bergleich zum April 1901. Auch bie Lake Str.= Hochbahn weift eine Zu= nahme auf, boch fiehen bie genauen Biffern nicht gu Gebote.

Folgenbe vergleichenbe Tabelle burfte besonbers intereffant fein:

8unahme 8,330 2,807 7,173 12,228
2,807 7,173
Bunahme
8,017 4,861 4,044 3,227
n.
3unahme
9,988 9,504 8,169 6,807

Abgebligt.

Das bon ber St. Agatha-Rirchengemeinbe ernannte Romite, welches bem Erzbifchof Feehan bie Beschluffe unterbreiten follte, in welchen gegen bie Berfegung bes Pfarrers 3. 3. D'Meara protestirt wirb, bemuhte fich geftern bergeblich, eine Aubieng bei bem Erg= bischof zu erlangen, und mußte mit langer Rafe abziehen. Das Romite beftanb aus ben herren G. A. Renneby, homer 3. Budlen, Leutnant Beter 3. Joyce, James Feenen, John G. Pope und Dr. M. J. Fan.

Das Romite murbe an ber Thur bes erzbischöflichen Palaftes abgefertigt, gelangte also nicht einmal bis in ben Empfangsfaal. Thomas Danger, bes Erzbischofs Fatiotum, weigerte fich fo= gar, bie Beschluffe bem Erzbischof gugu-

Die Mitglieber bes Romites finb entruftet über bie ihnen gu theil geworbene geringschätigeBehanblung, und erflarten, bag fie in einer Daffenberfammlung, welche am Conntag Rachmittag in Figgeralds Sall, an Albanh und Beft 12. Str., abgehalten werben wirb, ihren Auftraggebern Bericht über ben Berlauf ihrer Diffion erftatten werben. In ber Berfammlung soll anf's Reue Protest gegen bie Berfet-ung bes Pfarrers D'Meara eingelegt

* Unwalt Balter bon ber Rolumbis ichen Ausstellungs = Gesellschaft verfpricht, bag bie Auszahlung ber letten Divibende" an bie Aftionare ber Gesellschaft noch in diesem Monat erfolgen

Rongerte, Oper, Birtus.

Durch bie achtunbbierzig Sompho-niekonzerte, welche im Laufe ber nun gu Enbe gehenben Spielzeit hier bom Thomas = Orchefter gegeben wurden, find Ginnahmen im Betrage bon \$80,= 000 erzielt worben. Die Grau'iche Oper nahm in Chicago für fechszehn Borftellungen \$130,000 ein, Die Gebrüber Ringling brachten es mit ihren brei Bochen hindurch fortgesetten Birtusporftellungen auf eine Befammt= einnahme bon \$170,000. - Berr Grau und bie Ringlings haben bebeutenbe Uebericuffe aufzuweisen, ber Orchefterberein wird wieber gufegen muffen, unb amar mehr als je. Der zu bedenbe Tehlbetrag an ben Betriebstoften begiffert fich biesmal auf \$30,000. Die reichen Runftfreunde, aus benen ber Berein großentheils befteht, werben ohne gu murren in bie Tafche greifen, und die Thomas-Ronzerte werben auch im nächften Winter bem mufitberftanbigen Theil bes Bublitums ben gewohnten Genug bieten.

Rurg und Ren.

* In ber Rimball = Salle findet heute Abend, bom Klub "Cervantes" arrangirt, eine musikalisch=bramatische Abendunterhaltung ftatt, bei ber es burchaus "Spanisch" zugehen wirb.

* Mit Freisprechung bes Ungeflagten enbete geftern bor Rriminalrichter Rabanaugh bie Prozessirung bes Saufirers Unton Relfon wegen Töbtung bes Strolches Richard Prendergaft.

* Auf unerklärliche Weise brach um 113 Uhr geftern Abend hinter ber Rangel ber Belben Abe.=Baptiftentirche, N. Salfteb Str. und Belben Abe., Feuer aus. Dasfelbe richtete \$800 Schaben

* Auf ber Steineinfaffung bes Inbianerbentmals im Lincoln Bart figend, "heilte" gestern Nachmittag ein, in einen grauen Anzug gefleibeter schlanter Mann, ber fich ber "Comforter" nannte, fünf Berfonen bon ihren Bebrechen, inbem er ihnen umfonft Rath ertheilte und fie mit ber Soff= nung auf Genefung ftartte. Der Mann will feit feiner Jugend gu feinem Berfe "inspirirt" worben fein und eine Gemeinde gründen. Die Kranten fan-ben fich infolge Zeitungsanzeige ein.

* Die Direttoren ber "National Bant of the Republic" haben heute Nachmittag beschloffen, ben Aftionären bie Erhöhung des Banktapitals auf \$2,000,000 gu empfehlen. Bie es heißt, werben Praffbent Schwab bom Stahltruft und Präfibent Stillman bon ber Rodefeller'ichen Bant in Rem Port in ben Direttorenrath ber Bant eintreten. Auch anderen hiesigen Ra= tionalbanten find bon Rem Porter Großtapitaliften angeblich große Rapi=

talien angeboten worben. * Bautommiffar Riolbaffa hat Strafantrage gegen bie Gigenthumer bon achtundzwanzig Zinshäusern, Fabritgebäuben etc., geftellt, an benen trog mehrmaliger Aufforberung bie borgefcriebenen Branbleitern noch immer nicht angebracht worben finb.

* Begen Wiberstanbes gegen bie Staatsgewalt, bargeftellt burch einen Konstabler, welcher in McManners' Butte auf ber Streeter'fchen Referbation eine Haussuchung bornehmen wollte, ift "Raptein" Streeter bom Friebendrichter Ricarbfon abermals ber Grand Jury überantworiet wor-

* Friebensrichter Gibbons berurtheilte geftern 150 Milchanbler, bie unterwerthige Baare vertauft haben, gu Gelbftrafen bon \$1 bis \$50. -Bor Rabi Boobs erwirften bagegen etwa 30 "Plumbers", welche an bie Stabt Ligensgebühren entrichtet haben. gu beren Gingiehung biefe nicht berech= tigt gewesen ift, auf je \$30 lautenbe Bahlungsurtheile gegen bie Stabt.

Titel - Verficherung.

Die Chicago Title and Truft Co. wirb, mo bie lotalen Erforberlichfeiten nicht ausreichend find, ben Titel bon Kabrif-Grunbftuden ober anberen gro-Ben Grunbftuden, Die irgenbmo in ben Bereinigten Staaten gelegen find, untersuchen, und falls, nach folch bor= hergehenber Untersuchung, ber Titel als gufriebenftellend befunben wirb, benfelben garantiren.

Chicago Title & Trust Co. Rapital \$5,000,000.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Manner, weiche fietige Arbeit munichen, sollten voriprechen. — Bidge für Bachter \$14;
Zanitors in Flatgebauben, \$75; Manner für algem.
Arbeit in Abpolefale-Geichäften, Fracht-Depots, \$12;
Porters, Paders, \$44; Treiber für Delivert, \$12;
Fabritarbeiter, \$10; Maschinuten, Cleftriter, Enginects, \$18; Seiger, Celer, \$14; Rolleftoren, \$15;
Buchhalter, Korrespondenten, Timeseepers, \$12 aufwaren, und andere Clerfs, \$10 aufparts. Guarans
tee Agency, 195 La Salle Str., Jimmer 14, 2 Trepben, zwischen Monroe und Abams Str.—StaatsLigens.

Berlangt: Orbentficher Junge bon 14 bis 16 3ab-ren um bie Schlofferei gu erlernen. 452 BB. Chicago

Berlangt: Tinner. 1012 Grn Str., nabe Center Berlangt: Gin guter hofenichneiber. 30e Bries, 4723 Go. Mibland Ube. frigty

Berlangt: Melterer Mann für Stallarbeit. 554 S. Beftern Abe. Berlangt: Off und Biece Breffers an Shop-So-fen; ftetige Arbeit und höchfter Lohn. 73 Ellen Str.

Berlangt: Gin junger Mann für Saloon-Arbeit. 585 Armitage Abe. Berlangt: Gin guter Bladfmith und ein Belfer an Bagenarbeit. 2348 Bentworth Abe. frfa Berlangt: Selfer in Strangfarberei. &. Straus 398 Lincoln Mive. Berlangt: Cofort, ein guter Mann, um orthopas

bifche Apparate ju machen; guter Lohn und bauernbe Stelle zugefichert. Borgufprechen: 60 Fifth Abe. fria Berlangt: 3mei Manner um in ber Topferei gu rbeiten. 145 Liberth Str. Berlangt: Gin Junge an Cafes, mit Erfahrung, gutes Beim. 2358 Cottage Grove Abe. Berlangt: 10 gute Bainters, fofort. Rujamsti, 3342 Grand Ave., Sanfon Bart.

Berlangt: Alter Mann, zweiter Borter in Saloon. 233 Oft Ban Buren Str., Ede Marfet Str. Berlangt: Junger Mann, am Tifd aufzuwarten und hinter ber Bar auszuhelfen. 74 Oft Abams

Berlangt: Gin Souhmader. Beftänbige Arbeit.— Radyufragen B. Schimbere 905 Chicago Ave., Sub-banfton.—Rehmt Evanfton Electric Car. Berlangt: Painter und ein Junge, einer welcher con im Unftreichergeichaft erfahren, borgezogen. --Berlangt: Lebiger Butdere, ber Shop tenben fann. 178 28. Place. Berlangt: Stallmann, ber mit Pferben umgugehen eif. 1033 George Str.

Berlangt: 15jahriger Junge in Apothefe. 451 Car: Berlangt: Starter Junge in Rug-Shop. Lobn \$4 bie Boche. 752 R. Salfteb Str. Berlangt: Junge, 15 bis 17 Jahre. Illinois Car-riage Lant Co., 90 Juinois Str. Berlangt: Gin Junge in Drugftore. 117 Bells

Berlangt: Porter. Muß an Tifchen aufwarten önnen. Guter Lohn an durchaus exfahrenen Mann. O Jacon Boulevard. Berlangt: Gin Mann für Borter: und Sausarbeit. Guter Lohn. 115 G. Canal Str. Berlangt: Deutscher Mann an Borter und Lunch: mann. 190 Dearborn Str.

Berlangt: Ein guter Porter, ber auch am Tifch aufwarten tann. Muß gute Empfehlungen haben. 95 Fifth Ave., im Saloon. Berlangt: Mann fur Borter-Arbeit, fotvie gum Abliefern bon Orbers in Liquorhaus. Referengen. 124 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Großer farter Junge für Fabrit-Arbeit. 135 Oft Ringie Str.

Berlangt: Ein alterer berhelratheter Mann für allgemeine Arbeit in einer Baderei; einer ber etwas bon Garpenter-Arbeit berifebt, wirb borgezogn Bobn 445 per Monat. Nachgufragen: 286 92. Str., Seips Bafing Co.

Berlangt: Gin fompetenter Liquor Compounder und Wine Treater. Abr.: 8. 990 Abendpott. ofriaf Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cates. Otto Roehr, 6120 Morgan Str. bofr Berlangt: Lediger Mann, ber ein Automobil in Stand balten fann und auch etwas Gartens und Saufsarbeit verrichten will. Rachgufragen Abends 233 Renmore Abe. (Ebgewater.) bofrfa

Berlangt: Architectural Gifenarbeiter. A. Bolters Cons, Belben Abe. und Barb Str. bofr Sons, Seiben auf. ans Der gut mit Pferden umzu-gehen weiß und sich für andere Arbeit nützlich ma-chen faum. Rachzufragen bei H. Licht, 147 Madison Sir., Harlem, nahe Concordia und Waldbeim Fried-bof.

Berlaugt: Tifchier, Mann mit Erfahrung an Beneer-Arbeit borgezogen. Höchter Lohn. Borgu-fprechen fofort. S. Karpen & Bros., 22. und Union Gtr. ——ome, mmfrio Berlangt: Rodmacher, Die täglich bon 5-25 Rode machen fonnen. Reinach, Uflman & Co., 270 Fifth Ubs. Berlangt: Preffer an Sofen. 508 R. Maribfielb Wire.

Berlangt: Ein guter Painter und Tabegirer Stetige Arbeit. Radzufragen von 10 Uhr Sonntag. Standard Brewing Co., 12. Str. und Campbell Ab. Berlangt: Gin Bartenber. 135 Weft Ranbolph St.

Berlangt: Erfahrene Fensterwafder; ebenfo Tag-Borter. Rachjufragen beim Superintenbent am 5. Floor um 8 Uhr Morgens. A. M. Rothschild & Co. 30ar Berlangt; Gin junger Mann als Borter, ber auch am Tifc aufwarten tann. 5492 Late Abe., A.

Worklangt: Chef=Ingenieur für gröhere Prauseri. Aur eefter Klasse Mann bollftändig bertraut mit der Führung don Eismaschine und elektrischer Anlage, braucht sich zu melden. Abs.: P. 822 Chendook. midotr Berlangt: Junge. 322 Sebgwid Str. mbfr

Berlangt: Guter beutscher Junge, ungeführ 18 3. alt, um im Restaurant ju arbeiten. 175 G. Abamb Str. mibofefa Berlangt: Gin guter Abbügler an Roden; guter Cohn. 754 R. Bood, Gde DeRepnolbs. mbffa Berlangt: Manner gum baus Roben. Chas. Benbt, 615 Armitage Abe. mofr Berlangt: Souhmacher, beutscher, welcher gut ju repariren berfiedt, wird für ein großes Souhgeschaft in Aberben, S. D., gefucht, Sebatt \$40-\$50 me-natlich, Ader.: "Bolter, the Shoe Man", Aberben, S. D."

Berlangt: Manner und Anaben. (Mugeigen unter biefer Hubrit, 1 Gent bas Mort.)

Berlangt: Junger Rann als Delfer beim Schilber-bangen. Mut Englisch fprechen. Borgufprechen beute Radmittag, 30 Serman Str., nabe Ban Buren Str. Berlangt: Dann für Rudenarbeit. 22 Gaft Ran-Berlanges Melterer beutider Mann; muß Englifch iprechen. Zimmer 2, 96 Gifth Ave. Berlangt: Rraftiger Junge von 14-16 Jahren mit guter Soutbilbung für allgemeine Arbeit; gute Ge-legenbet ich emporguarbeiten. Offerten unter 3. 978 Abendpoft.

Berlangt: Junger Mann als Lunchmann und Bot: Berlangt: Gine zweite Sand an Cafes. 4930 21fb:

Berlangt: Rolleftor und Solicitor für Lebensver-ficherung. Befte Gelegenbeit für jungen Mann, wil-lens zu arbeiten. Samftag Morgen um 9 Ubr. 270 Dir North Abe., Bimmer 6. Berlangt: Scroll: und Bidetmacher. Stetige Ar-beit. Ibe M. D. Andrews Co., Caffen und Mil-wauter Abe. friafon Berlangt: Gin Bufbelman. 277 Clart Etr., Ede Ban Buten Str., Zimmer 4. Berlangt: Junger Mann, erfahren in Solgarbeit: Fabrit. Dall, 75 Beft Monroe Str. Berlangt: Junger Mann an Brot, mit Erfahrung. Rommt fertig jur Arbeit. 485 Milmaufee Ube. Berlangt: Orbentlicher Junge, im Saloon mit-

Berlangt: Guter alleinstehender junger Mann für Saloon und Rüchenarbeit, Board und Zimmer, 55 bie Boche. 67 G. North Abe. frfa Berlangt: Jungens, fowie frifd eingewanderte in Sandwert gu erlernen. 237 Lincoln Abe., Reu-

Berlangt: Gin guter Lundmann, muh fein Ge-icaft grundlich berfichen. 85 S. Clart Str. Berlangt: Lebiger Mann, ber etwas bom Bar: tenben berfteht. Guter Lobn. 400 R. Afhland Abe. Berlangt: Butcher als 2. Mann im Store. 1111 Bincoln Str. Berlangt: Solgarbeiter und Schmiebehelfer beim bufbeichlag und Wagenmacher. 810 - 31. Str. Berlangt: Breffers an Roden, muffen ftetig fein. 9 Thomas Str., nahe Boob, 3. Floor. Berlangt: Junger Mann an Cafes; \$6 unb Boarb.

Berlangt: Lebiger Mann für Leibftall um Pferbe gu fenben. Bu erfragen in ber Apothefe, 1488 Dil- wantee Abe. Berlangt: Gin ftarfer Junge um bas Bolftern gu erlernen. 338 R. Wood Str. fria Berlangt: Gin altlicher, ehrlicher und fauberer Mann als Borter und Bartenber. 421 28. Belmoni Ube.

Stellungen fuden: Danner.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle als Gartner, versieht mit Pferben umzugeben und Lawn zu tens ben. Referenzen. Abr.: 8. 919 Abendpost. Gefucht: Deutscher Schloffer, 28, war braußen thatig als Mertzeugunacher, wunticht bei Heinen An-bruden voffenbe Settle, um fich grundlich einzuar-beiten. Abr.: D. 638 Abendpoft. fria

Befucht: Guter Souhmacher fucht Arbeit. Glas, Gefucht: Junger Mann fucht Stelle für irgenboelche Fabrifarbeit. Abr.: 3, 946 Abendpoft. Befucht: Gute zweite Sand Brotbader fucht Arbeit.

Gefucht: Mann in mittleren Jahren fucht Arbeit als Borter, als heffer für Bartender ober irgend-melde Arbeit, gegen gutes heim. Rachzufragen: 80 Bells Etr., Saloon. Befucht: Bader fucht Stelle als zweite Sand an Gefucht: Deutider, ftarter, verbeiratheter Mann acht irgend welche Arbeit. Q. Mueller, 281 Qubfon boly Gefucht: Junger beuticher Mann fucht irgend mels che Arbeit. A. Mueller, 281 hubfon Abe. boft Gefucht: Gin guter Brod sund Cale:Bader fucht ftetige Arbeit. 4743 State Str., 1. Floor.

miboft Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Casb-Mäbden, Casb-Aungen und Padet-Einwidler. Bettändige Stelluhaen, Mülfen Affiden vits beingen. Rachzufragen bet B. J. D'Sulliban, 4. Floor, Boston Store.

Berlangt: Guter Borbugler und ein gutes erftes Raidineauraben: an Shoproden. 9 17. Place, nahe Berlangt: Mabden mit Erfahrung im Flaschenfüllen und Ettifettiren; Frauen jum Flaschenwoschen, owie ein Fahrif: Rann. 257 E. Division Str. boft Berlangt: In Strid-Fabrit, Rr. 221 Chicago Abe., Ede Milwaufee Abe., 3. Floet: Anaben und Madden zum Santichub-Striden und finishing. Stetige Arbeit; guter Lohn. 30ap2mx Berlangt: Chebaar ohne Rinder und ftetiger leb!s ger Mann für Harmarbeit. Guter Plag fite ben tichtigen Nann. Bu erfragen bei August Daas, E88 mibofr Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin nen. Rachzufragen beim Superintenbent bes "Bub" 7ap'

Berlangt: Frauen und Radden. (Unjeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: 125 Operators an ionell laufenben Maiginen, für Laumwoll-Arbeit. Stetige Stellun-gen. 75 Mobolf Ibe., 3. Floor, auch 4. Blood Mariball Field & Co. 28049—2m'X

Berlangt: Lehrmädchen, bas Rleibermachen zu er-lernen. Bezahlung. 505 R. Clarf Str., 2. Floor. frfa Berlangt: Cord Spinners. Phoenig Trimming Co., 572 Clobourn Abe. friafe Berlangt: 1., 2. und 3. Maidinenmäden, auch Mabden bei Sand an Abden. Dampfraft. Gbenfalls Maschinnarbeit nach Saufe ju nehmen. 47 Brigham Str., zwischen Baulina Str. und Afhland Abe. Berlangt: Berfäuferinnen im Dry Goods Store. 457 B. Chicago Ave.

Berlangt: Hofen Finisbers um Arbeit nach Saufe in nehmen; 12 Cents bas Baar; ftetige Arbeif. — Eder, 474 R. Roben Str. Berlangt: Mabden um in einer Dottors-Office gu arbeiten. Late Biem. Abr.: X. A. 83 Mbenbpoft. Berlangt: Gute Raberein und Mabchen um Aus gange ju beforgen. Reftinnet, 7 Burton Place, nabi R. Clart Str. "Berlangt: Mabden bon 13 Jahren, um Samble-Bucher ju machen. Leichte Arbeit. Angufragen: 605, 26 Fifth Abe., ober 746 Clifton Abe.

Berlangt: Erfahrene Moichinenmadden an Stirts, für Fabritarbeit. Wertheimer & Cobn, 295 Fifti Berlangt: 25 erfahrene Operators. an feibenen Sfirts. Guter Lohn. G. A. Stuffer & Co., 248 Berlangt: Dabofen, an fanch Lebermaaren ju ar-Berlangt: Maidinenmabden an Cloats, fletige Ar-beit, guter Lobn. 238 B. Divifion Str. bffa Berlangt: Mobden für Kabmaichinen (mitDampf-ftaft), an Canvos-Arbeit ! Ebenfo Canvas Finis-fters. Gute Bezahlung, angenechne Lage. D. Channon Campany, 28 Mortet Str. 28.411w

Berlangt: 10 Damen um ju Saufe ju arbeiten; firtig. \$6 bis \$12 per 2Boce. 167 Dearborn Str., Bimmer 718.

Berlangt: Junges Rabden für Diningroom Br

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Sausarbeit. Berlangt: Gutes beutiches Dabchen für gusarbeit. G. Galleb, 4830 R. Clart Str. ebmie bie Ebanfton Car nach Rogers Part. Berlangt: Deutsch: Difbwafbers. Serubfrauen und Madden f. allg. Sausarb. Morrell Agency, 146 State.

Berlangt: Frauen für Janitor-Arbeit. Racht Dienft. Guter Lohn für die richtigen Berfonen. Ir erfragen 1713 Great Rorthern Blog. Berlangt: Mabchen fur leichte Sausarbeit; feine Raiche. Abends vorzusprichen. Flat X, 744 Rorth Barf Abe., nabe Bisconfin. Berlangt5: Rabden für allgemeine Sausarbeit: 52 Shateibeare Abe., Logan Square Bug bis Galifornia Abe.

Berlangt; Gin Dabden für Sausarbeit. 773 Car Berlangt: Gute Bafdfran. 733 Carrabee Str. Berlangt: Junges Rabden für hausarbeit, Rorb feite. Frifd Eingemanderte vorgezogen. E. Chafe 1506 Dunning Str.

Berlangt: Maborn für Saugarbeit, 4 ermachfene Berjonen. Reine fleinen Rinber. 1650 Barth Abe., nabe Clarf Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. - 1081 Armitage Ave.

Berlangt: Mabden für hausarbeit in einer Familie von 3 Berfonen. \$5. 847 Gaft Rorth Abe. Berlangt: junges Mabchen für leichte Sausarbeit ind für Rinder. 30 Blue Island Ape. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 649 Otto Str. fria Berlangt: Bafchfrau. 2356 R. Afhiand Abe. Berlangt: Ein Mäbchen von 16 Jahren um einen Baby aufzuhaffen. Frant, 1508 — 51. Str., nahi Loomis Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.-879 R. Leavitt Str., I. Flat. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Riopier, 507 Gvergreen Abe. Berlangt: Rodin; \$6 bie Bode. Jojeph Froeb. lic, 255 28. Ranbolph Str.

Berlangt: Madden ober Frau als Stüte ber Sausfrau: feine Bafche. 385 Lincoln Abe., nabe Berlangt: Eine gute Frau um in ber Ruche gu belfen, bon 10 bis 3 Uhr. 220 2B. 12. Str. Berlangt: Gin reinliches beutides Dadchen für Ruchenerbeit. Dichael Reefe Sofpital.

Berlangt: Saushalterin, alleinftebenb. 382 Rorth Roben Str. Borgufprechen nach 6 Uhr ober Sonn= Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Empfehlungen verlangt. 514 3ad fon Boulevard, 1. Flat. Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit. Muß ju haufe ichlafen. G. Golborf, 1049 Lincoln Abe. Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit. Rei e Baiche. Rachgufragen bei Dr. Seifert, 171 Eugeni

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Reine Baiche, hoher Lohn. 256 Racine Ave. friafon Berlangt: Junges Rabden für leichte Sausarbeit Rein Bajden. 579 R. Sobne Abe.

Berlangt: Gin Mabden bon 16 bis 17 3ahren für bausarbeit. Gutes Beim. 1714 Melrofe Str. Berlangt: Mabden, bas Rochen und Saushalter versicht. Guter Lohn. 2422 Lafewood Abe., Edge-water, zwifchen Berwhn und Balmoral Abe. fria Berlangt: Bute beutiche Röchin. Guter Lohn. Rein Baiche. 615 Bells Str. Berlangt: Ein bentiches Rabden für allgemeine Hausarbeit. Lohn und Behandlung gut. 64 Beet: hoben Place, nahe Divijian und Wells Str. bofr Berlangt: Gutes ehrliches Dabden für Sausarbeit Lobn \$4.00. 2872 Archer Ave. bofi

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit; fann ju Saufe ichlafen. 1082 Clobourn Ave. Berlangt: Eine gute Frau jur Ausbiffe in bet Lüche. Sonntags, von 10 Borm. bis 6 Nachm. D. Joung, nabe bem Eingang von Rofe hill Friedbof, bof

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allge-meine Sausarbeit, in Familie bon 3, leichte Arbeit. Bergufprechen bei Mrs. D. Beigle, 91 Ebonfton Ab. Berlangt; Tuchtiges Mabchen im Boarbinghaus. Berlangt: Frauen und Mädden welche Erbeit in Hotels, Restaurants, Boardingdäustern, Justituten, Cafes, Lunchrooms ober Brivatsamilien suchen. Deute nachzufragen. Wir geben Euch gute Etellen mit groben Lohn. Enright & Co., 21 Mest Late Str., oben. B. Hellers, bas einzige größte beutich-amerika-nische Bermittlungs-Inflitut, befindet sich 586 A. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Plate und quie Radden brombt befordt. Gute Sausditertinnen im-mer au hand. Tel.: Deutborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen.

(Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Anftandige brabe junge Frau fucht Stelle als Haushalterin; bitte um Angabe ber Ber-batunisse. Abr.: John Mach, 4312 Rabenswood Park, Regers Park. Gefucht: Tuchtige Saushalterin fucht eine beffere Stelle; Land borgejogen. Abr.: D. 609 Abendpoft. Frau fucht Bafche in's Saus. 43 Goethe Str.,

Gefucht: Stelle als Saushälterin bei einem Bitt: ver ohne Rinder. 699 Fulton Str. Gesucht: Alleinstehende Frau sucht Stellung als Sausbalterin für einen Bittwer ober 2 einzelne herr en. Befige Mobel für 3 Jimmer. 3. R., 6340 Mood Str. Gesucht: Erfahrene Stiderin fucht Stelle. Rann auch auf Singer-Rahmafchine ftiden. Ubr.: B. 831 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Augelgen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bost.)

Gefucht :Ghebaar wunicht Stelle bei Pribatberr icaft, Mann als Auticer und für, Gartenatbeit Frau ift erfter Alaffe Rochin. Blos gute Stellen wer ben angenommen. Reine Bafche. Cobn nicht unter \$50. Abr.: D. 608 Abendhoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bei Bort.)

Bferbe.
25 bis 30 Pferbe in allen Sorten fiets an hand gu billigen Preifen. Wir nehmen auch Pferbe ober fonst ma sin Tauich. Deutiche Berfäufer und gute Bebienungs Alle Sorten mens und gebrauchte Buggies, Offen Sonnags. 590 Ogben Abe., nahr Taylor Str., rother Stall, binten. Bu berfaufen: Junges Pferb und Bagen, billig 711 Jefferson Str., uabe 18. Str. bofrfe \$35 faufen gutes Bferb mit leichtem Bagen. 753 \$25 taufen gutes Pferb, frommes Bond mit Phaeston, feines Rig, billig, 758 Clobourn Ave. Bu berlaufen: Gute Delibery-Mare, billig. 379

necreb Upright Biand, ibenig gebraucht, für \$155, DR. Schulg Co., 373 Milmautee Are. 1ma. A. Re Guill us., bed Arteinen Upright Biano, bolle Grebe, guberlaffiges ofliches Fabritat, prachiger Don und in perfettem Juftanbe, billig; ebenso andere feine Mobel zu Spottpreifen. 261 Afhland Blid. —17mix \$15 nimmt feines Saquare Biano, ein Bargain. 599 28. 12. Str. Bu bertaufen: Sofott, ein Biane und Cas-Fix-tures, billig. 479 G. Clart Str. irfa

Dt. Chlers, 126 Melle Str., Spezial-Argt... Seichlechts., Sauts, Blute, Rierens, gebete und Magentranffetien ichnell geheift. Aontalitation u. Unter-ludung frei. Sprechtunden 9-9 Conntags 9-3. 23an2"

Fred. Plotte, beutiger Meditanmalt. Alle Meditiaden praugs belorgt. Destrigirt in allen Gerichten. Aufr frei Jimmer 644, 79 Deerborn Sir. Bohnung: 105-Osgood Sir. 796°

Gefhäftsgelegenheiten.

Bader! - Gefcaftsmatier "binge", 50 Dear-born Str., bertauft fpegiell Badereien. Raufer und Berfaufer follten borfprechen. mifr \$500, Reftaurant, Subseite, Garfield Boulebarb, Tageseinnahme ungefabr 217; feine Runbicafit Riethe nur 213; ein Sintersimmer. Geltener Bar-gain. hinde, 59 Dearborn Str. frion

Bu bertaufen: Subiches Rarouffel, fechs Schautein practivolle Orgel, Bferd, Wagen. Dinge, 59 Dear born Str.

Bu berfaufen: Baint-Store "altetablirtes gebiege-nes Geicaft, Subweitfeite. Durchichnittliches Mo-nathgeichaft \$2,000. Grober Waarenborrath. Bob-nung binter'm Store. Breis \$5,500. Sinte, 36 Deatborn Str.

\$950; gute Baderei, Rordwestfeite, nur Storetrabe, Miethe \$65, fone Wohnung. Singe, 59 Dearborn boft

Bu berfaufen: Billig, Butter: und Raffe:Route. - frbifa Bu verfaufen: Gangbare Baderei an ber Rorbieite; nun Store Trabe und volle Breife. Abr.: Alf. Din-telman, 680 Racine Abe., nabe Bellington. frfa Bu bertaufen: Feinfter Grocerbftore an Mabifon Str. Bertaufe ju halbem Breife. 25 3abre etablirt. Sprecht fofort vor. 746 B. Madifon Str. friofon Bu bertaufen: Saloon mit Einrichtung, gut gele-gen, an Mefiern Abe., zwijchen 12. Str. und Ogben Abe., mit Modnung; niedrige Miethe an guten Ge-fcofftmann. Rachaufragen bei Billiam T. Arlen, frfa

Bu bertaufen: Grocern: und Delitateffen Store in

Bu berfaufen: Gin Saloon. Ginnahme \$800-\$900 pro Monat. Marfen, 652 Milwaufee Abe. Bu berlaufen: Zigarren-Stand in großem promi-nentem Office-bebaube, macht monatlich \$90 reines Gelb. Stand 107 Dearborn Str.

Bu berfaufen: Billig, Saloon, wegen Umgug. 153 Bu verfaufen: Soubibop, guter Blat für lebigen Dann. 1734 Wells Str. Mann. 1734 Mells Etr.
Bu berfaufen: Billig, Delifateffen-, Baderei, Groceth-, Canbps und Tabaf-Store, mit iconer Bohnung; fleine Miethe. Gut für Butcher. Eigensthumer: 1671 R. California Abe., nabe Wellington.

In vertoufen: Ein gutgebenber Butder Shop nebit Grocerh Store in guter Rachbarichaft; muß verlaufen wegen Leberfiedelung nach meinem eigenen Heim. Eine gute Gelegenbeit für einen Mann, der deutschand polnisch fprechen fann. Rachzufragen 8926 Green Bad Ave., South Chicago, nabe ben Minois Steel Worts. Bu verfaufen: Wegen Krantheit meiner Frai, meinen Grocerps, Badereis, Candby und Schulsstore mit Launberd-ffier und einer Zeitungstoute. 6 Jahre im Plahe. Rachzufragen 679 South Fairfield

Bu berfaufen: Gine gute Ed-Birthichaft, wegen Rrantehit. Rachjufragen: 995 Southport Abe. Ube. 28ap,1w Bu bertaufen: Saloon mit 8 möblirten 3immern und Bohnung. 126 S. Clinton Str. 21ap,2m

Befdaftstheilhaber. Mingeigen unter Diefer Stubrit. 2 Cents bas Bort.) Theilhaber. Gefud. - Ein Berr mit \$300 tann for fort in ein Geschäft eintreten, wo in furger Beit biel Belb berbient wirb. Abr.: D. 637 Abenboot. 2001 Baplink Theilhaber berlangt in neuem Gefcafte. Gute Ausfichten. Abr.: D. 657, Abendpoft. 29aplm

Ru bermiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 6-Zimmer flat im erften Stod-werf Rr. 932 R. Francisco Abec., mobern, bich beim Bart und Sochbabnftation, nebft Barn und großem Basement: nur \$17 an guten zuberlässigen Miether, bei einsäbriger Leafe. Eigenthumer 746 R. Talman Aber. 2. ffat.

3u bermiethen: Fin iconer Store mit Buhltore-Fixtures. Deuriche Nachbarichaft. Nachzufragen: 760 R. Safteb Str., oben. Bu bermiethen: Freundliche Zimmer und Stall, paffend für Mildgeichäft, war mehrere Jahre von Mildmann bewohnt, in guter Rachbarfdaft, für \$18.
700 Rorth Barf Ave., zwifchen Menominee und Wisconfin Str. Bisconfin Str. 11111111 3u bermiethen: Gine Cot, 200x125, Ede, hober schwarzer Grund; gut für Blumengartner; nabe Armitage und Samlin Abe. Abr.: 3. 972 Abeitheren.

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Moblirtes Frontzimmer für ein ind Lincoln Abe. Cable Car. 1441 Montana Str. Bit bermiethen: Gin icones Frontzimmer in ber Rabe bon 3 Carlinien und Cochbabn. 154 Oft Rorth Aper, 1. Flat.

Bu miethen und Board gefucht. Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rann in reiferen Jahren, fucht ein freundlich Bu miethen gefucht: Junger Mann fucht ein Bim mer. Abr.: 8. 921 Abendpoft. Bu miethen gesucht: 3wei ober brei unmöblirte Bimmer an ber Rorbfeite, nahe Chicago Abe. Abr.: D. 601 Abenbpoft. frfa

Mobel, Sausgeräthe te. (Angelgen unter biefer Aubril, 3 Cents bas Mort) Wir baben joeben von einem ber größten hotels in Chicago sammtliche Röbel, Rugt, Teppiche, eifermen Betischen u. f. w. gefauft. Diese Waaren sind geschen und befinden ich jett in vorglicher Berfassung. Sie werden berfauft, wie sie sie sind, und falls sie nicht als genau so befunden werden, wie angegeben, nehmen wir sie guertid und geben das Selb bereitwilligt gurid. Außer biefun großen Einfauf baben wir das Folgende gum Pertaut aufacset:

biesem großen Einfauf haben wit das Folgende jum Bertauf ausgelegt:
Eine Partie Missit : Teppide,
Defen, Eisschränke, Kindermogen, Go-Garts etc.
Eine Gartie guter gebrauchter Wöbel, Tehpide, Oesen u. f. w. Dies sind Maareen, die von einem Abzahlungs Geschäft getauft wurden. aber aus verschiedenem Bründen wieder zusrtliegebracht wurden. Dier find einzige uns serese Deztals Bargains:
200 Matraken, in gutem Fufande, alle

Beger 3000 Disfit Teppide von \$20 bis auf \$5.00, werth bal Doppeite. Gebt uns bie Größe Eurer Simmer an und wir erfparen Euch 50%. Un Coloe, bie nicht Baar begehlen fbnnen, ftellen wir folgende Bebingungen: 425 werth Robel - \$2.50 Baar, \$2.50 per Monat. 45% werth Robel - \$5.00 Baar, \$4.00 per Monat. \$100 werth Nabel - \$10.00 Baar, \$6.00 per Monat.

Bir berfenben Bage en toftenfret nach irgenb einem Blage in Goot County. Bringt biefe Ungeige mit, und wer bezahlen Guer gabrgeld an jedem Gintauf bem \$5,00 und barüber. Babafb Carpet & Furniture Danfe, 1906 und 1908 Basajb Mbe.

einzelne Mobel. Madogund Tabenpart, Stosbater ilbr. Karlor-Cabinet, Barlor-Liiche und Schaufeffühle, Leber-Cauch, elegante eichens Chrimmer-Set mit Leber-lith-Stühlen, Combination Bücherichtank, Mahogand Bult, mestingenen Betiftellen, Bog Springs und haar-Matcaen, Mahogand und Liebsebe Maple Deessend Shiftonier, ürfiche und Bilton Augle Deessen und historier, Springel, Statuen, Beitsen, Gerbinten, Celgemähle, Bilten, Horieren, Svigen, Garbinen, Celgemähle, Bilber, Spiegel, Statuen, Brienadrac, gefälissen, Glad u. i. w. Diese Sachen wurden ert sech Monate zurild neu gefauft für unseren eigenen Gehtauch, und waren bie besten, die für Geld zu tausen wären. Besonder Justände des der Auftragen der gehaffen, bestauf und verschaft zu einem großen Bargain. Keine annehmdare Offerte zuräderies. Sprecht zu irand einer Zeit der Auftlichen. Sprecht zu irand einer Zeit der Unridgewiesen. Sprecht zu irand einer Zeit der Berfaufe auch separat. 261 Albland Bonlebard.

Bir faufen und berfaufen allerhand gebrauchte Mobel, Roche und heizofen. Schreibt Boftfarte. — Aorth Abe. Furniture Co., 194 G. Averb Abe.

(Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bat Bort.) Bu vertaufen: Brachtvolle Coba-Jountain und Bus bebor. Drug Store, 334 Oft Rorth Abe.

Rabmafdinen, Biencles 2c. Engeigen unter biefer Aubrif, I Centi bes Bort.

Grundeigenthum und Saufer. (Angelen unter biefer Anbeit, 2 Cents bas Ber

Bu betfaufen; Brachtvolle Fructe und Getreibes Faumen in Michigan. Besichtigt bieselben. Ulliich & Co., 298 G. Bater Str. 30aplmox E. Co., 290 S. Buter Der.
1770 laufen 40 Ader Michigan-Canb nabe Commer-Refort, Reue Gebaube, gute Papiere. 296 Ongoob fria

Bu berkaufent: Rene 5-3immer haufer, mit 6-kuh Brid Balement, Babezimmer, bober Attic, nabe Bels mont, Elkon urb California Abe. Strahenbahnen. Rur \$1600. \$75 Baar. \$10 ber Monat. Office in Sonntags offen. Ernft Reims, Igenthimmer, 1959 Milwaufen Abe., 3mifcen Fullerton und California Abe.

Awei Cottages, modern und fein eingerichtet, \$1650 und \$1900 — \$100 Anzahlung und \$15 ms. natich, einschließlich Interesten, 1665—1676 R. Bastenam Abe., nabe California, Ethon und Wes-kern Abe. Cars. Eine Gelegenheit ein heim billig ju faufen. Eigenthümer Wm. 3. Bauerle, 486 R. Robeh Str.

Aben Sie.

Zu verfaufen: Bestgebaute private 6 Zimmer mos berne. Prid-Cottage, Oak Hinish, Maple Fuhöbben in jedem Zimmer. Beste Ergend an Nordwessfeite. 1365 Central Barf Abe., nabe Fullerton Abe., welt-lich vom Logan Square. Monatiche Zahungen. 24ad, lmt, dfrse Bu berfaufen: 12 Bimmer Property. Auf Abgahs lung. Rordiveftseite. 473 hermitage Abe.

Beftfeite. Wegen Abreife billig ju berfaufen: Ein Bridbaus, 9 Jimmer und Reller, nabe Garfield Barf. Rachjus fragen 668 Walnut Str. Sap, Imi*

Gabweftfeite.

Au bertaufen: Spottbillig, nur \$550. bie bierte Lot nörblich bon 28. Str., an Lawnbale Abe., Meftiront. Strache gemacht und Mies bezahlt. Ein Bargain! Eigentbumer unter Abr.: D. tod Abendook. birfajo Bu bertaufen ober gu bertauschen: Gegen Rord-welffeite-Gigenthum, ein graues Stein-Fronthaus, Prid, mobern gebaut, mit hinterhaus und Stall. Genhierielbit ein Trap Buged, billig. Rachiufragen, beim Eigenthumer, 15 Oft 29, Blace, binter-baus.

Bu berkaufen: Billig, wenn in 10 Tagen genoms men, mobetnes, sweiftodiges Bridbaus. 3522 Bin-chefter Abe., nabe 35. Str.

Berftabte.

Bu berkaufen: Biertel-Blods in Maywoob, \$750 und aufwärts. \$25 Cass, \$10 monatics, 5% Zinfen. Schöne Schattenbäume, Stadt-Wasser, Selegen an Jauntftraßen in Naywood, wiesen Radison und Harrison Straße. Aurora-Elgin-Chicago elektrische Bahn, im Bau begriffen, laufe burch von gelettrische Bahn, im Bau begriffen, laufe burch vos Zond und bie Züge schieben sich ber Metropolitan Sochbahn und der Domntown:Schleife an. Ebenfalls durch die Chicago Ereat Weftern und Madbion Str. Cliectrie erreichdar. — F. E. Ballard Lo., 34 Clark Str., Zimmer 215.—Imeigeffice Ede Fifth Avenue und 14. Strake, Manwood.

Berfdiebenes. Bollt 3hr Gure Saufer, Lotten ober Farmen ber Wollt Ibr mure gauper, vorten voer garmen vertauschen, verkaufen ober bermiethen? Rommt für gute Refultate zu uns, wir baben immer Käuser an Hand.—Geld zu verleiben obne Kommission. Gute Mortgages zu verkaufen. Sonntags öffen von 10 bis 12. — Richard A. Koch & C., Jimmer 5 und 6, 85 Wastington Str., Nordwestungen Str. 85 Wasbington Sir., Norowen Gat 1. 1607 R. Clart Str., nörblich von Belmont Abe. Berlangt: Saufer, bie Sie Schulben halber berlies ren fonnten. 119 LaSalle Str., Jimmer 32. 2mai, frfondt,1m

Geld auf Dobel. (Mugeigen unter biefer 1 -if, 2 Cents bas 2Bort.)

M. D. Frend, 128 RaGaffe Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Thain

Beld su verleiben.
euf Röbel, Pianos, Perebe, Wagen u.f.m.
euf Röbel, Pianos, Perebe, Wagen u.f.m.
bon \$20 bis \$400 uniere Spezialität.
Bir nehmen Euch die Möbel nicht deg, wenn wis
die Alleibe machen, sondern lassen bieselichen
in Eurem Bestis.
Bir haben das gerößte de utsche Erschefte
in der Stadt.
Alle guten, edrichen Deutschen, sommt zu uns.
wenn Ihr Geld haben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Bortheil sinden, bei mis
dorzusprechen, ed Ihr anderwärts hingebt.
Die sicherke und zuderlässigte Bedienung zugesichert.

U. S. Frend. 128 Laballe Str., Zimmer 3 - Cel.: 2737 Main

Chicago Rortgage Ioan Company. 173. Dearborn Str., Immer 216 und 217. Chicago Rortgage Toan Company. 180 B. Mallon Str., Immer 202. Sübok-Ede Salked Str. Wir leiben GuchGelb in großen und kleinen Bestägen auf Planos, Möbel, Pferbe, Wagen ober irgend weiche gute Sicherbeit zu ben billigften Bes bingungen. Darleben können zu jeber Zeit gemacht werben. Theilgabjungen werben zu jeber Zeit ans genommen, woburch bie Koften ber Anleibe vers ringert werben.

Privat-Darleben auf Möbel und Bianos an gute eute auf leichte monatliche Abgahlungen zu ben igenben niedrigen monatlichen Raten (feine anders

Bergütung).
\$30 für \$1.50
\$40 für \$1.75
\$75 für \$2.25
\$40 für \$1.75
\$75 für \$2.50
Rein Auffeben wenn Ihr mit mir zu thun ha.
eelle Behanblung: altetablirtes und zuverläffig Geschäft. Otto E. Boelder, 70 La Salle St.
81mmer 34.

Finangielles. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelbobne Kommiffion.

Louis Freudenberg verleiht Brivats-Kapitalien b 4% an, ohne Kommission, und bezahlt sämusti Untosten selbst. Treisach lichere Sphotheten zum B fauf stets an Hand. Bormittags: 377 R. How Wer, Gede Cornelia, nach Chicago Abe. Nachmittag

Belb gu 5, 5\frac{1}{2} und 6 Brogent ohne Rommiffion gu verleiben. Ricard A. Roch & Co., 85 Bafbington Str., R. B. Gde Dearborn. Bweiggeichaft 1907 R. Clarf Str. Beste erfte Hppotheten gu verfaufen. Gelb ju berleiben an Damen und herren mit fefter Unftellung. Brivat. Leine hopothet. Riebrige Raten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Wafb-ington Str. Offen die Abends 7 Uhr. 29max

Mollt 36r bauen? — Wir liefern Gelb und Blane, bauen bie Häufer und nehmen Spyothef, 20ts ober Häufer in Ablung. — 3. G. Princer & Co., 78 La Salle Str. 9ab, mifrmo, Imo Bripat-Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werbe borfprechen. — Abr.: S. 532 Abendboft. 2ja°

"Leine Rommiffion, Darleiben auf Chicago und Suburban Grundeigenthum, bebaut und leer."— Phone Main 339. D. Stone & Co., 206 LaSale Str. 20jan" Bu verleiben: Ohne Kommission, billige Brivats gelber. Erste und zweite Mortgage. Ubr.: B. 629. Ubendpoft. 28ap,1mX

Berfonliches.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Wort.) California und Rorth Bacific Aufte.
jeden Dienstag und Donnerstag von Chicago ohne Umftrigen, dia der "Scenic Koute" durch Colorado Ungenehme, billige und interessanten Keise. SI nach beilsennichen Stadten, Bortland, Tacoma und Seattle, während Mary und Portl. Son Aumbschet nach California und Bortland während des Früh-jahrs und Sommers. Schreibt Judien Alton Cr-urtiuns, 349 Marquette Alba., Chicago, wegen wei-terer Eingesteiten.

Große Eröffnung meiner neuen Birthicaft am Samftag, ben 3. Mai 1902. Alle Freunde find einges laben! Joseph Kreuzer, 354 Weft 12. Str. fria Deutsche hob Carriers Union Rr. I versammelt fich jeben Dienftag in 124 S. Clart St. Spezielle Barber-fammlung am Dienftag, ben 6. Mai, um 8 Uhr Abends. Guft. Bewersborf, Sefretar. 2milnet Damen: und herren:Rleiber auf leichte wöchent-liche ober monatliche Abzahlungen. Craue's, 167 Badafh Abe. 919, 23 gobne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt folleftiet. Schicchtachlende Misthen binaus-gefest. Albert A. Araft, benicher Abvente und öffentlicher Roten, 155 SaSalle Str., Jimmer 1015. Telephone Central 883.

Patentanwälte. (Engelgen unter biefer Aubeit, 2 Cents bei Mont.)

Batente für alle Lanber. Maldinen Confirufteut 210g, Patentanisalt, 1301 Chiller Bing. Japlanol

beer is always

Brewed in a plant as clean as the cleanest home kitchen -always open to your inspection-58,971 visitors last year.

FREI! FREI! 3n 209-211 State Str.,

Sprechftunden: 9 Borm. Die 6:30 Mbenbs. DR. TRUDEL, Mrgt und Chirurg,

langt.

Langt. Bendiftebenb ein Zeugniß; wir baben Taufenbe anderer aufliegen und find gerne bereit, sie Euch zu irgenb einer Zeit zu geigen.

Auf Elich gu irgenb einer Zeit zu geigen. Elfton, Mo., 21. April 1902.

Berther Doftor:— Eisten, Mo., 21. April 1902.

Ich nehme diese Gelegenheit wahr, Ihnen für Ihre ärztliche K.-Strahlen - Unverjudung im Auffinden meiner Kranklett zu danken. Ich dabe beinahe alle Medizin, die Sie schicken, gebraucht und ich verdeichen Tag besse. Die Schmerzen in meiner Sette sind verschausehen den Men Angen plagt mich nicht mehr, wie früher, ehe ich un Ihnen kann. Bitte, schieden Sie mit noch mehr Medizin, de ich nicht aufshen wie mit noch mehr Medizin, de ich nicht aufshören möchte, bis ich volkständig furtir bin. In Gessundheit der Ihriese was muskunft ober Ansammentunft die Briefen wegen Ausfunft ober Zusammentunft wird perfonliche Mufmertfamteit gewidmet.

25ap, frbi, 15

Rotis.

Prof. 3. B. Boofee, ber beutiche Augen-Spezialist, bat seine Stellung bei A. M. Kothschild K. G. aufgegeben und dat eine Flucht don Offices mit Dr. Leubel, bem Kelrahlen Spezialisten, 209—211 State Strake, Subostrake Abams Strake, eröffnet Gure Augen merben foltenfrei unterlucht und Aufriebenheit garantirt. 209—211 State Str., Jimmer 21. Officestunden tänlich, ausgenommen Sonntaghdon 2:30 bis 5:30 Rachm.



Bruchleicenbe

fie, welchel Zag und Racht ohne Schere heitung eine Churen getragen wird und eine Achere heitung erzielt. DR. AleBENT WOLFERTZ, schriftent, 60 Fitth Ave. nach Mandolph Str. Speziallif für Weich sie und Bertwach fungen bes Körpers. Und Conne tags offen die Lühr. Damen werden von eines Dame beiheint. 6 Brivat-Limmer aum Andales.

Reine hoffnung mehr.

Wie biele Menissen gibt es, welche immer Magen, ohne auch nur im Entfernteften zu ahnen, was ihnem eigentsch fehlt. Neun ans zehn Bersonen fieben eines langsamen Tobes an Schwindluch ober Nerveuserschödpfung und wissen es gar nicht. Warte nicht, bis Serzsliopfen und Stiche in der Bruft sich eingestellt haben, die du matt, trant und arbeitsunfäbig jundheft und Froditinn ichnell zurückeben werden, Diese aukerordentlich interessane und betreiche Buch, das von Jung und Alt, Mann ober Frau, ge-eien werden sollte, ift zu beziehen für 25 Eents Briefmarken. Man abressiere Meuschartvenud, 181 6. Mbe., Rem Dort, M. D.



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, unr Drei Dollars

Winanzielles.

Foreman Bros. Banking Go.

Saboft-Edt LaSalle und Mabifon Str.

Rapital . . \$500,000 Heberfcuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Staffbent

OSCAR G. FOREMAN, Sice-Prificent GEORGE N. NEISE, Rejfres, Allgemeines Bant . Gefatt.

Bonto mit Firmen unb Privatperfonen erwünfat.

Beld auf Grundeigenthum 111 berleihen. mann

Starfer Schut

Unfer großes diebessscheres Sewölbe mit seinen massiben Thiren und seinen schieren Stabindurben, dietet den größte möglichen Schus für Eurs Werthsachen. Bein Schus dem anderen gleich. Bret Schilfel fir jedes Schloß, Jur nehmt ei-nen, beit der geben den Jur nehmt ei-nen, beit der geben der

Boxes \$3.00 per Jahr. INDUSTRIAL SAVINGS BANK.

652 Blue Island Me., Ede Zwanzigfte Straße. Offen Sampags 916 7.80 Abrass. 15ab.bib.

Lotalbericht.

Blane Bohnen.

Kugelwechfel an Milwaufee Mve. gwifden Poligiften und Einbrechern .- Einer der Rauber verlett. - Ein Ginbrecher gerichneibet fich ben Gals. -Kinder angeblich gu Derbrechern erzogen.

Die Milmautee Abenue in ber Begend ber Erie Strafe war gestern Abend um 9 Uhr ber Schauplag eines heftigen Rugelwechfels, und bag Polis gift Deder noch am Leben ift, verbantt er nur feinem gludlichen "Stern". Um bie genannte Beit betraten bret Manner ben Obftlaben bon Beter Bitatto, Mr. 319 Milmautee Abenue. Ginet berfelben gab vor, etwas taufen zu wollen; zu gleicher Zeit machte ein zweis ter einen Griff nach ber Gelblabe. 3m Ru fprang Bitatto, ein Bananenmeffer in ber hand, auf ihn zu, ber Rerl Ropf porbei in bie Band. Die brei Rerle entflohen, in ber Thur ftiegen fie aber auf bie Boligften Deder unb Budlen von ber Revierwache an ber Beft Chicago Avenue. Die Berbrecher mands ten fich nun gegen bie Beamten. 3m nächften Mugenblid pralite Deder gu= rud, eineRugel war ibm bireft auf ben, bas Berg fcubenben Stern gefahren; er erholte fich aber fcnell, und währenb bie gablreichen Strafenganger in Thus ren Schut fuchten ober fich gur Erbe marfen, murben über ein Dugenb Rugeln gewechfelt. Giner ber Berbrecher fant, in ben Riiden getroffen, in bie Rnie, feine Spieggefellen ichleiften ihn aber fort gur Grie und Green Strafe

Boligift Relligan bon ber Rebiermas de in Englewood beobachtete geftern Abend um 9 Uhr einen Ginbrecher in bem Gefcaft bon Ebward Ruffell, 20. 62. Strafe und Wentworth Abenue, verschaffte fich Butritt und rief ben Mann an. Diefer fprang birett gegen bas große Labenfenfter, blieb aber in ben Scherben bangen und wurbe, aus gablreichen Bunben am Ropf und am Salfe blutenb, übermaltigt. Der Ber= brecher nannte fich Gus Anberson und gab fein Alter mit 30 Jahren an. Er wurde in bebenflichem Buftanbe ins Englewoober Union-Sofpital gefchafft.

und berichmanben.

Gegen Frau Selen Gunberfon und ihre zwölfjährige Tochter Lillian, Mr. 132 Fulton Strafe, Bullman, Frau Chas. Smith, 158. und halfteb Str., Sarben und Jennie, 12, und Unna, 8 Jahre alt, ihre Rinber, find Saftbefehle erlaffen morben. Bie bie Boligei behauptet, follen bie Mutter bie Rinber gu Ginbrechern angelernt und bie Rleinen eine Ungahl Ginbruche in Renfings

ton berüht haben. Folgende Ginbruche befchäftigen bie Polizei: Frau Lillian Elbn, Rr. 205 Watt Str., Verlust \$150; Frau Geo. Heath, Nr. 131 Watt Str., \$100; Frau D. M. Martin, Rr. 11 Martet Circle, und Fred Doth, 11. Strafe.

Rlimamedfel

Kimawechfel bat auf viele Menschen einen lehr unangenehmen Eindruck. Wie oft hört man nicht den Aussprück: "Ich kann das Lima nicht vertragen". Das in Ihre eigene Saulb, lieder Freunt; machen Sie einen Bersinch mit den allbefannten St. Bernach Kraurerstien, und Sie werden alle Bestimberden ios einen Bersinchste wirte in kinnen werden ist eine Kinnen der Beite wirte in kinnen werdet wirte in der Kieft werden, und von der Kieft wirten ber Aber kieren und der Wilt; ab. Ih Ihre Berdauman nicht in Ordnung, so dat der ganze Aberer zu leiden. Alle diese Leiden werden durch die erprobien St. Bernach Kräuterpissen in kurze zeit deserficht. So schlicht und einfach bieseben auch wästene, so bebeutend ist ihre Geistraft. In allen Apotheten zu womift

Samilienwafde.

Bor Jahresfrift ftarb bie Gattin bon Dr. Freberid G. Babhams, und Frau Sarah E. Catlow in Evanfton, Schwes fter ber Berftorbenen, wurde, wahrenb ber Bittmer frant banieberlag, gum Bormund ber brei Rinber bes Chebag= res ernannt. Dr. Babhams bat fich inamischen wieder berbeirgtbet und wohnt in Ebgewater, wo er ein prach tiges Saus gebaut bat. Er bat bor Richter Jones im Countngericht jest ein Berfahren eingeleitet, um in ben Befit ber Rinber ju gelangen, benen bon ihrem Großbater ein Erbe bon \$200,= 000 gufällt. Bahrend berBerhandlung, melde gur Beit ftatfinbet, bat Dr. Dad. bams ausgefagt, baf Frau Catlow feine jest 17 Jahre alte Tochter Jennie ohne Rorfett herumlaufen laffe, geftatte, baß feine zweite Tochter, bie 13jährige Wanda, Abends mit Anaben spazieren gehe, und bag fie feinem elfjährigen Sohne Freberid gefagt habe, fein Bater fei ein Mörber und für ben Tob ber Mutter verantwortlich. Ferner würde ben Rinbern fein Anftanb ges lehrt, fie agen mit ben Meffern und benahmen fich bei Tifch wie Wilbe. Frau Catlow fceine überdies fcwindfüchtig

Frau Catlow beutet nun an, baß fie ebenfalls fcmeres Gefchüt auffahren werbe. Go fei fie im Befit eines eigens thumlichen Briefwechfels awifchen ihrem Schwager und ihrer Schwester aus ber Beit bor beren Berebelichung, und bann werbe fie bie flotten Befellichaften in bem Soufe bes Arates auf ber Gubfeite ein wenig beleuchten.

Jennie Babhams gab auf bem Beugenstanbe gu, bag ihre Tante fluche, boch wollte fie bie Borte nicht wieberholen. Gie fchrieb fie bann gur Renninignahme für ben Richier auf einen Bettel.

Gin Mordgeftanbnif.

Der junge Farmarbeiter Urthur Moher, welcher am 19. April ausfagte, daß fein Arbeitgeber Douglas Craft, bessen Farm sich süblich von Hammond, Ind., befindet, auf ihn geschossen und bann Selbsimord begangen habe, hat gestern im Gesängniß zu Kantakee, III., gestanden, daß er Crast erschossen habe. Seine eigenen Bunben rührten bon eis nem Selbstmorbberfuch ber, ben er nachher gemacht haben will. Craft hatte turg vorher einem Freunde gefagt, die zwischen seiner Frau und Moper bestehende Freundschaft gefalle ihm nicht. Moper gab als Grund für feine That an, Craft habe ibn zu ermorben gebroht

Golbene Dochteit.

Rachbem bas Jubelpaar in ber St. Pauls-Rirche von Pfarrer John noch-mals getraut worben, fanb gestern Abend, im North End Masonic Temple an ber R. Clart Str., bie Feier ber golbenen Sochzeit ber Cheleute Friedrich und Sophie Buenzow, Ar. 29 Cip-bourn Ave., statt. Diefelben haben ben Bund für's Leben zu Granzow in Bommern gefchloffen, und manberten zwei Jahre fpater nach ben Ber. Stagten aus. Geither finb fie ununterbrochen in Chicago anfaffig gemefen. Bis gum Jahre 1895 mar herr Buens gow im ftabtifchen Ranaliffrungs Umte beschäftigt; feit fieben Jahren genießt er, an ber Geite feiner Lebensgefährtin, mobiberbienter Rube. Bon ben neun Rinbern, welche ber glud-lichen Ghe entsproffen find, befinden fich noch fünf am Leben. Außer ben Rinbern mohnten ber Jubelfeiet 14 Entel bes greifen Baares, ferner eine in St. Louis anfaffige Schwefter bes herrn Buengow, fowie gahlreiche fonftige Ungehörige, Bermanbte und Freunde bei.

Schauturnen bes Bereins "Gide"

Der Turnberein "Giche" beranftaltet am nächften Freitag (2. Mai) ein großes Schauturnen im Acabe-Theater, Bullman, unter Leitung bon Turnlehrer Rarl Staiber. Folgenbes Brogramm ift bafür entworfen worben:

	Debendes Bilb
	Uebungen an ben Rietterftangen-
100	Bod und Bferd
	Rngelftabübungen Altersrie Daibaumreigen 1. und 2. Rabchenfiaf Stodfechten 3. Anabentiaf
	Turnen am Red Aftive Turn Marich: und Hantelübungen Anabenflaj Reulenschwingen Lamenflaf
	Solofeulenichmingen. Grl. hithe Bergu Fechten Gechten Gecht Selbu Beiten Gechten Gecht Seltio Schwarz und Beiß-Tang. 8 Anaben u. 8 Wadch Gefellicatsubungen 12 Turn
- 1	

Die herren Dr. S. hartung unb John I. Reating werben furge Unfprachen halten.

Marttberiat.

Chicago, ben 2. Mai 1902. (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Getreibe und Ben.

(Bearpretfe.) Binter weigen, Rr. 2, roth, 834-844c; Rr. 3, roth, 82-83c; Rr. 2, bart, 763-774c; Rr. 3, bart, 76-774c.

bart, 70—774c.

Sommerweisen, Rr. 1, 763—774c; Rr. 2, 743—754c; Rr. 3, 71—744c.

Mehl, Winter-Vatents, "Southern," \$3.75—43.80 bas Faß; "Sarb Batents", \$3.40—43.50; befone bere Warten, \$3.40—45.50; c. befone bere Warten, \$3.40—45.00.

A i i, Ar. 3, 624—63c; Ar. 3, gelb, 624—634c.

A fer, Rr. 2, 423—424c; Ar. 2, weis, 43—445c; Ar. 4, weis, 43—444c.

D e u (Wetfauf auf den Gefelfen)—Reftet Timpston.

4-13-444c.
u (Berlauf auf den Geletsen)—Bestes Timothu: \$14.50-\$15.00; Ar. 1, \$13.00-\$14.00; Ar. 2, \$12.00-\$13.50; Ar. 3, \$10.50-\$11.50; bestes Broite, \$13.00-\$13.50; bitto Ar. 1, \$9.00-\$11.50; Ar. 2, \$7.50-\$9.00; Ar. 3, \$7.00-\$8.00; at. 4, \$0.03-\$6.50.

(Muf fünftige Bieferung.)

Weigen, Mai 73fe; Juli 77c; September 76fe; Dezember 77fe. Mai f, Mai 62c; Juli 68fe; September 62fe; Dezember 48fe. Dafe, Mai 42fe; Juli 36fe; Geptember 30fe; Dezember 30fe.

Brobifionen 6 m a l s, Dai \$10.02}; Juli \$10.10; September \$10.17\frac{1}{2}.
Ripp den, Mai \$9.47\frac{1}{2}; Juli \$0.50; Geptember \$9.57\frac{1}{2}. 8.573. September \$17.073. Mai \$16.75; Bufi \$16.973; September \$17.073.

Coladibien. Schlachtbien.

1.00—27.30 per 100 Kinnb; aufe bis ansgefuchte "Beebes" und Egdort-Stiere, \$6.50—96.90; mittere bis aute Befort-Stiere, \$6.50—\$6.40; mittere bis aute Befort-Stiere, \$6.00—86.45; gute, fette Rübe, \$4.00—44.75; Alber jum Schlachten, aute bis beke, \$4.00—\$5.75; ichwere Kälber, gewöhnliche bis gute, \$2.50—\$5.00.

5 d wein e: Ausgesuchte bis befte (aum Berfandet. \$7.15—\$7.30 per 100 Afund: gewöhnliche bis beste schiachtauswaare, \$6.75—\$7.15; ausgesuchte far Fleischer, \$7.00—\$7.20; fortirte leichte Thiere (150—190 Pfund), \$6.60—\$7.00.

Scholmer, Scholm (Martipreife an ber G. Bater Gtr.)

1	Molferei-Brobutte.
2	entter-
)	Rr. 1, per Bfund
2	Mr. 1 ner Minen Der Pfund 0.2
	Rr. 2, per Bfund 0.1
t	Badmaare, frifde, ber Bfunb 0.1
	Rahmfafe, "Twins," per Bfund 0.123-0.1 O. Daifies, " per Bfund O. D.
	Boung American", per Pfunb
	Brid, per Bfunb 0.10 -0.1 Brid, per Bfunb 0.09 -0.1
	Cier-
	Frische Waare, ofne Abzug von Berluft, ver Dugend (Atfret ein: gefchloffen) 0.152-0.1: her nachgeprüfte
-	Geffaget, Raibfeifa, Rifde, Bilb.
	Geflit gel (lebero) - Duhner, mer Bfunb 0.101-0.1
	Trutbubner, per Bjund 0.18 -0.2
	Enten, per Bfund 0.10 -0.1 -0.1 -0.1 -0.1 -0.1
3	Gibner, pet fpfund 0.11 -0.11
	Enten, gute bis beite, per Bfund 0.14 -0.1
	Tauben, junge, bes Dugenb 2.00 -2.50
1	Ralber (gefchlachtet) - 50-60 Blund Bemicht, per Bfunb. 0.05 -0.00
	75-90 Bfund Gewicht, per Afund. 0.051-0.06 75-125 Bib. Gewicht, per Afund. 0.07-0.00

95-110 Bib. Gewicht, per Brund. 0.07 -0.071 95—110 Plv. Grood, per Pfund. 0.18 —0.14

Bideret, der Pfund. 0.04 —0.03

Gedie, per Pfund. 0.05 —0.03

Guryfen, der Pfund. 0.012 —0.03

Berch, der Pfund. 0.03 —0.04

Wale, per Pfund. 0.03 —0.04 Brifde Brüchte.

Bananen - per Gebange...... 1.00 -1.75 Breibelbeer.n 3erfess, ber gas 4.00 -6.00 Erbbeeren, gute bis befte, bie 24 Dint Rifte. 1.50 -2.00
Mindermeribige, 24 Bint Rifte. 0.30 -1.00
Angnas, per Crate. 5.50

Spargel, Ja. j. Bulbel. 1.00 -1.60
Spargel, Calift. Kifte (3. Duhb.) 1.50 -2.00
Mertischefen, per Duhenb 0.08
Mertischefen, per Duhenb 0.08
Mertische Miben, ber Foch 3.50 -4.00
Araut, boll. umb dümlich, die Tenner. 1.50 -2.70
Generknaut, 40 Gelonen 1.50 -2.70
Gimenschehft, Celifferatis, Aifte. 1.22
Mohrenben, mun, ber Josh 3.50 -4.50
Ginten, yeiche, ber Ducheb 0.05 -0.50
Jonickeln, grüne, f Ambel Affik. 0.65 -0.75
Jonicheln, rathe umb weite, Bulbel. 2.00 -2.75
Jonicheln, bentifch, ser Bulbel. 2.00
Aepficialt, ber Affik. 0.25
Aepficialt, ber Affik. 0.25
Aepficialt, ber Affik. 0.29
Aepficialt, ber Affik. 0.29
Aeficiel, von Duchenb Künbel. 0.40 -0.90
Generifike bos Duchenb Künbel. 0.40 -0.90
Heinfielat, bos Duchenb Künbel. 0.40 -0.90
Heinfielat, bos Duchenb Künbel. 0.40 -0.90
Heinfielat, von Mulkelefferh





3wei Laben. Milwantee Mbe. und Divifion Str.

Korrefte Frühjahr:Facons für herren und Knaben.

Bir haben biefe Saifon mehr neue und hubiche Dlufter eingeführt als je gubor. Es gibt beute feinen Laben in ber unteren Stadt, ber eine großere ober gefchmadvollere Ausmahl in forretten Frühjahr-Moben gu niebrigeren Breifen ale bie unferen bietet, eine Thatfache, Die tanlich unfere Berfäufe mehrt, nicht nur von ber Nord- und Weftfeite, fonbern von allen

herren-Angüge . . . gut geschneibert . . . tabellos paffend . . . gemacht aus all den neueften und modernften Stoffen ber Saifon . . . in einer unübereinschl. für Schlante und Starte \$10 bis \$25.0

Ueberrode ... eine bewunderungswürdige Auswahl, fo gut wie irgend eine in der Stadt . . . bon den erften leberrod-Fabrifanten des Landes gemacht ... bon all ben neueften Frubjahrftoffen - garantirt gu \$7.50 bis \$22 paffen . . . alle

Jünglings-Angüge . . "Barfith" Conitt, in hubicon Fruhjahrmuftern ... fanch Borfteds und Caffimeres . . . blaue Bales, Chalfline Effette u. a. beliebte Novelties für junge Manner, \$7.50 bis \$15

Anaben-Angüge . . . wir zeigen die fconften Anaben- und Kinder-Anguge in Chicago . . . man muß fie feben um fie zu würdigen . . . alle Facons . . . drei-Stud Anzuge . . . Rorfolls, Befteck, Sailors etc. . . alle nach unferen eigenen Anordnungen gemacht ... \$2.50 bis \$10



Moderne Büte und Ausstattungswaaren. herrenhute . . . unfere



\$2.00 Site find bas Stadtgefprach u. find positib bie beften, die gu bem Breife gu haben find . . . jede neue Facon ift barunter gu finden . . . bie Bana= ma, Derby u. die net= ten Golf Bute find "Leaders" . . \$2

Stetfon Bute ... Jeber tennt Diefe be= rühmten Süte ... wir haben fie in allen Fruhjahr Blods . . . tweiche und

fteife Sute ... biese sind fo gut wie \$3.50 Kinder-Rappen... in jeder erbenklichen Facon u. Farbe... die schönste Auswahl in der Stadt ... Tam O'Shanters, Yacht, Golf und Auto-mobile Kappen... gang seidengefüttert . . 50c

Socifeine Herren Halstrachten .. all die neuen Frühjahr Halstrachten ... einschl. die modernen schmalen Four-in Hands und Teds ... die neuen Manhattans und De Joins villes

Geher feine Regligee-Semben für Gerren . . regul. Cuftom made . . . in hubichen getupften, gemufter-ten u. gestreiften Effekten . . . ichlichte oder plaited Bufen ... tadelloe \$1.00 bis \$1.50 Bon Bon Unterzeug ... biefe berühmte Sorte ech-tes imp. franzof. Balbriggan Unterzeug, 50c

Frühjahr- und Sommer-Unterzeug ... in schlichten und fanch Balbriggans, Cassimeres, auftralischer Bolle ... mit Satin ober Seiden Fronts ... eine Auswahl wie sie in keinem anderen Chicagoer Gefchäfte zu finden 75c bis \$1.50

Herren- und Damen-Schuhe.



Herren-Schuhe . . . in Cabet Rid. Bici Kid und Patent Calf . . . ge-macht auf den neuen Freat u. Cornell Leisten .. neueste \$3.50

Serren - Oxfords...gemacht auf Leisten neuester Facons u. Muster, Patentleder, Box Calf und Biri Kid... alle Goodhear Damenschuhe ... aus Batentleder und Bici Kib ... neuest Leistensacons ... leichte oder mittelschwere Sohlen \$2.50

Knaben-Schuhe . . . aus bestem Tistian Calf, Bici Rid ober Casco Salf ... jedes Baar garantirt \$1.50

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir bie Ramen ber Deutiden, über beren Tob bem Gefundheitsamt Relbung auging:

Beiraths: Ligenfen.

Folgende Deiraths-Cigenea murben in der Office des County-Cicets ausgesellt:
Billiam Airmie, Rate Smith, 21, 20.
Jatub Leief, Iodanna Artivancoda, 30, 28.
datrid Kinnn. Serad Einon, 61, 51.
Fred J. Bomghton, Cola E. Daniels, 30, 28.
Stantislam Buddziff. Manna Enchanucz, 32, 28.
Charlion A. Goldberth, Raterine E. Koode, 21, 18.
Francis J. Reld, Mary W. Goldagher, 35, 35.
Bani G. Cuerido, Rittie Ctald, 24, 18.
Jefie R. Caren, Rina Ripler, 22, 19.
Lydomes Cennon. Sarad Worley, 30, 27.
Bani Pasan, Johanna Staubinger, 33, 30.
U. Belonit: M. E. Grigains, 29, 21.
Openy Ulrido, Emma Brill, 22, 22.
Jarob Waltiman, Lillian Reiner, 22, 22.
Oarob Tuder, Cifiabeit Denberton, 43, 40.
Relbin Garrett, Gara Poung, 29, 28.
John Willis, Mary C. Cennor, 33, 28.
Chowcrett B. Racmillan, Levanora Bifeman, 31, 24.
Ulftert B. Kraak, Rinnie Conner, 35, 35.
Rathan S. Wheeler, Alime C. Robb, 36, 30.
Robert S. Becaustlan, Levanora Bifeman, 31, 24.
Ulftert B. Kraak, Rinnie Conner, 35, 32.
Robbur G. Becler, Alime O. Poub, 36, 30.
Robert S. Bedington. Croba W. Curtis, 33, 38.
Batlad Byttera, Rard Sodor, 27, 20.
Untreas Janier, Untonia Scheutmann, 53, 40.
Louis Kriffon, Annie Housta, 23, 22.
Dermann Alein, Augulta Affian, 42, 44.
Oents Gell, Unna Bier, 23, 32.
Rocco Angelo, Lurydi Donna, 42, 44.
Oents Gell, Unna Bier, 23, 32.
Rocco Angelo, Lurydi Donna, 42, 44.
Oents Gell, Manna Gier, 23, 32.
Rocco Angelo, Lurydi Donna, 42, 44.
Oents Gell, Man Bier, 23, 32.
Rocco Angelo, Lurydi Donna, 42, 44.
Oents Gell, Man Bier, 23, 32.
Rocco Angelo, Lurydi Donna, 42, 44.
Oents Gell, Man Bier, 23, 32.
Rocco Angelo, Lurydi Donna, 42, 44.
Oents Gell, Man Bier, 23, 32.
Rocco Angelo, Rocco Angelo, 24, 36.
Murban Arouseli, Ragte Mitclambfaite, 26, 22.
Orca Sherwood, M. Caliet, 21, 18.
C. Murph, Cara Biete, 23, 26.
M. M. Crisian Gell, Rock and Rock, 49, 36.
Murban Arouseli, Ragter Mitclambfaite, 26, 28.
M. M. Revinion, Julie Revo, 31, 28.
Moerten, Emilie Acti, 25, 24.
Rocco Angelo, Lurydi Gelomon, 22, 19.
Rock Rosoboth, Rais Spinterbotham, 21, 18.
Lubming Spot, Ju Folgenbe Beiraths-Ligenjen murben in ber Office

Sheidungstlagen werben andende ernacht bent inte gegen James O'Mallen, wegen Berluffend; ergen John Meindl, wegen granfamer Ben mg: Guitab oven Ein Manteuffel, wegen fendt Leder oven Firther D. Address, wegen ; Vanner augen firther D. Address, wegen

Banterott-Erflarungen.

Um Entlaftung bon ihren Berbinblichfeiten fuchen m Bunbes-Diftrifts-Gericht nach: Um Gantlaftung bon ihren Berbinblichfeiten fuchen im Bundesgericht nach:
Seorge B. Duggan, Berbinblichleiten \$700; feine Beftanbe.
Frant S. Mafien, Berbinblichfeiten \$400; Beftanbe Farington, Berbinblichfeiten \$1800; Ber Draat 3000, Green berbindigfeiten \$2000; Bes findbe \$300. Rower, Berbinblichfeiten \$9900; Bes ftanbe \$300. T. 3. Dee & Co. u. A. haben die Einleitung bes Bontererik-Berfabrens gegen die Francis Jewelry Mfg. Co. beantragt.

Bau-Grlaubnigfdeine

wurben ausgestellt an Thomas Maber, 3meiftodiges Bridbaus, 2022 BB. Congret Str., \$4000.
3. Atha, meiftodiges Bridbaus, 1479 St. Louis Abet., \$1500.
8. Balkentin, breiftodiges Brid Apartment: Gebaube, 3. Riba, nveiftödiges Bridhaus, 1479 St. Louis Ive., \$1500.

A. Bedientin, breiftödiges Brid Apartment-Gebäube, 4640—44 Weoblown Ave., 508,000.

Anton Boldod, breiftödiges Frichaus mit Labens räumlichteiten, 986 W. 18. Blace, \$1400.

G. G. Groß, bier andertbalbfödige Framebäuser, 1830, 1824, 1833 1839 P2. Place, \$19,000.

H. Wester, einfödiger Brid-Andau, 4742—44 Prezel Ave., \$2000.

Art. Goroß, bier andertbalbfödige Framebäuser, 1830, 1824, 1823 1839 P2. Place, \$10,000.

Kr. Goroß, bier ondertbalbfödige Framebäuser, 1830, 1824, 1832 1830 P2. Place, \$1,000.

Kr. Goroß, briftödiges Bridbaus, 757 R. Lasman Ave., \$4000.

G. Groß, wei andertbalbfödige Framebäuser, 1830–1841 Web Frace Str., \$4000.

G. Groß, bier andertbalbfödige Framebäuser, 1846—68 Bernier Ave., \$200.

E. Groß, pier andertbalbfödige Framebäuser, 1210—1232 R. Lawmbale Ave., \$24,000.

J. Groß, mori andertbalbfödige Framebäuser, 1210—1232 R. Lawmbale Ave., \$24,000.

J. Groß, mori andertbalbfödige Framebäuser, 1210—1232 R. Lawmbale Ave., \$24,000.

J. Groß, mörländfiges Fridbaus, 880 Tripp Ave., \$2500. 3. M. Levee, swelftödiges Bridhaus, 889 Tripp Abe., \$2500.

E. G. Snobgraf, brei zweiftödige Bridhäuser, 230, 234 und 232 Maller Abe., \$10,000.
3chu Kojentreter, einftödiger Brid-Andau, 570 Thomas Sir., \$2700.
3. Rearnen, pweindigie Brid-Kesidenz, 1633 Derings ton Str., \$3000.
3. hohn Czaja, einftödiger Brid-Maarenspelcher, 653 M. II. Str., \$1200.
3. Frooff, einftödiger Brid-Andau, 500—510 79.
Str., \$2000.
Anton Courad, dreiftödiges Briddaus, 28 Clebeland Kibe., \$3500.

Der Grundeigentoumsmartt. Folgenbe Grunbeigenthums-liebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich eingestragen: Dasfelbe Grundftud, Charles Blair an Minnie Dosfelbe Grundfild, Charles Blair an Minnte Tanbien, P2.800. Cupler Abe.. Rorboft-Gde R. 47. Ave.. Sübfront, 443x300. A. C. Smith an Albert J. Smith, 81.500. 38. Blace. 278 K. weit. von Spaulding Ave., Aorbe front, Z\$x124. G. G. Bartley an Baclav Robof, \$1.400. Wood Str.. 192 F. fübl. von 62. Str.. Offront, 24x124, B. D. Bates an Patrid J. Reeleb, \$1.400. \$1,400. Bibb., Süboft-Cde 21. Str., Weffront, 43×120. 3. Dubsty an Baciab Stufind, \$1,350. R. 48. Court. 190 R. fild. von Dunning Etr., Weftront, 75×125. 6. S. Terrill an Emzen D. Honolo Str., Genibrid Ro. 1226, R. Frank an Midgel Mujofff, \$100.

Arte Wes., Sübweftsche Rs. Str., Offtont, 774×200, Christine Shash an Charles C. Deifen, espenden Laft Ave., Sudwensut ic. Cre., Serien, \$30, Chriftine Schaft an Charles C. Deifen, \$38,700.
Berrb Ave., 181 F. nördl. von G. Str., Officent, 50×774. Eva De Ieb an Lee B. Hams, \$7,000.
Inalieibe Ave., 491 F. übl. von G. Str., Weiter., 50×124. Eap Denn an Chocles B. Aling, \$3,000.
73. Sir., KarboksEde Mooblaton Ave., Sübfront, 35×135. E. F. Harman an George M. Hertel, \$2,000. 55×135. E. F. Harman an George W. Herrel, 12,100.

65. Sir., Südolf-Ede Lonore Str., Rerbfront, 30 x125. und andres Grundeigenthum, A. Rowst am John N. Ord, 21,132.

Simoln Str., 286 H. nördl. don 97. Str., Offir., 30x172. E. Fofier an Alex Miller, 21,000.

Magers Bart vot 12, Blod 8, M. C. Rows an Cillian 3. Midershom, 31,000.

Lott Str., Korbokt-Chom, 31,000.

Lott Str., Korbokt-Chom, 31,000.

Lott Str., Rowdskidde R. 47. Ads., Eddfront, 180x288. Tohn R. Doffman an Charles T. Perstes, 425,000.

Lott Str., 174 G. well. den Alfiland Auc., Ellistent, 22x118, Christian Kuffell an Wu. L. Defied, 40,000.

Langlez Mus., 72 H. (ibl., bon G. Str., Officent, Langlez Mus., 22 H. 41,000. Brendbilde 4714 und 473 S. Clarf Sir., 33 1-332. Wid. Mofa Moller an Alice M. Dission, \$30,000. Brundbilde 3283—3827 Atubart Use., \$352184. Andien on Chicago, 683,599.

3. Wells Sir., Arrhvell-Ede Florimond, Chir., 33523. But. E. De Sof an Christian Aufell, \$20,000.

The Merchants' Loan and Trust Co., 135 ADAMS STRASSE,

hat ein Spar Departement eröffnet. Binfen bezahlt auf Spar-Einlagen gu der

Rate von 3 Prozent per Jahr. Einlagen, bie mahrend ber eftern funf Tage irgend eines Monats gemacht werben, gieben Binfen bom erften Tag beffelben Monats.

Gegründet 1857. Rapital und Neberschuß \$3,900,000.

Marshall Field Albert Keep A. H. Burley Elias T. Watkins

Rr. 399-401 Dearborn Str., 30×711, David E. Corneau an Comer C. Sighley, \$60,000.

Nome Str., 290 F. wellich von Desplaines, 50× 165, James Ray an Andrew J. Graham, \$25,000. 2a Salle Str., 126 F. füblich von Lafe Str., 194× 60. Denry W. Berg an Garrie R. Watjon, \$23,000.

Bilton Ave., Rorboft-Ede Grace Str., 98×120, Rofedy Ave., Rorboft-Ede Grace Str., 98×120, Lynn, 3, Hog an John Goldman und Miles S. Gregord, \$20,000. Grand Boulevard, 150 F. nörblich von 43. Str., 24 ×150, Darry Homewood on David BB. Stores, \$13,000.

and Ave., 1974 g. füblich won Jadfon Blob., ×149, Clara M. Gimes an Ellen Tuobs,

Nibland Ave., 1971 y. füblich von Jackson Kiba, 35×149. Clara M. Climes an Elen Ludd, 35×149. Clara M. Climes an Elen Ludd, 315,000. Berteley Ave., Sübohrde 44. Str., 25×100, Geo. M. Gilbert an Hora Borg, \$18,000.
Ar. 4230 Middigan Ave., 21×161, Heinrich G. Ingerien an Emil d. Ingeverien, \$13,000.
Specidan Nood, Sübohrsche Rofemont Wee., 100×1744, ober durch dis zum Michigan. See, S. Nuftin an Grace M. Dewar, \$12,500.
Ar. 120 Sherman Str. 20×106, Bertida Jahn u. A. an Marvin A. Herr, \$16,000.
Wintdrod Wee., Sübohrsche Hofen Ave., 50×150, S. Arpen an John Hable, \$5000.
Diema Harf Terrace, Kordon-See Aven, 50×150, S. fichen Arthursche Middle, See Midle C. Denneho, \$4000.
Diema Kate. 221 ft. wellich von Evanston Abe., 12×100, Denry Smith. 21. Durch ben M. in C. an John ... Midler, \$3500.
30hn S. Midler übertrug daileide Anwelen an Mm.

John -, Willer, \$3380. 39dm S. Miller übertrug baffeibe Anwesen an Wm. Rekedney für pk5500. Khine Str., 308 F. öftlich von Western Ave., 24× 100. Unchelaus S. Terrill am Niels Thornsen,

100. Aichelaus S. Lettill an miets Lybenten, 45000.

Parf Str., 75 F. öflich den onienob Mace, 50× 130. E. Averenson an Belle Levb, \$10,250.

13. Str., 125 F. westlich von Roden, 25×124, 30s. MeRatter an Andrew I. Olson, \$4500.

Dailied Str., 302 F. nordlich von 13. Alace, 30×100, Abel A. Antonam an Delen Codu, 86750.

Cottage Ecope Wes., Ar. 3500, 25×198, 3. B. Wilbur an James D'Donnell, \$3100.

State Str., 46 F. nordlich don 44. Str., 24×104, M. F. Garroll an Baleatime Gooper, 80000.

Champlain Wes., 141 F. fiddlich don 44. Str., 20× 1234, Anna F. Orcutt an Rose B. Jennings, \$7000.

900, t Aberje Archichwer an Entwa Aber, 200 F. dklich von Webber, 50×139, M. hertber an Emite E. Dinfelberg, 86300. der Aber, KorbolteEde Brett, 57×134, heien A. urb an Beljie Peters Saich, 8000. ard Str., 175 F. dklich den Albany Ave., 23 124, Thereis Archichwer an Entwa Shleicher, 1900.

Direktoren: Oyrus H. McCormick Lambert Tree Brskine M. Phelps Moses J. Wentworth E. D. Hulbert

Enos M. Barton Orson Smith.

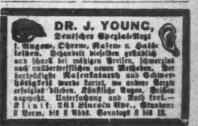
> 84 La Salle Str. Schiffstarten gu billigften Breifen.

> Begen Musfertigung von T Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfouf ertheilt, wenn gewänfct, wenbet Guch bireft an

Confinent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau. 84 LaSalle Strasse. Conntags offen bis 19 Uhr. 20ung, bi.bo,fr"





Estimate Gottfried Browing Co



EACH WEEK OR MONTH Rommt morgen nach dem Großen Rredit Dept. Laden und fleibet Guch bom Ropf bis gum Jug und bezahlt uns diefelben Preife, die Ihr irgend einem Cafh-Store bezahlen würbet: 3hr tonnt bie Zahlungen wöchentlich ober monatlich lei=

ften, wie es Euch paßt. 27 Departements. Gine Lifte von Bargain=Offerten: In unferm Damen-Dept. morgen | In unferm Männer- und Kna-Rleiber=Rode aus ichwarem Stoff, mit \$3.98 Etamine Dreß Drop Stirts für Damen, \$8.95 mit Melben aus Moire garniet. \$8.95 Seibene Auffeta Aleiberröde für Da: \$10.00 men, prächtige Moben.

Seitene Damen-Baifts, fancy Tudeb, \$3.98 Damen Eton Jadets ohne Rragen, garnirt, in allen Rragen, garnirt, in Schattirungen, \$3.50 Prächtiges Damen Schuh-geug, in allen fasbionablen Facons, eine bub \$1.90 Subic garnirte Frühjabrs-Sute für Damen in allen nobernen Hacons, ein gro-bes Alfortiment \$1.95 ben-Departement morgen.

Moberne Frühjahrs-Angilge für Manne watfirren Schultern, alle neuen Das Mufter vorräthig, fanch Borftebs u. f. b., 311.	terialien und
Manner-Ueberrode, bie neuen Frühjabi feinen Cobert-Stoffen, in fashionablen Längen, gu	\$ 3 acons. in 6.45
Fanch Borfted Manner-Bofen, Frubjah neuen geftreiften Effetten, gu.	\$1.95
Manner:Schuhe, in allen neuen Beiften und Lebersorien	\$1.90
Frühiahrs-Süte für Manner, in allen Schattirungen und Facons, ju	50e
Sommer : Unterzeng	43e

Offen bis 9 Uhr Abends.

113 bis 121 Harrison Str., Ecke Clark Str.

Berliner Theater=Ctandale. (Bon Mifreb Bolgbod.)

Berlins moberne Theatergeschichte ift nicht arm an Standalen, ihre Helben leben und schaffen noch heute ruftig und hoffnungsfroh. Man muß zweierlei Theaterftanbale unterscheiben, bie borbereiteten und die fpontan ausbrechen= ben; bie erfteren find gewöhnlich mit personlichen Motiben perquickt, ent= fpringen einem berächtlichen Rache= gefühl ober ber Sucht, a tout prix aufzufallen; bie letteren entquellen bem momentanen Empfinden bes Bubli= fums, und biefes momentane Empfin= ben allein hat im Theater bei Beifalls= pber : Miffallstundgebungen Berech= tigung, benn bie Runft, bie bon ber Buhne zu uns fommt, muß im Augen-

blid auf uns wirken. Un ber Stätte, bie ben legten Berli= ner Theaterstandal fah, im Schiller= theater, hat einftens auch ein Autor bon ruhiger, humorboller, gemüthlicher und gemuthboller Gigenart einen Stan= bal über fich ergeben laffen muffen. Damals hieß bas Schillertheater Wallnertheater, und ber junge Schriftsteller, beffen Wert ben Larm heraufbeschwor, war Abolf L'Aronge. Der nachmalige Begriinder bes "Deutschen Theaters" ber bolleibumliche Buhnenautor bon jener Zeit Rebatteur an ber Berimet "Gerichtszeitung" mit eis nem Gehalt von 200 Mart. Er war jung berhefrathet, und ber Erfolg, ben er fich bon feiner Boffe "Rreugfeuer" versprach, follte ihm auch in finanzieller hinficht aufhelfen. — Ja, ware er "Deutschen Theater" umgewandelt-wurs ! fefet die "Fonntagpoft"

nicht Rebatteur ber Gerichtszeitung gewefen, vielleicht hatten fich feine Soff= nungen boch erfüllt; allein er hatte in feinem Blatte bas Berhalten einiger Berfonlichteiten ber Berliner Finang= welt rudfichtslos tritifirt, und bie also Ungegriffenen bereinten fich gu einem Rache-Ronfortium. Sie engagirten eine Ungahl Dienstmänner, ftedten fie in Riviltracht und berfaben fie am Abend ber Premiere mit Billets fowie mit ber Beisung, bei jeber Gelegenheit gu larmen und gu trampeln. Unfere Dienstmänner nahmen "Rreugfeuer" ins Rreugfeuer, ihre Rehlen und Guge mußten über bie Boffe fiegen - L'Ar=

ronges "Rreugfeuer" berlofchte nach menigen Abenben. -Bu ben Dramatifern, bie am Beginn ihrer theatralischen Laufbahn burch eis nen ebenfalls infgenirten Stanbal berfolgt murben, gehört auch Dstar Blumenthal. Er war bamals ber gefürch= tefte Rritifer Berlins, er hatte naturge= maß in Theaterfreisen heftige Gegner, bie all ihren haß einem fchnell berschwundenen Theaterblatt "Apollo" anbertrauten. Die Unbanger biefes Blattes hatten außerbem ben Schaufpieler Ditomeper, ber jest am Friedrich Bilbelmftabtifchen Theater als Regiffeur wirtt, aufs Rorn genommen, und ein fataler Bufall wollte es, bag bie mann= liche Sauptrolle in Blumenthals neuem Bert von Ottomeper gespielt wurde. Das Luftspiel hieß "Teufelsfelfen" und wurde im bamaligen Friedrich Bilhelmftäbtifden Theater aufgeführt, bas bas nachher bon L'Arronge jum

lich bon ihm beschimpft worben

be. - Bei ber Bremiere biefes liebenswürdigen, burchaus nicht aufregenben Luftspiels wurde die vorher von gegnerischer Seite eifrig betriebene Bropaganba gur That. Gleich in ber erften Szene machte fich eine gewiffe Unrube bemertbar, ein Theil bes Bublis tums ichien trog ber milben Witterung erfaltet und huftelte und huftete und niefte. Das mar bie Quberture. Unb nun tam's, allmählich, aber ficher! Der Bertreter ber mannlichen Sauptrolle wurde erft fanft und bann immer hefti= ger angeblafen, nach ben Attichluffen bereinten fich harmonisch Bischen und Pfeifen, und als am Beginn bes Schlugattes ber mit lautem Sohnla= chen begrugte herr Ottomeber in einem Monolog einen Gat improvifirte, in dem er in einer begreiflichen Nervosität und faffungslofen Erregung bon ben Brutalitäten eines ungebilbeten Publi= tums sprach, ba ging's los. Man fprang auf die Stühle und fcrie: "Un= berschämtheit, Aufhören, Borhang berunter, Abbitte leiften!" Der Borhang fiel, und ber fleine Robert Guthern, ber jest am Metropolitantheater thatig ift, trat an bie Rampe, bat gitternb im Ra= men ber Mimirtenben um Entschulbi= gung und erfuchte bas Bublitum, entscheiben zu wollen, ob weiter gespielt werben folle ober nicht. Bon Neuem begann ber Larm, bie Bufchauer theil= ten fich in zwei Lager, Die einen riefen: "Mufhoren!" bie anberen tobten: "Bei= terspielen!" Schlieflich fiegten bie Befonnenen, man fpielte nicht weiter und bereitete fo allen ferneren Stanbalen ein Enbe. - Ditar Blumenthals feftes Talent ift an biefem "Teufelsfelfen"

trot allebem nicht gerichellt. -Das Bublitum wird oft burch bas, mas es bon ber Buhne herab fieht unb hört, beeinflußt; bas mußte auch Mar Salbe fühlen. - Gein Drama "Die Jugenb" hatte ben größten überraichenbften Erfolg errungen, und barum fah man ber Première feines folgenben Wertes "Der Ameritafahrer" mit begreiflicher Spannung und Sympathie entgegen. Die Erftaufführung fanb im "Neuen Theater" ftatt, bas ju jener Beit bon Direttor Lautenburg geleitet wurbe. Die erften zwei Afte gingen gut borüber, allein bas Publifum, bas bom Dichter ber "Jugenb" etwas anberes, etwas Erregenberes als eine Romobie im Bans Cachs-Stil erwartet hatte, fühlte fich in feinen Erwartungen ent= täufcht; bas, was ihm geboten murbe. wirtte nicht in ber gehofften Beife auf bie Merben, erichien ihm gu harmlos, gu naib, und barum beburfte es nur eines geringen Unftoges, um bas Unbehagen zu weden. Gin Theil ber Berliner Bremieren-

besucher berfteht es bortrefflich, ben Bunft zu finden, bon bem ein Standal ausgeben tann. Gin Gat, eine Rebewenbung, ja ein Wort, eine Bewegung genügen manchmal, um bie Rabaufucht gu meden. Es gibt Leute in Berlin, bie febr gern mitfpielen und im Bufchauerraum für ihr Leben gern eine Ertra= tomobie veranstalten, für biese ift bie Romobie ba unten weit intereffanter als ein Meisterwert ba oben. So ent= widelte fich gang unborbereitet im let= ten Utt bes "Umeritafahrer" ber Stanbal, auf ber Buhne gesprochene Borte wie "Weggeben, ich tomme nicht wieber, Mbieu!" wurden bom Bublitum form= lich aufgefangen und gum Mitfpielen ausgenütt; ichlieglich erbrückte bie Romöbie im Buschauerraum bie auf ber Bubne und ber Borbang mußte borgeitig fallen. Un jenem Abend erfuhr Mar Salbe, baß gahlreiche feiner literaris ichen Freunde bie Meinung bes Publi= tums nicht theilten, benn felten mögen fich nach ber erfolgreichften Première mit einem Autor fo viele troftreiche und frohliche Menfchen bereint haben wie an jenem Abend mit bem Dichter bes "Umeritafahrer". Much fpater mußte gerade Mar Salbe mit feinem Drama Der Groberer" erfahren, wie leicht bas Bublifum bon ben Borgangen auf ber Bubne beeinflußt wirb. Gine febr beliebte Rünftlerin zeigte, als fie auf ei= nem Ruhebett lag, ihren borgebauten mittleren Rudtheil gu fehr, und bie Ur= fache gur Berulfung war gegeben. -Bei nichtvorbereiteten Theaterftanbalen. genügt, wie bereits erwähnt, ein Bort, eine Bewegung, um bie zweifelhafte Stimmung bes Bublitums gur Ent= fceibung zu treiben: fo mar es auch ifinaft im Schillertheater, ich habe es genau beobachtet, ber Stanbal brach in feiner Heftigkeit bei ber bulgaren Rebensart aus: "Er schnauzt, schnauzt er, ich schnaug'." -Gin Theaterftanbal ift eine interef-

fante Aufregung für manchen Befucher, eine entfegliche für bie Mitwirfenben, bie in ber Ausübung ihrer Runft burch bie Stimmung bes Bublitums gehoben ober niebergebrüdt werben.

Jugendlicher Dorber.

In ber Dresbener Borftabt Biefchen und auf bem Midtener Flur finb innerhalb ber letten zwei Jahre wieberholt Rinber, bie am Elbufer gefpielt haben, in ben Strom gefallen und er= trunten. Bei ben bisher gur Ungeige gelangten Fällen nahm man an, bag ein ungludlicher Bufall bie Urfache gemefen fei. Die bon ber Biefchener Polizei angestellten Untersuchungen haben bor Rurgem jeboch auf eine anbere Spur geführt. Darnach ift ber neunjährige Sohn eines in Biefchen wohnhaften Strafentebrers als berjenige ermittelt worben, ber am 9. April b. 3. ben Anaben Bietich in bosmilliger Abficht in die Elbe geftogen hat, weil er angeb= Beiterhin wurde festgeftellt, bag ber jugenbliche Uebelthater noch einen anberen Anaben und ein 8 Jahre altes Mabchen, bie beibe ertranten, in bie Elbe gestoßen bat. Enblich ift in noch vier weiteren Fallen, wo Rinber ertran= ten, festgeftellt worben, bag berfelbe Anabe zugegen gewesen ift, sobaß er höchftwahrscheinlich auch bort seine banbe im Spiele gehabt haben burfte.

in 1875.

State, Adams

Feine Männer=Anzüge herabgesetzt.

Zwei spezielle Werthe für Samstag, zwei auffallende Offerten zusammengesett aus verschiedenen Dartien unferes Lagers, von welchen die Balfte der ursprünglichen Quantitäten vertauft murden, gusammen gefucht und im Preis reduzirt für die e spezielle Belegenheit. Diefer Derkauf schließi viele der bestverkauf. lichsten Waaren der Saifon ein, und jeder Ungug ohne Ausnahme ift von unserer Qualität - mas besonders auch gute Schneiderarbeit einbegreift. Wir garantiren jedes einzelne fich gut zu tragen.

Spezienes von Männer-Anzügen zu 9.00.

Die Partie befteht aus einigen ber bubicheften und belieb= teften Anguge, bie in biefer Saifon ihr Ericheinen gemacht haben, in nieblichen, fanch Muftern. Gine befonbers gute Facon ift ein Bin geftreifter buntler Orford-Ungug, welcher früher in ber Saifon gewöhnl. ju einem bebeutenb höheren Preis verfauft murbe; bann gibt es blaue Gerges u. fcmarze unfinished Rammgarne, aber fammtlich find in Qualitäten, wie man fie fonft nicht bei einem folch niebr. Preis findet

Männer- Heberrocke von den fabrikanten zu 15.00

In beiben popularen Langen, furg ober mittelmäßig, feine Qualitäten in Coverts und Whipcords, fammtl. mobernfte Schattirungen biefer Saifon, viele ber Rode find burchmeg Spezielles von Männer-Anzügen zu 13.50.

Falls Ihr gutgefchneiberte und gut paffenbe Rleiber ju fcagen wißt, werbet 3hr mehr als befriedigt mit biefen fein. Sammtlich find ausgezeichnete Werthe und bie Mufter finb in fanch Stoffen wie Tweeds, find funtelnagelneu, nicht gu arell, fonbern nett und fleibfam. Blaue Gerges u. fcmarge unfinifhed Rammgarne find ebenfalls in biefer Bartie, nur Stoffe bon ben beften Fabriten und Fabritanten, Qualitä= ten, welche Bargains find gu unfern berabgefesten Breifen.

Echte Worfled Männer-Beinkleider, fest auf 3.50

Bon fanch ftritt gangwollenen Rammgarnen gemacht, in febr niedlichen, modernen Muftern, in mittleren und bunt-Ien Schattirungen, und bas Baffen ift perfett und fehlerfrei, wie es nur burch bie beften Sanbe ermöglicht mirb.

Knaben-Kleider.

Qualitäten, die nicht ihres Gleichen haben gu unferen Breifen. Knie-Hofen-Anzüge. Lange Holen-Anzüge.

Gin weiterer ber fehr fpeziellen Samftags Werthe | Gine Gelegenheit für große Rnaben, im Alter bon ift eine große Partie bon Aniehofen-Unguigen für Anaben, in boppelfnöpfiger Facon, 6 bis 16 3ab> re; Beftee= Facon; 3 bis 10 Jahre, und Rorfolf= Facons, 4 bis 12 Jahre; find fämmtlich v. neuen Stoffen, beste Mufter und ein ausgezeichnetes Uf= fortiment, in jeber Facon und Große,

Waschbare Anaben = Waitis, gute Farben, gemacht mit Pa= 25c und gemacht mit Bhron= 25c und gemacht mit Bhron= 25c und gemacht mit Bhron= 25c größen, gemacht mit Bhron= 25c Farben, gemacht mit Pa= 25c

13 bis 19 Jahren. Zuverläffige Qualitäten Caffimeres, fehr nette Mufter in hellen, mittleren und buntlen Schattirungen, ebenfo in feinen blauen Serges, in berfelben hubfchen Facon und gutem Baffen, wie bei unferen Manner = Ungugen -1.75 mehr verlangen bie Anabe Samftags fpezieller Preis mehr berlangen bie Knaben nicht. -



Garnirte Pukwaaren.

Ein prachtbolles Affortiment bon neuen Suten in ben neuen Tuscan und feis nen Milan Braibs, große Auswahl von Facons, fammtlich gu mohlfeilen Breifen martirt, ben Damen bie Belegenheit bietenb, prachtvolle und elegante Bute gu taufen für-

5.00 7.50 10.00 15.00 Jest ist die Beit für niedrige Schuhe.

Besichtigt unfre große Auslage v. Orforbs, Colonials, Blucher Orforbs und niebrigen Schuhen jeber Befchreibung in bem State Str.=Schaufenfter, und wenn Ihr bort nicht feht, was Ihr wünscht, tommt herein und wir werben Guch mehr zeigen. Wir haben bie befte Musmahl in Chicago für Manner, Damen, Anaben und Mabden.

Gine feine Bartie bon Batent Calf, Belour Calf und Bici Rib und Batent Rib-Schuhen und Orfords fur Manner, in ben neueften Behen und Facons, viele fpeziell für uns gemacht, und jebes Paar garantirt gut zu paffen und gut ju tragen. Es ift unmöglich, anbersmo beffer ju taufen, benn tein anberer Laben offerirt beffere Werthe für

> 2.952.50



Gine große Offerte in ichwargen Rib, Calf und Ena= mel Schuhen und niebrigen Schuhen für Manner, für 1.90. Mit ichmeren und leichten Cohlen berfe= hen, moberne Behen und Facons, und eine große Bartie gur Auswahl; ein ungewöhnlich niebriger Breis für Schuhe in folder . ausgezeichneter Qualität,

Patentleber, Bor Calf, Kib und Besour Cass Knaben Schuhe und Oxford Lies, eine große und vollständige Partie, welche bie Knaben erfreuen, denn sie haben dieselbe Facon wie Manner-Schuhe,

Damen : Schuhe und Orford Ties in Batentleber und Rib, mit militariichen, Opera und niedrigen Abfagen, in feinen Dreg- und vernünftigen bauerhaften Promenaden = Facons, für Frühjahr: und Commer: Bebrauch

In Miffes: und Madden: Schuhen und Orgere Eduhen in allen Größen u. Sorten, 1.00 und Patentleber: Schuhen und niedrigen Schuhen in allen Größen u. T.25 und In Miffes: und Dadden Schuhen und Orford Ties haben wir eine feine Partie bon Rib

Bicycle-Schuh-Bargains.

Wir find fehr begierig, die bollftandigen Partien von Bichcle und Athletic-Schus hen ju zeigen, welche wir in verichiedenen Graben haben; außerorbentlich feine en, welche wir in berichiedenen Graven guven, angelation 95¢ Schnitt, ju 1.95, 1.50 und

Schwarze Tennis: Orfords mit Gummi-Sohlen für Manner und Rna- 50c ben, befte Sorte, alle Großen, ju nur

10c Benefactor-Zigarren für 5c.

Gine weitere Gelegenheit, Diefe mobibefannten Bigarren gum halben Breis gu taufen -Die allerfeinsten Seed: und Savana-Bigarren, welche in ber Fabrit gemacht werben, hand: gemacht, burchaus gang frifde Baaren, und jebe Bigarre von bem Fabritan: ten gestempelt, um die Echtheit barguthun-Rifte von 50, 2.35; Rifte von 25, 1.20; morgen, bas Stud.

Speziell angezeigte 5c Zigarren.

Morgen offeriren wir wohlbefannte Marten bon biel angezeigten 5c : Bigarren, wie Lillian Ruffel, Improbed Bund, Cremo, Late Biem Rofe, Imperial Crown, Lillian Ruffel, Improbed Bunch, Cremo, Late Biem Rofe, Imperial Cromn, National Square, D. B. Long's Monograms und Grand March, per 100, 25c 2.95; Rifte bon 50, 1.50; 8 für

Dur Bett regulare Große Bigarre, gemacht | bon bem allerfeinften einheimischen Tabat, ber gezogen wirb und garantirt febr aut gu rauchen, per 1,000, 9.90; Rifte bon 50.

Unfere neue Marte bon reinen Sabana-Bi= garren, La Flor de Sereda, ift alfo burch= aus handgemachte Bigarre garantirt, ber allerfeinfte Buelta Abajo Savana Blätters Tabat wird gu biefer Marte gebraucht, in 15 Größen, von denen wir für Diefen Ber= fauf nur brei Spezialitäten anführen

Conchas Efpeciales, Rifte von 30c 50, 2.85; 5 für Regalia Cipeciales, Rifte bon 25c

50, 3.85; 3 für Betit Ducs, Rifte bon 25, 2.25; bas Stüd

General Funfton Banetellas reine Sabana Bigarre, handgemacht, 3 für 4.00 25e; Rifte von 50

Gin außergewöhnlicher Bertauf bon hoch feinen Seed= und Savana=Bigarren, alle handgemacht, Ren Weft, Chicagoer und oft= liches Fabritat, garantirte lange reine Sas vana Ginlage, Perfectos und Puritanos: Größen, echtes Sumatra und Connecticut Dedblatt; La Belle Cubana, Great Bitt, Social Club, Inglaterra, Sigt Supreme-Gure Auswahl bon irgend einer 5C Marte, per Rifte bon 50, 2.25; jede

Chicago Beft, John Sancod, Daby und Flor De Alboni Bigarren, alle garantirt mit langer Ginlage und importirtem Sumatra Dedblatt, in Chrage bei hand gemachte Union-Zigars. 25c ren; per 1,000 26.00; 8 für

La Flor be Ballens, iconfte reine Sabana= Bigarren, Handellefeit und gemacht bon der American Cigar Co., gekauft zu 70c am Dollar; Majefic Größe und werden zu diesem außerordentlich niedrigen Preis offeferirt, um damit zu räumen — 25c Rifte von 50, 3.90; 3 für 25c Red Croß. 12-3 Ur. 9 Pad. 35c Seal Rorth Carolina, Pp. 49c Bigarren, Sand-Arbeit und gemacht bon

B. & M. Railwah: Marte, gemacht bon ber American Bigar Co., Rem Port, alle mit garantirter langer Rombination-Ginlage, burchaus handgemachte Zigarren, per 1,000 16.50; Rifte bon 50, 850; 10c

Pfeifen und Spagierftoche.

Import. megifanifche banbgefcniste Stode, febr nett beforirt und gefarbt, fpegiell fur bie: 39¢ Teleftopes, halten 5 Bigarren, per Stad Altmobifche Thonpfeifen, ber Groß, 720; per Dugenb..... Chte Brier Pfeisen, beste Fabris-"Seconds", beis nabe so gut wie "Firsts", gerade und gebogene, Horns, Gummis und Celluloib Munbftide; 25¢ per Stud, 90; 3 für.....

Kau-Tabak.

25c | Spear Beab, 40c 29c Jolly Tar, 35c per Blug 30c Rems Bob, 35c 40c 3. 2. 35¢ 39c Biper Seibfied, 59c 39c Sterling Bine 35c

Raudy-Tabak.

Bad., Pfb...... 18c | BlowBob, 12:3 33c Barter, 24 Ung. 25c Smeet Tip Top, 1 2-3 IL., 9 B ... 34c Dufe's Migture, 12:3 Boet's Dream, Dufe's Mixture, 330c βροει ; Ungen, 9 33c 3 1-8 Ung., Brechbüchie....

Beste Bicycle-Offerte in Chicago — alle 1902 Modelle.



men-Fahrrader, enigie und ichnelle neue Fahrrader für Tamen und herren, ichmars emaillirt, mit rothem Barbertheil — Das men-Fahrrader, emaillirt in Maroon und Schwarz, Shelbh fugenlose Stahl-Tubing, Arch Crown Fort, die gewöhnlichen glans genden Theile hochfein nidelplattirt auf Aupser, bersehen mit dem berühmten A S & 1. Stud Crant hanger, gute Singles Tube Lires, Brown Mufter pabbed Sattel, Upturn oder Drop handlebars—

1902 Morgan & Bright Tires. Toppette Tube, Größe 28x1} und 13 30a, neue Maare peşieller Breis, per **3.55** Sandlebars, Schinner Carbide, bide, beiteld Betragt Boe Berteld Boe Berteld Boe Berteld Boe Berteld Boe Berteld Boe Breis 35c 30c Brobe, July 35c

Bicucles für Anaben und Mabden, mit 20- und 24-gölligen Rabern, Nacroon und schwarz finisched fugen-lofe Stall-Tubing, Arch Crown Fort, alle glangen-ben Tehle schwer nidelplattirt auf Aupfer, verschen mit verstellbaren handlebars, 1-Wiccesfrank hanger, pababe Cattel und gute Tires-spezieller Jahrestagsverkaufspreis

1902 Modell Sola Saslampe. Aus Meffing gemacht, ichwer nidels platfirt auf Aupfer, beemit von 5 bis ju 7 Stunden, Grabbite, Meb Grat eus Toel . Stabl. Brand, in Stangen, bas Stüd

für die fischer.

Bebenbige Froice, Rrebie, Ungelmurmer und Des Curbo's GutRorfRinds in allen Facon u. Groben. Feine Split Bambus Ruthen, in furgen Smifden raumen mit fowerer Seibe umwunden, fowere Ridelbeschläge, Kortgriff, in Holzserm und Sack, jebe Länge, 3 Stude und Extras 75c 75c

Sib, 311
Chie Bom Hofe Reels, Quabruple Multiplying, nidelplattiet, raifeb Hillar, Bateut verfiellbare Bis vot Caps, Lad Sliving Clid und Drag, 2.75 tabellos laufend, Kapitat 60 Hards, Feine braibeb Seibenleinen auf 25 Parbs 15c Spezielles Afforment bochfeiner Carliste Dafen, hobie Spige, auf guter Qualität Bimpa 15c Jahanifde Robr:Ruthen, 12 bis 14 ffut lang, - feibere Reffing-Ferrules, gut für Biere 20c

Berühmte Sea Island Raderel Leinen, für 5c allgemeines Fifchen, 84 Fuß Coils, Minnom Dip Rege, jum Fangen bon 28. 45c ber, 6-Bus Bambusgriff. Gute fchmere Blei Trollens, meffingener Bullen.

Kleider für Athleten.



Feine ganzwollene Jerfebs für Ränner, durchaus Ar. Duag-lität, eng und fein geftickt, in einer endlosen Ausbach der neueken und populärken sonch Streifen, dieser Saison, doppelt geriphter Aragen und Cuffs, ta-bellos passen, die Größen von 34 blis 44, sehr speziels 2005 ter Preis. der Preis. Bert for Anderschen Bauginollene Berfess ben, ausgezeichnete Qualität, in nabhblau, fanch Streifen am Aragen, Cuffs und unten, alle Farben und Größen, 75c

s und Biehele-Strümpfe, ein großes Affortist in einfachen und geriphten Effetten, eine mabl ber neueken und wobischsten 15c

yangemallen, Lawn-Waaren Bolf Blaid Defign Sangematten, egtra Canbas Gemebe, febr bauerbaft, Linage t 30 30 8, 40 80 breit, auberfte Bange it t gepoffertem Kiffen unb

Palmetto Lawn Belte, guter 8-Ung. blau gestreifter Canbas, 3.25

hartholgerne Setices, egira gut gemacht, für Gar-ten-vefellicaften u. Lamn-Gebrauch, 3 gub 45c lang, gujammenlegbar für menig Raum, Cameras und Zubehör.

Arifto Self-toning Bapier - intereffente Berans icaulicung morgen. Caftman's Robats, 3½x34, 4.00 "Succeh", bie befte 12 Blate Magazine 6.75 "Bigard C' Cameras, 4x5, Unicum 7.50

Depeloping und Toning 80c Solutions, 18c 29c Trodenplatten, 15c Eroden-Platten, 15c Masten, 4x5, ober 8c 10c Was Bapier, 4x 10c Bufammenlegbare Ta-35c 15¢ Focusing Cleth. 25c 5c Dunfeltammer . Lam: ben, befte 480 Drud-Rahmen, 5¢

Tennis - Artikel